

Vorbericht

zum Haushaltsplan der

Stadt Norderstedt für das

Haushaltsjahr 2022/2023

Inhaltsverzeichnis:		Seite
1.	Allgemeiner Teil	4
1.1	Gründung, Lage, Verkehr, Bevölkerung	4
1.1.1	Gründung	4
1.1.2	Lage	4
1.1.3	Verkehr	4
1.1.4	Bevölkerung	4
1.2	Größe und wirtschaftliche Struktur	5
1.2.1	Größe des Stadtgebietes	5
1.2.2	Wirtschaftliche Struktur	6
2.	Erträge 2022 / 2023 – Aufwendungen 2023 / 2023	6
3.	Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisungen sowie der Umlagen gem. § 6 (1) Nr. 1 GemHVO-Doppik	9
4.	Finanzwirtschaftlicher Teil	12
4.1	Bilanz zum 31.12.2018 gem. § 1 (2) Nr. 2 GemHVO-Doppik	12
4.1.1	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapital an der Bilanzsumme gem. § 1 (2) Nr. 3 GemHVO-Doppik	12
4.2	Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten gem. § 6 (1) Nr. 2 GemHVO-Doppik	12
4.3	Bürgschaften und Verpflichtungsermächtigungen	13
4.3.1	Übersicht über die Bürgschaften u. Verpflichtungen gem. § 6 (1) Abs. 3 GemHVO-Doppik	13
4.3.2	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen gem. § 1 (2) Nr. 4 GemHVO-Doppik	13
4.4	Stand der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen gem. § 6 (1) Nr. 4 GemHVO-Doppik	15
5.	Ausführungen zum Haushaltsplan 2022/2023	15
5.1	Wesentliche Ziele gem. § 4 (8) GemHVO-Doppik	15
5.2	Geplante erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen gem. § 6 (1) Nrn. 5+6 GemHVO-Doppik	17
5.3	Entwicklung der bereinigten Auszahlungen 2019-2025 gem. § 6 (1) Nr. 7 GemHVO-Doppik	17
5.4	Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sowie Zuweisungen und Zuschüsse an diese gem. § 6 (1) Nr. 8b und 8c GemHVO-Doppik	17
5.5	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte §6 (1) Nr. 9 GemHVO-Doppik	17
5.6	Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe des Kostendeckungsgrades gem. § 6 (1) Nr. 10 GemHVO-Doppik	18
5.7	Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG, Übersicht gem. § 6 (1) Abs. 11 GemHVO-Doppik	19

Inhaltsverzeichnis:		Seite
6.	Treuhandvermögen, Sondervermögen, Zweckverbände u. Gesellschaften	19
6.1	Treuhandvermögen gem. § 6 (1) Nr. 12 GemHVO-Doppik	19
6.2	Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften gem. § 6 (1) Nr. 13 GemHVO-Doppik	21
6.3	Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden der Sondervermögen, Mitgliedschaften und Beteiligungen gem. § 6 (1) Nr. 14 GemHVO-Doppik	22
6.3.1	Sondervermögen	22
6.3.2	Beteiligungen	22
6.3.3	Treuhandvermögen	24
6.4	Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Krediten sowie über die Investitionen der Sondervermögen u. Gesellschaften gem. § 6 (1) Nr. 15+16 GemHVO-Doppik	24
7.	Gesamtverschuldung	24
8.	Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Haushaltsplanung	25

Anlagen:		Seite
3.1	Übersicht über die Steuereinnahmen, wichtigsten Finanzausweisungen und Umlagen	28
4.1	Bilanz zum 31.12.2019	29
4.2	Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten	32
4.4	Übersicht über den Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und Rückstellungen	33
5.1	Wesentliche Ziele und Kennzahlen	34
5.2	Geplante erhebliche Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre	44
5.2.1	Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	55
5.3	Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56
5.7	Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG	57
6.4	Übersichten gem. § 6 Abs. 1 Nrn. 15 und 16 GemHVO-Doppik (s. Pkt. 6.4)	62
7	Übersicht über die Gesamtverschuldung	68
8	Gesamtbudgetbeschreibungen	69

1. Allgemeiner Teil

1.1 Gründung - Lage - Verkehr - Bevölkerung

1.1.1 Gründung

Die Stadt Norderstedt entstand am 01.01.1970 durch den Zusammenschluss der vier dicht beieinanderliegenden und ineinander übergehenden Gemeinden Friedrichsgabe, Garstedt, Glashütte und Harksheide auf der Grundlage des Norderstedt-Gesetzes. Mit der Stadtgründung wurde angestrebt, die rege, aber zu wenig aufeinander abgestimmte Entwicklung besser steuern zu können. Seit der Stadtgründung gehört Norderstedt zum Kreis Segeberg.

1.1.2 Lage

Norderstedt ist mit 58,1 qkm flächenmäßig die drittgrößte Stadt in Schleswig-Holstein und liegt unmittelbar nördlich von Hamburg. Mit Hamburg hat es eine gemeinsame Grenze von 18 km Länge, die gleichzeitig die Landesgrenze zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg ist. Die Entfernung zum Zentrum von Hamburg beträgt ca. 20 km, zur Kreisstadt Bad Segeberg sind es 40 km.

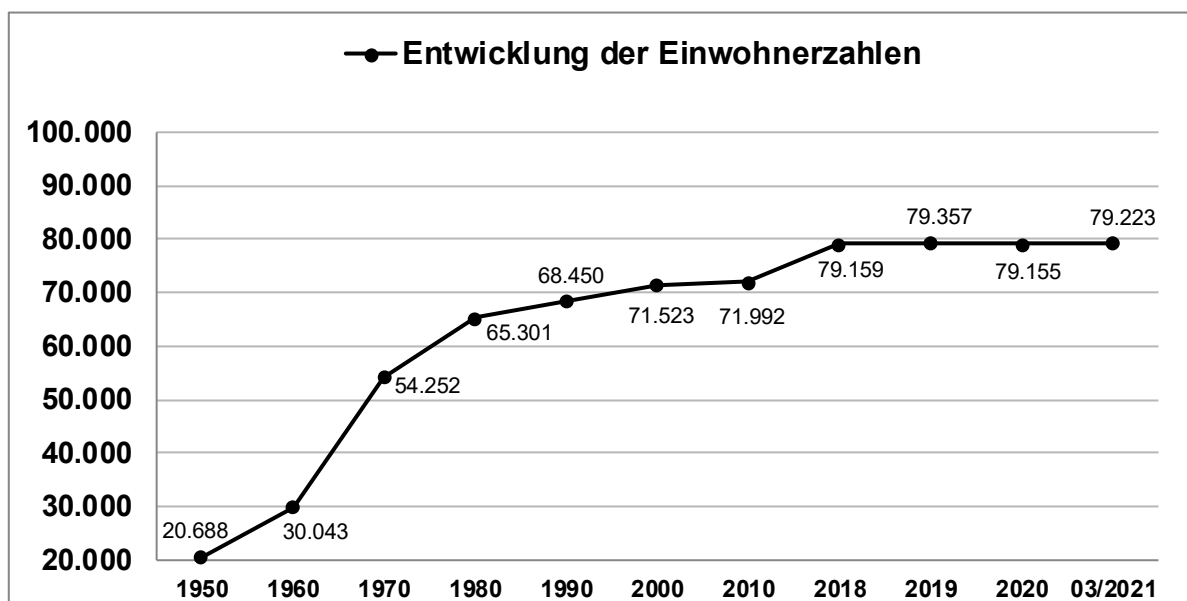
1.1.3 Verkehr

Der Kfz-Verkehr erreicht die Stadt auf den in Nordsüd- bzw. Ostwestrichtung verlaufenden Bundesstraßen 433 und 432.

Die Autobahn Hamburg-Kiel/Flensburg begrenzt das Stadtgebiet im Westen und liegt ca. 5 Auto-Minuten entfernt. Durch die in Norderstedt-Mitte beginnende U-Bahn und Regionalbahn A2, die ins Stadtzentrum von Hamburg bzw. in Richtung Norden nach Kaltenkirchen führen, ist Norderstedt an das öffentliche Nah-Schnellverkehrsnetz angeschlossen. Zum Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel sind es 15 Autominuten.

1.1.4 Bevölkerung

Norderstedt hat nach der Auswertung des Zensus 2011 mit Stand 31.03.2021 einen Einwohnerbestand von 79.223. Nach der Aufnahme zahlreicher Flüchtlinge und Vertriebenen - 1945 bis 1958 - erlebte die Stadt in den 60er und 70er Jahren ein kräftiges Bevölkerungswachstum infolge des Siedlungsdrucks aus Hamburg. Die Standortqualität, die Infrastruktur und die Möglichkeit, im Grünen zu wohnen, zogen zahlreiche junge Familien nach Norderstedt.



Stand Wohnbevölkerung jeweils am 31.12. eines jeden Jahres

Jahr	Anzahl der Wohnbevölkerung	Veränderung gegenüber Vorjahr	%
2010	71.992	22	0,03
2011 *	74.094	2.102	2,92
2012 *	74.574	480	0,65
2013 *	75.394	820	1,10
2014 *	76.030	636	0,84
2015 *	76.712	682	0,90
2016 *	77.996	1.284	1,67
2017 *	78.679	683	0,88
2018 *	79.159	324	0,41
2019 *	79.357	198	0,25
2020 *	79.155	-202	-0,26
Mrz 21 *	79.223	68	0,09

* Daten ab 2011 auf Basis Zensus 2011

1.2 Größe und wirtschaftliche Struktur

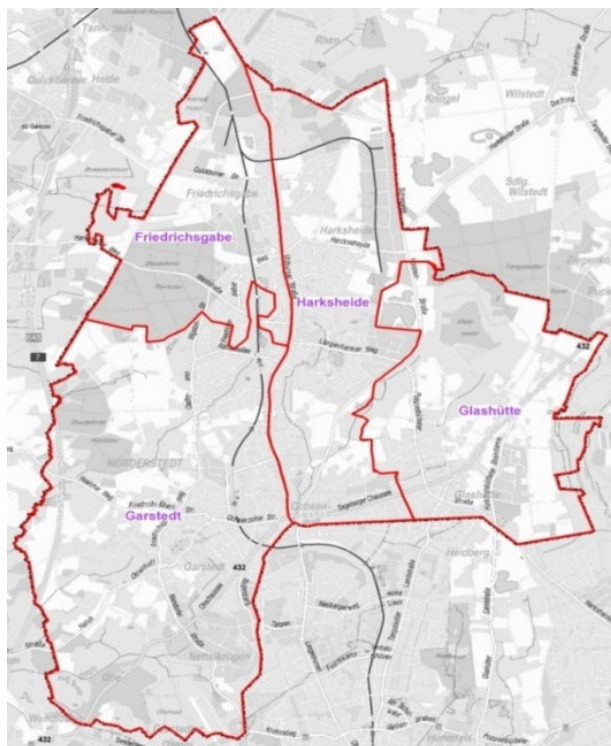
1.2.1 Größe des Stadtgebietes

Größe des Stadtgebietes insgesamt **5.810 ha**

entstanden aus den Ursprungsgemeinden

Friedrichsgabe 979 ha
 Garstedt 2.301 ha
 Glashütte 1.225 ha
 Harksheide 1.305 ha
5.810 ha

Ausdehnung in
 Nord - Süd - Richtung 12,2 km
 Ost - West - Richtung 9,0 km



Aufteilung nach Nutzungsarten	Fläche in ha	Anteil %
Wohnbauflächen	1.051	18,09%
Gewerbeflächen	476	8,20%
Verkehrsflächen	587	10,10%
Landwirtschaftliche Fläche	1.927	33,16%
Wald- und Grünanlagen	816	14,04%
Wasserflächen	75	1,30%
sonst.Flächen	878	15,11%
	5.810	100,00%

Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-informationssystem 2021

1.2.2 Wirtschaftliche Struktur

Norderstedt ist die junge Stadt des Mittelstands, der Technologie und der Dienstleistungen. Die aktive Wirtschaftsförderung gibt dazu wichtige Impulse.

Mit starken Partnern an ihrer Seite und breiter Akzeptanz werden die Kräfte aus Stadt und Wirtschaft zu einem Netzwerk gebündelt und Kooperationsstrategien innerhalb der Region entwickelt.

Um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, bietet die Stadt Norderstedt mit ihrer Telekommunikationsgesellschaft „wilhelm.tel GmbH“ ein zukunftsweisendes und leistungsfähiges Glasfasernetz an, dessen schneller Datenaustausch mittlerweile ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt geworden ist.

Neben einer Vielzahl von Betrieben des Einzelhandels für den täglichen und längerfristigen Bedarf ist verarbeitendes Gewerbe in den Branchen Chemie, Pharmazie, Lebens- u. Genussmittel, Textil, Fahrzeug- u. Maschinenbau, Stahlbau, Kunststoffe und Papierverarbeitung ansässig, außerdem bedeutende Betriebe der Lagerhaltung und des Großhandels. Aufgrund der Branchenfächerung können wirtschaftliche Einbrüche in einzelnen Branchen aus steuerlicher Sicht meist durch andere, weniger Betroffene, aufgefangen werden.

Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben wird durch die Immobilienvermarktung und Dienstleistungen der städtischen „Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH“ unterstützt.

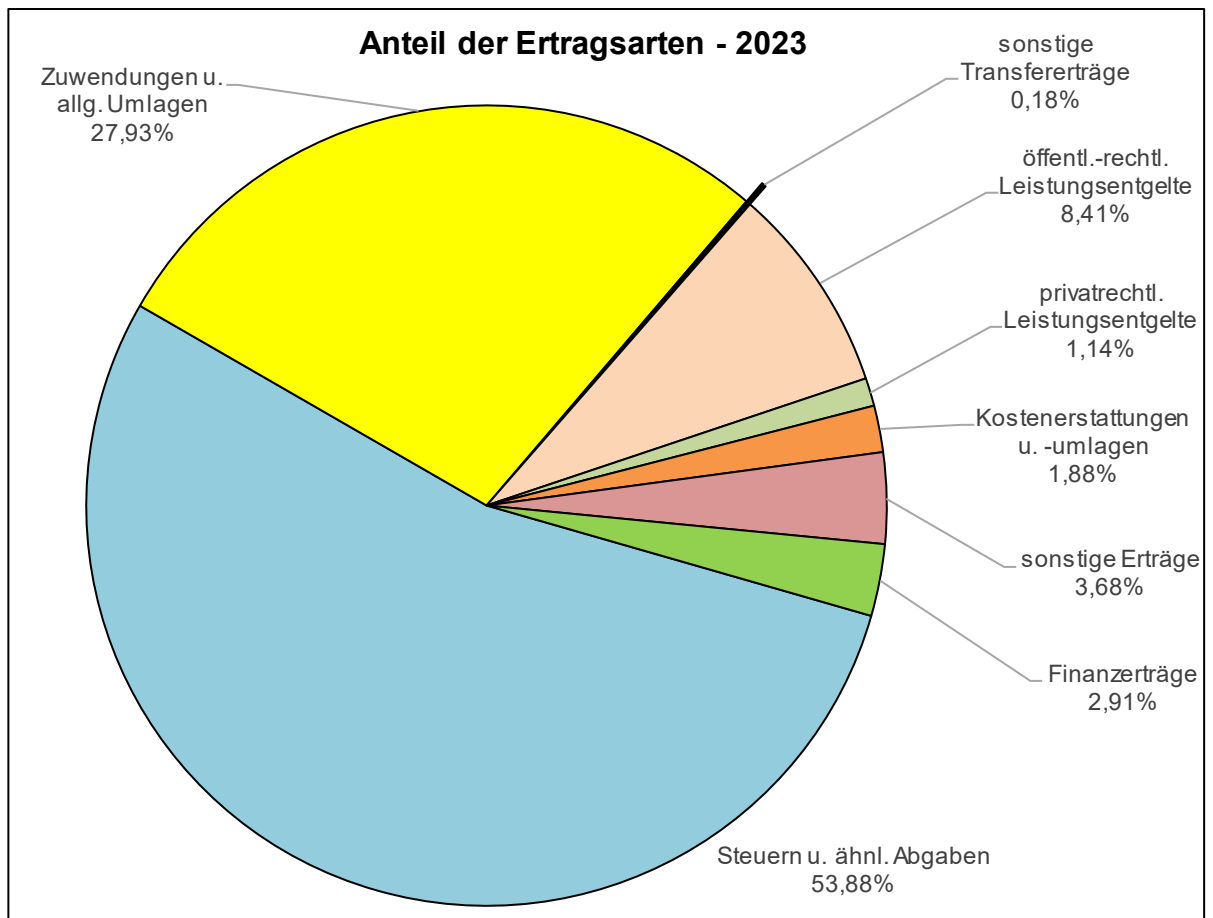
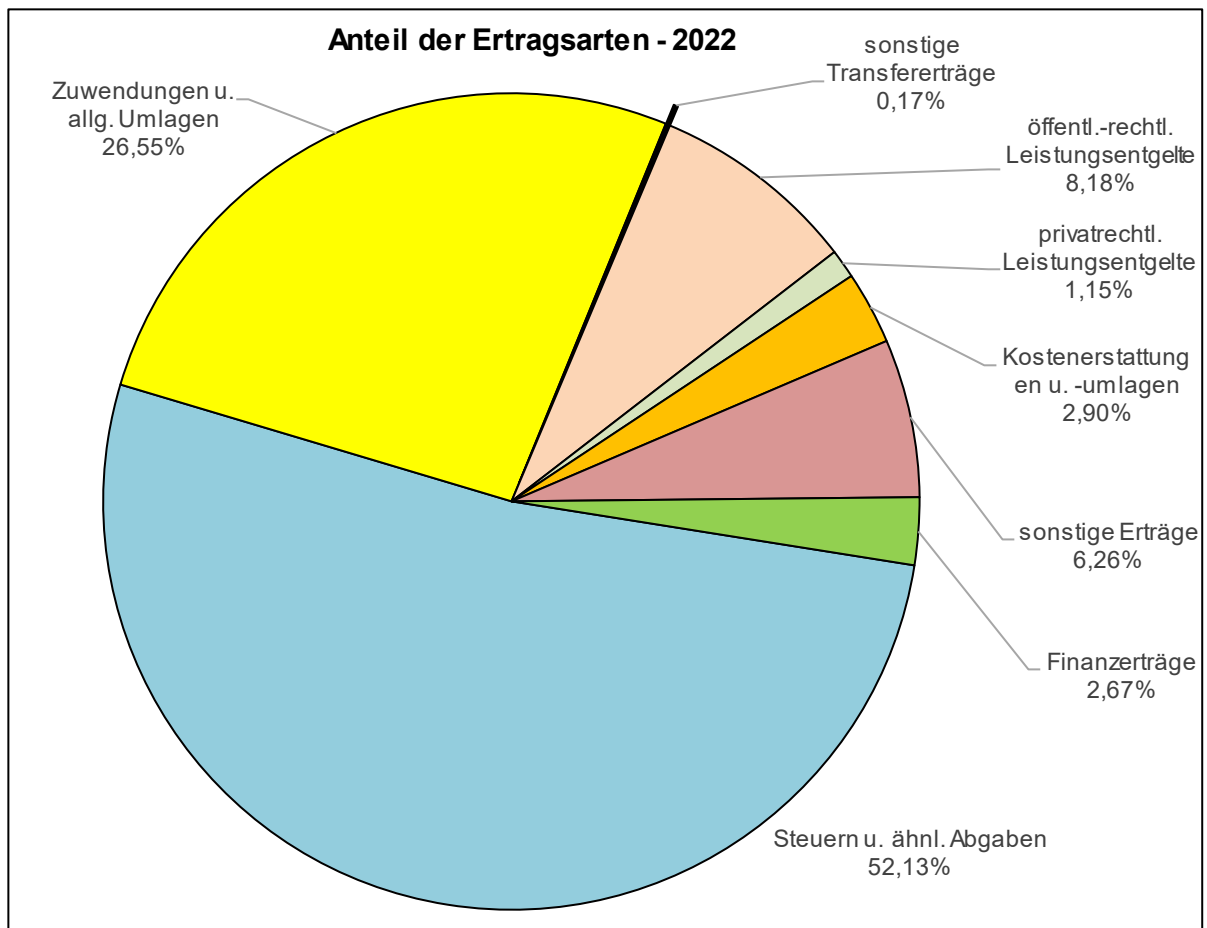
Begünstigt wird die Ansiedlung von Betrieben durch die Förderungsmaßnahmen aufgrund der Städtebauförderung und durch gute infrastrukturelle Standortvoraussetzungen, nämlich

- Anschluss an das Hamburger Nah-Schnell-Verkehrsnetz,
- Anschluss an das überregionale Straßennetz (Bundesautobahn A 7),
- durch den in unmittelbarer Nähe gelegenen Flughafen Hamburg,
- durch den Anschluss an den Hamburger Telefonvorwahlbereich,
- durch vorhandene Ver- und Entsorgungssysteme,
- durch Versorgung mit zentralen Diensten.

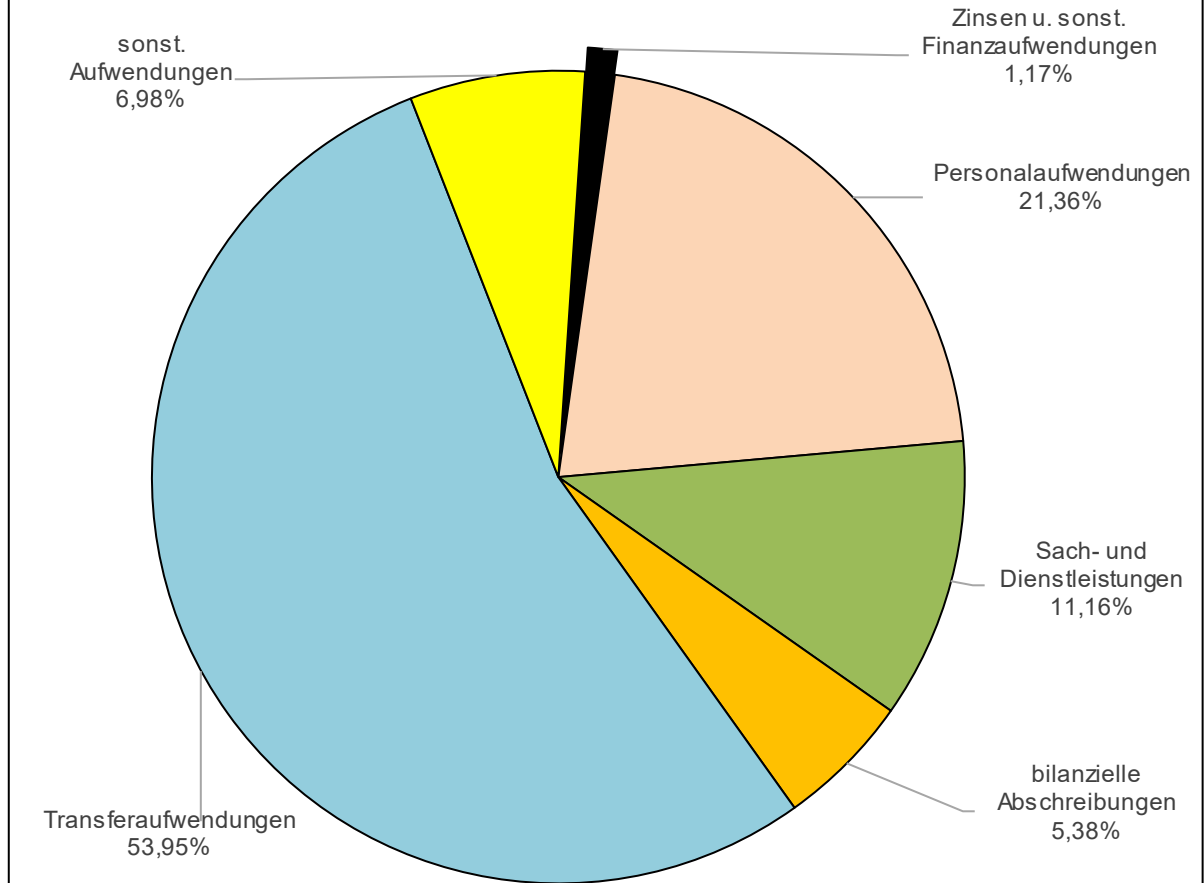
2. Erträge und Aufwendungen 2022 / 2023

Erträge	Steuern u. ähnl. Abgaben	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	sonstige Transfererträge	öffentl. -rechtl. Leistungs-entgelte	privat-rechtl. Leistungs-entgelte	Kosten-erstattungen u. -umlagen	sonstige Erträge	Finanz-erträge	Gesamt-erträge
2022	191.307 T€	97.451 T€	633 T€	30.018 T€	4.205 T€	10.625 T€	22.971 T€	9.792 T€	367.002 T€
2023	190.065 T€	98.539 T€	643 T€	29.664 T€	4.005 T€	6.625 T€	12.970 T€	10.262 T€	352.773 T€

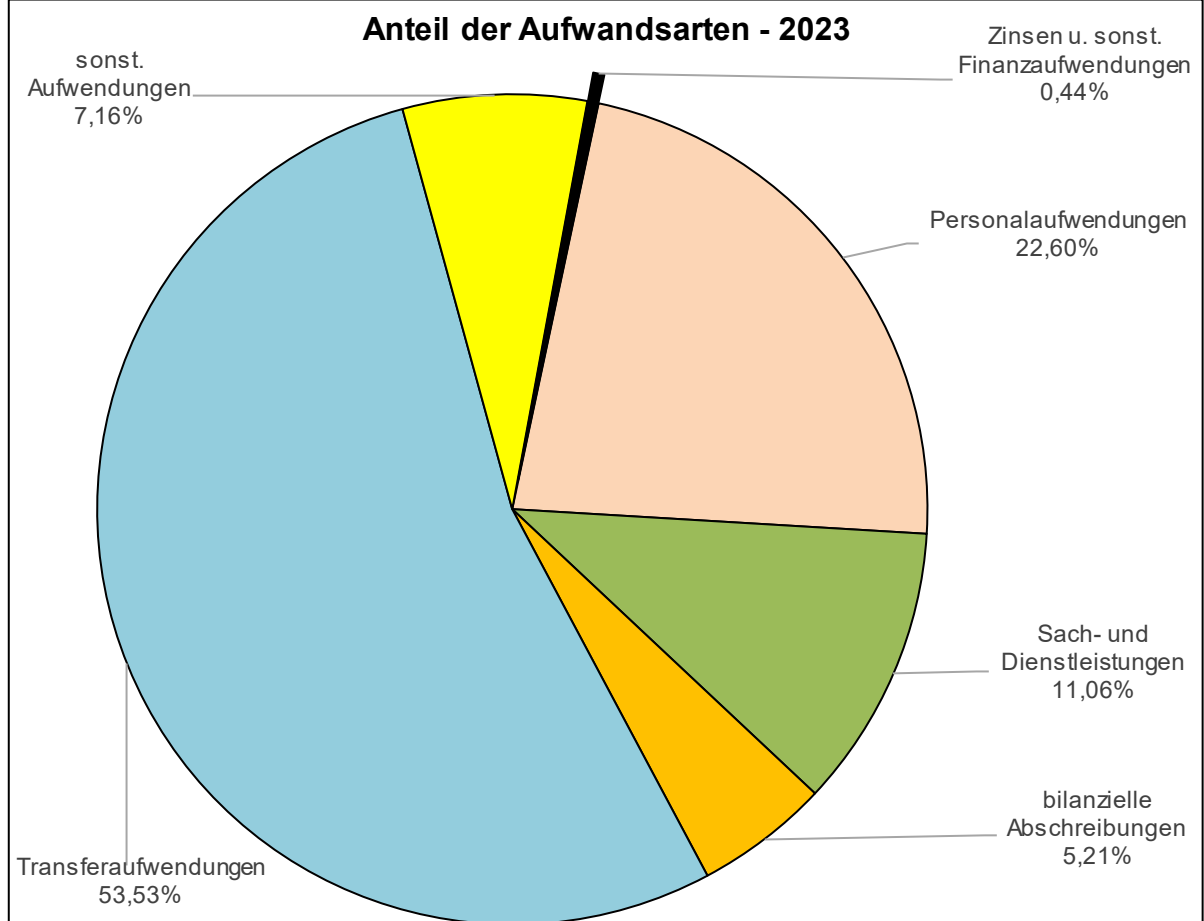
Aufwendungen	Personal-aufwendungen	Sach- und Dienstleistungen	bilanzielle Abschreibungen	Transferaufwendungen	sonst. Aufwendungen	Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	Gesamtaufwendungen
2022	76.493 T€	39.969 T€	19.278 T€	193.198 T€	24.986 T€	4.173 T€	358.097 T€
2023	79.181 T€	38.755 T€	18.255 T€	187.507 T€	25.083 T€	1.527 T€	350.308 T€



Anteil der Aufwandsarten - 2022



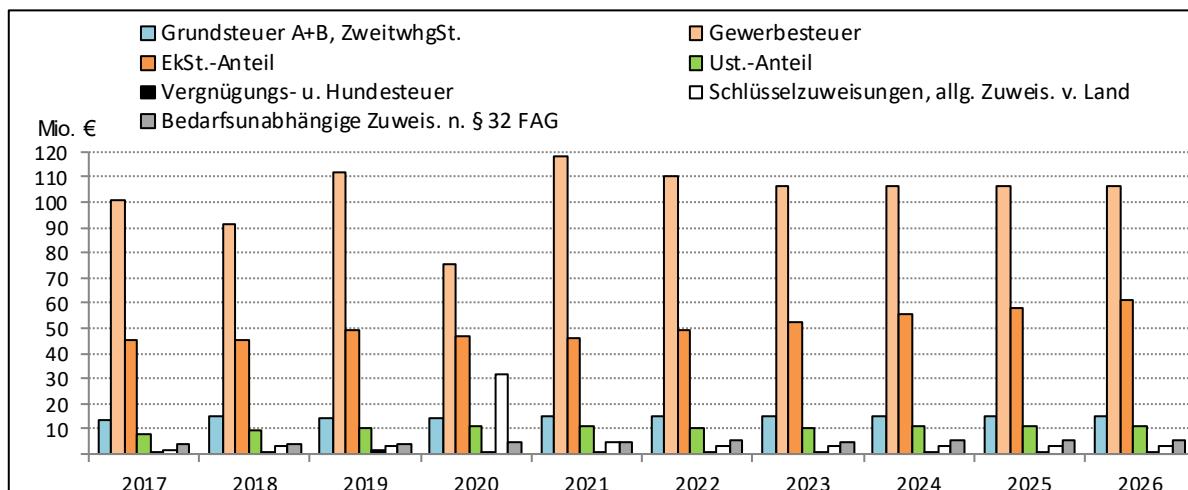
Anteil der Aufwandsarten - 2023



3. Entwicklung der Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie der Umlagen

Die Ansätze wurden aufgrund der Vorgaben aus dem Haushaltserlass 2022 des Innenministers, den Prognosen aus der aktuellen Steuerschätzung von November 2021 sowie dem vorliegenden Erlass zum Kommunalen Finanzausgleich 2022 ermittelt.

Die Übersicht über die Steuereinnahmen, die wichtigsten Finanzausweisungen sowie Umlagen gem. § 6 (1) Nr. 1 GemHVO-Doppik wird in der **Anlage 3.1** dargestellt.



Für die Planjahre ergibt sich folgende Entwicklung:

Grundsteuer A

Das Aufkommen der Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke wird für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 weiter mit 44 T€ veranschlagt.

RE 2019	RE 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
38 T€	42 T€	44 T€	44 T€	44 T€	44 T€	44 T€	44 T€

Grundsteuer B

Für die Grundsteuer B wird unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse sowie von Neu- und Nachveranlagungen mit einem Aufkommen in Höhe von 14,6 Mio. € für die kommenden Jahre gerechnet.

RE 2019	RE 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
13.971 T€	14.190 T€	14.600 T€	14.600 T€	14.600 T€	14.600 T€	14.600 T€	14.600 T€

Gewerbesteuer

Im Jahr 2022 wird mit einem Aufkommen von 110 Mio. € gerechnet. Aufgrund der örtlich sehr unterschiedlichen Entwicklung werden bei der sorgfältigen Schätzung des Ansatzes neben der Prognose der Steuerschätzung von November 2021 auch die Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie die aktuelle Entwicklung berücksichtigt. Ab 2023 beträgt die Ertragserwartung 106 Mio. €.

RE 2019	RE 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
112.265 T€	75.308 T€	118.000 T€	110.000 T€	106.000 T€	106.000 T€	106.000 T€	106.000 T€

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Berechnungsgrundlage für den Anteil an der Einkommensteuer ist die aktuelle Steuerschätzung von November 2021. Daraus errechnet sich für 2022 ein Ertrag von rd. 49,56 Mio. € (+8,4% ggü. 3.NH). Für das Jahr 2023 werden insgesamt 52,29 Mio. € eingeplant. Das entspricht einer weiteren Steigerung von 5,5%.

RE 2019	RE 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
49.131 T€	47.161 T€	45.730 T€	49.561 T€	52.297 T€	55.410 T€	58.317 T€	61.464 T€

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmeverluste durch den Wegfall der Gewerbesteuer ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Umsatzsteuer. Für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer gelten die festgesetzten Schlüsselzahlen. Norderstedt erhält 10,37 Mio. € (-8,5% ggü. 3.NH) in 2022 und 10,66 Mio. € in 2023 (+2,8%).

RE 2019	RE 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
10.523 T€	11.408 T€	11.347 T€	10.373 T€	10.665 T€	10.860 T€	11.055 T€	11.249 T€

Vergnügungssteuer für Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Rechnungsergebnisse sowie der zurzeit in Spielhallen und anderen Aufstellungsorten angemeldeten Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte, wird in den Jahren 2022 und 2023 wieder mit einem Steueraufkommen von je 860 T€ gerechnet. Das geringe Rechnungsergebnis 2020 ist den Schließungen der Spielhallen aufgrund der Corona Pandemie geschuldet.

RE 2019	RE 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1.037 T€	573 T€	860 T€	860 T€	860 T€	860 T€	860 T€	860 T€

Hundesteuer

Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird bei der Hundesteuer unter Berücksichtigung der gültigen Hundesteuersätze und der gemeldeten Hundeanzahl mit einem Ertrag von jeweils 360 T€ erwartet.

RE 2019	RE 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
332 T€	346 T€	360 T€	360 T€	360 T€	360 T€	360 T€	360 T€

Zweitwohnungssteuer

Aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Schleswig wurde die Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer auf eine neue Grundlage umgestellt und rückwirkend geändert. Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird als Ertrag aus der Zweitwohnungssteuer jeweils 100 T€ eingeplant.

Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

Die Stadt Norderstedt ist zentraler Ort und erhält als Mittelzentrum im Verdichtungsraum und Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums für 2022 und 2023 eine allgemeine Schlüsselzuweisung gem. § 15 Finanzausgleichsgesetz für Schleswig-Holstein (FAG). Zusätzlich wird für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen seit dem Jahr 2021 ein Flächenfaktor je Gemeindestraßenkilometer zu Grunde gelegt (§ 10 FAG), so dass nach den aktuellen Berechnungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs 2022 mit einer Gesamtschlüsselzuweisung von jrl. 2,99 Mio. € gerechnet wird.

RE 2019	RE 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
3.155 T€	31.540 T€	4.485 T€	2.990 T€	2.990 T€	2.990 T€	2.990 T€	2.990 T€

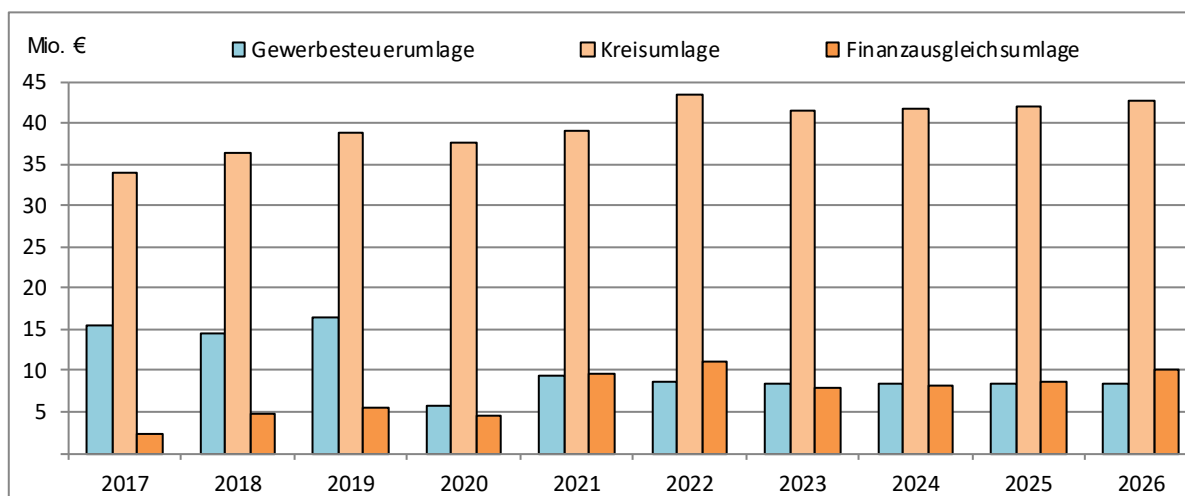
Das hohe Rechnungsergebnis 2020 weist die Erträge aus dem Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie durch Bund und Land aus. Dieser finanzielle Ausgleich wird jeweils hälftig in den Jahren 2021 und 2022 im Rahmen der Finanzausgleichsberechnung berücksichtigt.

Bedarfsunabhängige Zuweisungen nach § 32 FAG

Am 30. Oktober 2020 hat der Schleswig-Holsteinische Landtag das Gesetz zur bedarfsgeordneten Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs beschlossen. Das Gesetz und damit ein neues Finanzausgleichsgesetz (FAG) sind zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Das Land stellt den Gemeinden 26 % von bestimmten Umsatzsteuermehreinnahmen, die das Land erhält, zur Verfügung. Der bisherige Familienleistungsausgleich (alt § 25 FAG) ist dort integriert. Die bedarfsunabhängigen Zuweisungen sind für 2022 mit rd. 5,41 Mio. € und 2023 mit rd. 5,13 Mio. € geplant. Grundlage ist der Kommunale Finanzausgleich 2022.

Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen, die insgesamt rd. 54,19 % der Aufwendungen ausmachen, zählen die Gewerbesteuerumlage, die Kreisumlage und die Finanzausgleichsumlage (Anteil Kreis und Land).



Die Stadt hat einen Teil ihrer Gewerbesteuererträge an den Bund und das Land Schleswig-Holstein weiterzugeben. Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage ergibt sich aus dem Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) mit den dazugehörigen Erlassen und Verordnungen. Sie ist abhängig von einem dort festgelegten Vervielfältiger und dem tatsächlichen Ist-Aufkommen. Die Einigung zum Bund-Länderfinanzausgleich hat bereits ab 2020 zu einer Absenkung der Gewerbesteuerumlage sowie dem Wegfall der Beteiligung an der Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ geführt. Die Gewerbesteuerumlage wird 2022 mit rd. 8,75 Mio. € und ab 2023 jrl. mit 8,43 Mio. € angesetzt.

Mit der Kreisumlage finanzieren die Kommunen die Aufwendungen des Kreises Segeberg mit. Die Höhe der Kreisumlage richtet sich nach

- der eigenen Steuerkraft
- der Gemeindeschlüsselzuweisung
- der Finanzausgleichsumlage
- den vom Landkreis festgelegten Umlagesätzen

Die Finanzausgleichsumlage richtet sich nach den Regeln des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) und ist unter Berücksichtigung der Festsetzungen des aktuellen Kommunalen Finanzausgleichs 2022 sowie der Steuerschätzung von November 2021 für die Folgejahre berechnet. Der finanzielle Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen im Jahr 2020 durch Bund und Land wird hälftig in der Finanzausgleichsberechnung 2022 berücksichtigt. Die Umlage ist hälftig an das Land und zusammen mit der Kreisumlage an den Kreis zu zahlen.

Mit rd. 65,50 Mio. € in 2022 und rd. 57,65 Mio. € in 2023 machen diese beiden Umlagepositionen mit 18,29% und 16,46% neben den Personalaufwendungen (21,36% u. 22,60%) den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen aus.

Kreis- und Finanzausgleichsumlage								
	RE 2019	RE 2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Kreisuml.	38.874 T€	37.632 T€	39.014 T€	43.393 T€	41.593 T€	41.709 T€	41.938 T€	42.828 T€
FAG-Uml.	11.172 T€	9.274 T€	19.383 T€	22.107 T€	16.056 T€	16.445 T€	17.217 T€	20.208 T€
	50.046 T€	46.906 T€	58.397 T€	65.500 T€	57.649 T€	58.154 T€	59.156 T€	63.036 T€

4. Finanzwirtschaftlicher Teil

4.1 Bilanz zum 31.12.2020

Gem. § 1 (2) Nr. 2 GemHVO-Doppik ist die Bilanz des Vorvorjahres Bestandteil des Haushaltsplanes.

Mit der Vorlage B21/0593 wurde der Stadtvertretung der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis gegeben sowie der Jahresabschluss 2020 gem. § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen.

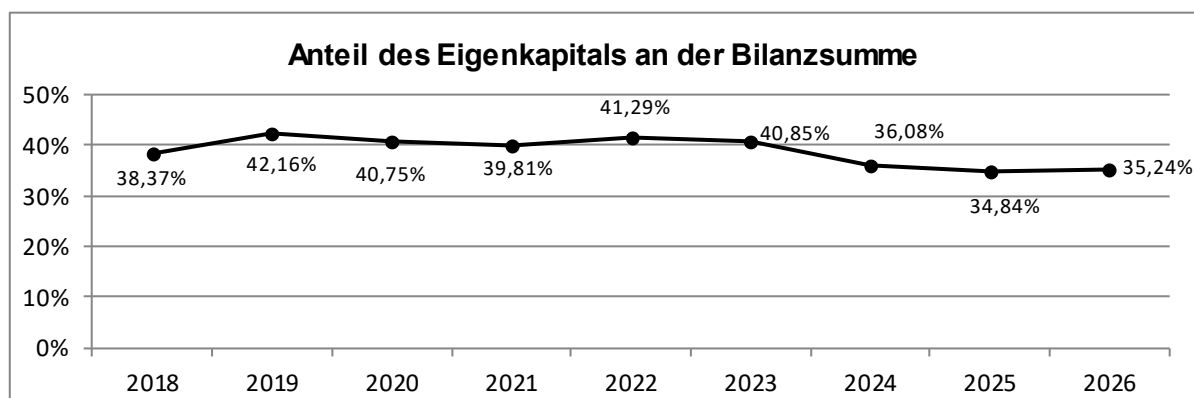
Die Bilanz zum 31.12.2020 wird als **Anlage 4.1** beigefügt.

4.1.1 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme gem. §1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Jahr	Allg. Rücklage* am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis-rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetra-gener Jahres-gehlbetrag in TEUR	Jahres-über-schuss/-gehlbetrag in TEUR	Eigen-kapital am 31.12. in TEUR	Bilanz-summe** am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapi-tals an der Bilanz-summe
2018	219.668,93	0	25.979,96	0	23.931,56	269.580,45	702.541,40	38,37%
2019	217.171,28	0	49.536,87	0	27.537,74	294.245,89	698.005,61	42,16%
2020	220.200,71	0	72.666,23	0	14.498,54	307.365,48	754.309,37	40,75%
2021	220.200,71	0	87.164,77	0	5.073,60	312.439,08	784.867,47	39,81%
2022	220.200,71	0	92.238,37	0	8.905,30	321.344,39	778.249,97	41,29%
2023	220.200,71	0	101.143,67	0	2.465,10	323.809,49	792.674,97	40,85%
2024	220.200,71	0	103.608,77	0	2.454,40	326.263,89	904.161,67	36,08%
2025	220.200,71	0	106.063,17	0	7.447,40	333.711,29	957.714,97	34,84%
2026	220.200,71	0	113.510,57	0	6.681,30	340.392,59	965.858,67	35,24%

* die allgemeine Rücklage wird mit dem Stand 31.12.2020 fortgeschrieben

** ab 2021 sind in der Bilanzsumme nur die geplanten Personal- und Finanzausgleichsrückstellungen, Vblk. aus Krediten berücksichtigt. Andere Rückstellungen, wie z.B. für Instandhaltung sowie Vblk. aus Lieferungen und Leistungen stehen erst zum jew. Jahresabschluss. fest.



4.2 Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Die Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten gem. § 6 (1) Nr. 2 GemHVO-Doppik ist als **Anlage 4.2** beigefügt.

4.3 Bürgschaften und Verpflichtungsermächtigungen

4.3.1 Übersicht über die von der Stadt Norderstedt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen gem. § 6 (1) Nr. 3 GemHVO-Doppik

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in EUR	voraussichtl. Höhe am 01.01.2022 in EUR	vorauss. Datum des Auslaufens
Tennis- u. Squashclub Glashütte e.V.	12.07.1983	Errichtung einer 3-Feld-Tennishalle	365.574	70.992	12.07.2013
	17.08.2006	verlängert			30.09.2035
1. SC Norderstedt e.V.	15.07.1976	Errichtung Tennishalle mit Kegelbahn und Tanzraum	766.938	18.214	unbefristet
		mit Kegelbahn und Tanzraum			
Glashütter Sportverein	26.10.2016	Neubau Kunstrasenplatz	140.000	122.374	30.09.2031
Tennisclub am Fakenberg e.V.	30.03.2020	Errichtung einer 2-Feld-Tennishalle	176.000	153.194	31.03.2030
Summe			1.448.512	364.774	

4.3.2 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen* voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen gem. § 1 (2) Nr. 4 GemHVO-Doppik

Verpflichtungsermächtigungen	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
im Haushaltsplan 2022/2023	in TEUR			
	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5
2022	15.999,5	663,7	157,0	-
2023		13.773,0	419,0	-
Summe	15.999,5	14.436,7	576,0	0,0
Nachrichtlich				
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	23.500,0	117.200,0	58.353,8	15.000,0

* Verpflichtungsermächtigungen = Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen, die in künftigen Jahren zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verpflichten

Einzeldarstellung der Verpflichtungsermächtigungen

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	2022	2023
Aufgaben der zentr. Steuerung	111030	785399	Ausz. sonst. Baumaßn. Reparatur+Sanierung Ober- u. Untermaschinerie Tribühne	0	1.200.000
Brandschutz	126000	783155	Erwerb bwgl. Vermögen Ersatz LF 20/16, SE-CL 493	321.500	0
Brandschutz	126000	783156	Erwerb bwgl. Vermögen Ersatz TLF 24/48, SE-CL 677	331.500	0
Brandschutz	126000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz 2 Tanklöschfahrzeuge, LF SE-CL441, Abrollcontainer, Gerätewagen Logistik, Wechsellader, 2 Fahrzeuge gem. Konzept	1.350.000	1.370.000

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	2022	2023
Grundschulen	211000	785299	Auszahl. TB s. Invest.übersicht Grundschule Harksheide-Nord, Sportanlage u.Schulhof	386.400	0
Gymnasien	217000	785139	Auszahl. HB s. Invest.übersicht SZ-Nord Anteil Gymnasium	1.701.100	4.291.000
Gymnasien	217000	785299	Auszahl. TB s. Invest.übersicht Sportanlage SZ-Süd Anteil Gymnasium	232.000	0
Gesamt-/Gemeinschaftsschulen	218000	785139	Auszahl. HB s. Invest.übersicht SZ-Nord Anteil Gemeinschaftssch.	1.701.100	4.291.000
Gesamt-/Gemeinschaftsschulen	218000	785299	Auszahl. TB s. Invest.übersicht Sportanlage SZ-Süd Anteil Gemeinschaftsschule	154.000	0
'KR Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	315500	785139	Unterkunft Buschweg - Neubau Gemeinschaftsunterkunft	750.000	
			Unterkunft Lawaetzstr. - Neubau Gemeinschafts-unterkunft	700.000	
			zusätzlicher Standort Container- oder Holzständerbauweise	1.300.000	
Abfallwirtschaft	537000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Erneuerung Software Abfallwirtschaft	150.000	0
Abfallwirtschaft	537000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz LKW SE-NO 900	510.000	0
Abfallwirtschaft	537000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz Müllwagen SE-NO 959	0	350.000
Abfallwirtschaft	537000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz Müllwagen SE-NO 929, SE-NO 930	800.000	0
Abfallwirtschaft	537000	785200	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen Unterflurdepotcontainer	159.000	0
Abwasserbeseitigung	538100	783199	'Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Neubeschaffung Betriebsdatenverwaltung Kanalunterhaltung	120.000	0
Regenwasserbeseitigung	538300	783198	'Erwerb bwgl. Vermögen ab 50 T€ s. Invest. Übersicht Ersatz VW Caddy SE-NO 933	65.000	0
Regenwasserbeseitigung	538300	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz Grabenreinigungsfahrzeug SE-NO932, Ersatz Canalmaster SE-NO933	900.000	0
Gemeindestraßen	541000	783198	Erwerb bwgl. Vermögen ab 50 T€ s. Invest. Übersicht Ersatz LKW mit off. Kasten, MB Sprinter SE-NO 836	98.000	65.000
Gemeindestraßen	541000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz Radlader SE-NO 828	0	105.000
Gemeindestraßen	541000	785299	Auszahl. TB s. Invest.übersicht Geh-/Radweg zw. AKN Haslohfurt u. Elfenhagen	540.100	0
Gemeindestraßen	541000	785299	Auszahl. TB s. Invest.übersicht Ausbau Goethestr. Am Sood	400.000	0
Gemeindestraßen	541000	785299	Auszahl. TB s. Invest.übersicht Verlängerung U-Bahn	425.000	0

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	2022	2023
Bundesstraßen	544000	785204	Geh- / Radweg Segeberger Ch. östl. Poppenbütteler Str.	1.000.000	750.000
KR Straßenreinigung	545000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz Kehrfahrzeuge SE-NO 934, SE-NO 931	500.000	0
KR Straßenreinigung	545000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz Mehrzweckfahrzeuge SE-NO 962, SE-NO 963	0	260.000
KR Straßenreinigung	545000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz LKW Fuso Reinigung SE-NO 948	0	250.000
ÖPNV	547000	785299	Auszahl. TB s. Invest. Übersicht Umgestaltung ZOB Glashütte	620.000	0
Öffentliches Grün/	551000	785299	Auszahl. TB s. Invest. Übersicht Spielplatz Rathauspark 1+2	35.000	0
Öffentl. Grün/Landschaftsbau	551000	783199	Erwerb bwgl. Vermögen s. Invest. Übersicht Ersatz LKW Abrollkipper SE-NO 805	0	140.000
Öffentl. Grün/Landschaftsbau	551000	785305	Baumaßnahme Sport- u. Freizeitpark NoMi	0	658.000
Öffentl. Grün/Landschaftsbau	551000	785333	Spiel-/Sportplatz 3023 Willy-Brandt-Park	1.340.500	207.000
Friedhofs-/Bestattungswesen	553000	783198	Erwerb bwgl. Vermögen ab 50 T€ s. Invest. Übersicht Ersatz	80.000	75.000
Friedhofs-/Bestattungswesen	553000	785200	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	50.000	0
Bauhof	573200	783198	Erwerb bwgl. Vermögen ab 50 T€ s. Invest. Übersicht Ersatz Gabelstapler	0	80.000
Bauhof	573200	785139	Auszahl. HB s. Invest. Übersicht Erweiterung Bauhofgelände	0	0
Bauhof	573200	785139	Umrüstung Umkleideräume Schranksysteme	100.000	100.000
				16.820.200	14.192.000

4.4 Stand der Rücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 gem. § 6 (1) Nr. 4 GemHVO-Doppik

Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen ergibt sich aus der **Anlage 4.4**.

5 Ausführungen zum Haushaltsplan 2022 / 2023

5.1 Wesentliche Ziele gem. § 4 (8) GemHVO-Doppik

Gem. § 4 (8) sollen aus den Teilplänen abgeleitete wesentliche Ziele beschrieben werden. Planung, Durchführung und Kontrolle soll sich zukünftig an Zielen und Ergebnissen orientieren. Mit dem Haushaltsplan 2020/2021 wurden erstmalig strategische Oberziele definiert. Politik und Verwaltung der Stadt Norderstedt hatten sich entschlossen in den Jahren 2020 und 2021 die vereinbarten Ziele und Kennzahlen in den Fachausschüssen für den jeweiligen Bereich weiter bzw. neu zu entwickeln. Diese Ziele und Kennzahlen sollen mit dem Haushaltsplan 2022/2023 beschlossen werden.

Übersicht der strategischen Oberziele und Ziele	
1.	Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Norderstedt
2.	Norderstedt bietet seinen Kindern Betreuungseinrichtungen in ausreichender Zahl bedarfsorientiert an
3.	Stetige Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Norderstedt als moderner, bürgerfreundlicher, leistungsfähiger Dienstleister und Arbeitgeber
4.	Die Stadt Norderstedt gewährleistet im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Sicherheit der Einwohner*innen
5.	Reduzierung des städtischen CO ² - und Wasserfootprints
6.	Die Stadt Norderstedt stellt eine bedarfsgerechte Infrastruktur für alle Schüler*innen sicher
7.	Alle Schulen haben moderne Raumkonzepte
8.	Die Stadt Norderstedt verfügt über ein breites Sportangebot
9.	Norderstedt verfügt über bedarfsgerechte Sportanlagen
10.	Kunst, Kultur und Bildung als wesentliches Gestaltungsinstrument noch stärker in und mit der Stadtgesellschaft verankern

Um die strategischen Oberziele zu erreichen wurden aus nachfolgend genannten Teilplänen wesentliche Ziele gem. § 4 (8) GemHVO-Doppik abgeleitet:

Teilplan	Bezeichnung
11108	Gebäudemanagement
11113	EDV
12600	Brandschutz
12700	Rettungsdienst
21100	Grundschulen
21700	Gymnasien
21800	Gesamtschulen/ Gemeinschaftsschulen
22100	Förderzentren
24300	sonstige schulische Aufgaben
25200	Stadtarchiv/Stadtmuseum
26100	Theater
26300	Musikschulen
27100	VHS
27200	Büchereien
36120	Förderung von Kindern in Tagespflege
36510	Tageseinrichtungen für Kinder
36520	KR Tageseinrichtungen für Kinder
42100	Förderung des Sports
42400	Sportstätten
51110	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
52100	Bau- und Grundstücksordnung
55300	KR Friedhofs- und Bestattungswesen
61100	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Ziele und Kennzahlen sind der **Anlage 5.1** zu entnehmen.

Die Budgetbeschreibungen sind als **Anlage 8** dem Vorbericht beigelegt.

5.2 Geplante erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen gem. § 6 (1) Nrn. 5 + 6 GemHVO-Doppik

	2022	2023
Im Haushaltsjahr 2022/2023 sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von rd. geplant. (Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit)	55.912.000 €	43.021.200 €

Im Doppelhaushalt 2022/2023 sind erstmals in den Jahren 2022 und 2023 lediglich Planungskosten veranschlagt, solange nicht bekannt ist, wann und in welcher Höhe tatsächliche Auszahlungen erfolgen. Grundsätzlich wurde auf die Veranschlagung von Schätzkosten für einzelne Baumaßnahmen verzichtet, wenn die Unterlagen gem. § 12 GemHVO-Doppik nicht vorliegen.

Um einen Gesamtüberblick über die voraussichtlichen Kosten der geplanten Investitionsmaßnahmen zu erlangen, sind alle über die Planung hinausgehenden Investitionskosten in die Finanzplanjahre aufgenommen. Die Investitionskosten der Jahre 2022 und 2023 sind dem Finanzplanjahr 2024 zusätzlich zugeschrieben. Darüber hinaus sind in den Finanzplanjahren 2024 bis 2026 neben den Planungs- auch die Baukosten angegeben.

Die hervorzuhebenden erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind gem. § 6 (1) Nr. 5 GemHVO-Doppik in der **Anlage 5.2** detailliert aufgeführt.

Die Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gem. § 6 (1) Nr. 6 GemHVO-Doppik befindet sich in der **Anlage 5.2.1**.

5.3 Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Steigerung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit soll nach dem Haushaltserlass 2022 des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein für die Jahre 2022 bis 2025 nicht mehr als 1,5 % gegenüber dem Vorjahr betragen.

Die Übersicht gem. § 6 (1) Nr. 7 ist als **Anlage 5.3** beigelegt.

5.4 Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sowie Zuweisungen und Zuschüsse an diese gem. § 6 (1) Nrn. 8 b + 8 c GemHVO-Doppik

Die Übersichten gem. § 6 (1) Nr. 8 a-e sind nur beizufügen wenn der Ergebnisplan im Haushaltsjahr oder in einem der drei nachfolgenden Jahre nach der mittelfristigen Finanzplanung nicht ausgeglichen ist oder die Ergebnissrücklage im neuesten Jahresabschluss (hier 2020) weniger als 10% der Allgemeinen Rücklage beträgt. Sie sollen in diesen Fällen einen Überblick über erfolgte Konsolidierungsanstrengungen geben.

Da beide Voraussetzungen bei der Stadt Norderstedt nicht vorliegen, sind keine Übersichten gem. § 6 (1) Nr. 8 GemHVO-Doppik erforderlich.

5.5 Übersicht über die abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte gem. § 6 (1) Nr. 9 GemHVO-Doppik

Von der Stadt Norderstedt wurden keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte abgeschlossen, die nicht nach § 1 der Verordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften vom 14. September 2016 genehmigungsfrei gestellt sind. Auch in den Finanzplanjahren ist ein Abschluss entsprechender Rechtsgeschäfte nicht vorgesehen.

5.6 Übersicht über die Ergebnisse der Einrichtungen die sich in der Regel zu mehr als 10% aus Entgelten finanzieren (kostenrechnende Einrichtungen*) unter Angabe der Kostendeckungsgrade gem. § 6 (1) Nr. 10 GemHVO-Doppik

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben wird der Bauhof als Hilfsbetrieb geführt.

	Ertrag EUR	Aufwand EUR	Ergebnis EUR	Deckungsgrad
263000 Musikschule				
vorl. RE 2020	900.146	1.851.116	-950.969	48,63%
3. NH 2021	847.800	1.933.700	-1.085.900	43,84%
2022	902.800	2.064.700	-1.161.900	43,73%
2023	882.800	2.091.500	-1.208.700	42,21%
315100 Soziale Einrichtungen für Ältere				
vorl. RE 2020	29.113	152.291	-123.178	19,12%
3. NH 2021	129.600	379.800	-250.200	34,12%
2022	33.100	470.700	-437.600	7,03%
2023	33.100	621.300	-588.200	5,33%
315400 Soziale Einrichtungen f. Wohnungslose				
vorl. RE 2020	2.408.409	250.817	2.157.592	100,00%
3. NH 2021	2.468.300	311.300	2.157.000	100,00%
2022	2.701.500	313.200	2.388.300	100,00%
2023	2.801.500	364.400	2.437.100	100,00%
315500 Einrichtungen für Asylbewerber und Asylanten				
vorl. RE 2020	2.472.421	5.710.240	-3.237.819	43,30%
3. NH 2021	2.320.200	6.200.800	-3.880.600	37,42%
2022	2.171.000	6.241.300	-4.070.300	34,78%
2023	2.071.000	6.687.900	-4.616.900	30,97%
365200 Kindertagesstätten				
vorl. RE 2020	4.820.785	12.969.410	-8.148.625	37,17%
3. NH 2021	10.559.300	13.133.300	-2.574.000	80,40%
2022	11.314.300	14.104.300	-2.790.000	80,22%
2023	11.088.600	14.284.100	-3.195.500	77,63%
537000 Abfallentsorgung				
vorl. RE 2020	9.436.948	10.652.602	-1.215.654	88,59%
3. NH 2021	9.447.300	9.925.400	-478.100	95,18%
2022	10.449.200	10.049.400	399.800	100,00%
2023	9.893.700	10.091.500	-197.800	98,04%
538100 Abwasserbeseitigung				
vorl. RE 2020	9.485.245	8.871.323	613.921	100,00%
2. NH 2021	9.240.700	9.195.500	45.200	100,00%
2022	9.343.100	9.703.400	-360.300	96,29%
2023	9.332.800	9.703.800	-371.000	96,18%
553000 Bestattungswesen				
vorl. RE 2020	966.682	1.621.504	-654.822	59,62%
2. NH 2021	969.100	1.545.500	-576.400	62,70%
2022	816.900	1.605.000	-788.100	50,90%
2023	819.800	1.615.100	-795.300	50,76%

* Die kostenrechnenden Einrichtungen werden im Haushalt als Teilplan dargestellt. Zu beachten ist dabei, dass die Teilpläne nicht deckungsgleich sind mit den Kostenpositionen in den Gebührenbedarfsberechnungen. Den Teilplänen liegt das Haushaltsrecht, den Gebührenbedarfsberechnungen das Kommunalabgabengesetz zugrunde. Ursächlich sind die kalk. Positionen in den Gebührenbedarfsberechnungen (Abschreibungen, Verwaltungskostenbeitrag usw.).

**5.7 Verwendung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
gem. § 6 (1) Nr. 11 GemHVO-Doppik**

Eine Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben gem. § 6 (1) Nr. 11 ist als **Anlage 5.7** beigefügt.

6 Treuhandvermögen, Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften

6.1 Treuhandvermögen, die von Dritten verwaltet werden gem. § 6 (1) Nr. 12 GemHVO-Doppik

Vertragspartner		
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH		
Auftragsgebiete		
a. Nordport - Erschließung Gewerbegebiet und Veräußerung		
b. Frederikspark - Erschließung und Veräußerung		
c. Strategische Flächensicherung - Erwerb, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken		
d. Ulzburger Str./Rüsternweg - Erwerb, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken		
e. Schmuggelstieg - Erwerb, Erschließung und Veräußerung von Grundstücken		
Liquiditätslage (Stand: 31.12.2020)		
a.	88.705,77 €	
b.	14.934.016 €	
c.	90.080,90 €	
d.	15.578,63 €	
e.	691.436,49 €	
Investitionen	2022	2023
a.	591.000 €	292.000 €
b.	3.534.000 €	4.158.000 €
c.	5.820.000 €	5.489.000 €
d.	1.181.000 €	0 €
e.	--	--
Finanzierung		
a.- e. Finanzierung zu Kommunalkreditkonditionen		

Verschuldung (Stand: 31.12.2021)		
a.	Verbindlichkeiten aus Krediten	13,45 Mio. €
b.	Verbindlichkeiten aus Krediten	41,14 Mio. €
c.	Verbindlichkeiten aus Krediten	16,01 Mio. €
d.	Verbindlichkeiten aus Krediten	3,69 Mio. €
e.	--	
Höhe des veräußerbaren Vermögens		
a.	Unbebaute Grundstücke	11,63 Mio. €
b.	Unbebaute Grundstücke	22,19 Mio. €
c.	Unbebaute Grundstücke	18,60 Mio. €
d.	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	2.672.279,98 €
e.	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	2.476,63 €

Vertragspartner		
Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH		
Auftragsgebiet		
Kulturwerk am See – Ausbau und Betrieb		
Liquiditätslage (Stand: 31.12.2020)		
125.774,49 €		
Investitionen	2022	2023
	270.000 €	50.000 €
Finanzierung		
Finanzierung zu Kommunalkreditkonditionen		
Verschuldung		
	Verbindlichkeiten aus Krediten	6,525 Mio. €

6.2 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften gem. § 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO – Doppik

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+)		
				Verlustabdeckung (-)		
				Umlagen (-)		
	TEUR	TEUR	in %	2021	2022	2023
				TEUR	TEUR	TEUR
I. Sondervermögen						
Stadtwerke Norderstedt	4.857	4.857	100	5.000	12.290	10.260
II. II. Zweckverbände						
III. III. Gesellschaften						
1. Stadtpark Norderstedt GmbH	125	125	100	-	-	-
2. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2.560	1.920	75	-	-	-
3. Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH	25	25	100	-	-	-
4. Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH	3.727	3.727	100	-	-	-
5. Entwicklungs- u. Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG	5	5	100	-	-	-
6. Das Haus im Park gGmbH*	2.000	2.000	100	-	-	-
7. wilhelm.tel GmbH	4.000	4.000	100	-	-	-
8. Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH	125	125	100	-	-	-
9. Versorgungsunternehmen Software-Haus GmbH	83	5	6	-	-	-
10. MeterPan GmbH	120	30	25	-	-	-
11. Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH	25	25	100	-	-	-
12. Diakonie-Hospiz Volksdorf gGmbH	100	5	5	-	-	-
13. Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH	50	19,5	39	-	-	-
14. IKT Regio Netzwerk GmbH & Co. KG	60	60	100	-	-	-
15. IKT Regio Netzwerk Service GmbH	25	25	100	-	-	-

* Gewinnabführung und Verlustabdeckung sind durch das Pflegeversicherungsrecht ausgeschlossen

Nachrichtlich:

1. Mittelbare Beteiligungen der Stadt Norderstedt

Keine

2. Zweckverbände, in denen die Stadt Norderstedt Mitglied ist

Name	
Zweckverband Fundtiere Segeberg West	34 % des Finanzbedarfs
Mitgliedschaft im Abwasserzweckverband Pinneberg	Verlustabdeckung bzw. Umlage erfolgt nicht

3. Genossenschaftsanteile

Genossenschaftsanteile bei	Anteil der Stadt
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Stiftung Adlerhorst" eG	153
Volksbank Elmshorn eG	153
Norderstedter Bank eG	1.023

6.3 Darstellung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Mitgliedschaften und Beteiligungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO-Doppik

Im Folgenden wird ein Überblick über die Sondervermögen, unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Norderstedt gegeben. Die detaillierten Angaben zu Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen können den Wirtschaftsplänen der Unternehmen entnommen werden.

6.3.1 Sondervermögen

Stadtwerke Norderstedt

Die Stadtwerke Norderstedt werden als Eigenbetrieb der Stadt geführt. Die Stadtwerke versorgen die Einwohner*innen Norderstedts primär mit Gas, Strom und Wasser. Daneben betreiben sie das ARRIBA-Erlebnisbad.

Als Reaktion auf die sich abzeichnende Liberalisierung des Energiemarktes wurde 1999 die wilhelm.tel GmbH für Telekommunikationsdienstleistungen gegründet. Mit den anderen Beteiligungen Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Stadtpark Norderstedt GmbH, IKT Regio Netzwerk GmbH & Co. KG und IKT Regio Netzwerk Service GmbH rundet die Diversifikation das Portfolio der Stadtwerke ab und dient nicht zuletzt der Kompensation von Risiken und Marktanteilsverlusten auf den angestammten Märkten.

2011 hat der Stadtwerkeausschuss das „Energiehandbuch der Stadt Norderstedt“ initiiert, das die strategische Grundlage für die Ausrichtung der Stadtwerke für die nächsten Jahre bildet. Darin sind unter anderem der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der Aufbau intelligenter Stromnetze durch Nutzen der eigenen Kompetenzen und der Möglichkeiten von der Tochter wilhelm.tel GmbH vorgesehen. Zur Umsetzung der ambitionierten Pläne sind auch in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen erforderlich.

6.3.2 Beteiligungen

Stadtpark Norderstedt GmbH

Die Gesellschaft wurde 2006 zur Durchführung der Landesgartenschau 2011 in Norderstedt und für den nachhaltigen Betrieb der im Zusammenhang damit im Stadtpark in Norderstedt erstellten Anlagen gegründet.

Nachdem die Landesgartenschau in 2011 erfolgreich durchgeführt wurde, hat sich das Profil der Gesellschaft geändert. Gestartet als Projektgesellschaft liegt der Schwerpunkt nun in der Nachnutzung des ehemaligen Gartenschaugeländes – dem Stadtpark Norderstedt. Die Gesellschaft organisiert Events und kümmert sich um die Parkpflege.

Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

In der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH werden Bildungsdienstleistungen für Jugendliche und Erwachsene erbracht. Dafür hat die Gesellschaft zwei Sparten gebildet: Im Geschäftsbereich Jugend / JAW werden die früheren Aufgaben des Jugendaufbauwerks gebündelt und Projekte verschiedener öffentlicher Auftraggeber durchgeführt, im Bereich Erwachsene werden Projekte zum Beispiel zum Bewerbertraining durchgeführt.

Das Haus im Park gGmbH

Das Haus im Park stellt als städtisches Alten- und Pflegeheim einen wichtigen Standortfaktor für die Stadt dar. Die Auslastung des Hauses liegt mit 78-79 Plätzen dauerhaft an der Kapazitätsgrenze, was für die Annahme der Einrichtung durch die Norderstedter Bürgerinnen und Bürger spricht.

77 Plätze sind für die vollstationäre Pflege vorgesehen, 2 für Kurzzeitpflege. Aufgrund der Pflegesätze kann bei einer Belegung von 76 Bewohnern ein neutrales Jahresergebnis erreicht werden, wobei eine Gewinnabführung an den Gesellschafter bzw. ein Verlustausgleich durch denselben aufgrund des Pflegeversicherungsrechts ausgeschlossen sind.

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH (VGN)

Die Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH betreibt den ÖPNV auf der U-Bahn-Teilstrecke von Garstedt bis Norderstedt Mitte und der Eisenbahnstrecke von Norderstedt Mitte bis Ulzburg Süd. Mit der Betriebsführung hat die Gesellschaft die Hamburger Hochbahn AG und die AKN Eisenbahn AG beauftragt.

Die Verluste der VGN werden durch den Ergebnisabführungsvertrag mit den Stadtwerken Norderstedt gedeckt.

wilhelm.tel GmbH

Das Unternehmen hat sich bis heute zu einer regionalen Größe entwickelt. Das Geschäftsmodell findet großes Interesse in der nahen und fernen Region (etwa im Dreieck Itzehoe-Neumünster-Hamburg), was sich in steigenden Investitionsvolumina und einem stetig wachsenden Umsatz spiegelt. Das Umsatzwachstum basiert in erster Linie auf dem Anstieg der Kundenzahl. Gleichzeitig verbessern sich durch Mengeneffekte die Einkaufsmöglichkeiten. Seit einiger Zeit wird verstärkt Wert auf die Vermarktung der eigenen Kernkompetenzen gelegt, während Investitionen vor allem durch Partner vorgenommen werden sollen. So werden die Investitions- und allgemeinen Unternehmensrisiken breiter verteilt.

Der an die Stadtwerke über einen Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeführte Gewinn wird sich auch in den Jahren 2022 und 2023 voraussichtlich weiterhin auf hohem Niveau bewegen.

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG

Nach intensiven Beratungen in den städtischen Gremien wurden die IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG sowie die zugehörige Komplementärgesellschaft, die IKT Regio-Netzwerk Service GmbH, im Mai 2017 gegründet. Das Kommanditkapital der IKT KG wird jeweils zu 50 % von den Stadtwerken Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH gehalten. Die Gesellschaft nimmt Unterstützungsleistungen für ihre Kommanditisten im Bereich der Energiewirtschaft und der Telekommunikation wahr. Hierzu wird sie entsprechende Elemente der Versorgungsinfrastruktur erwerben und errichten und diese dann an Dritte, insbesondere die Kommanditisten verpachten.

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (MeNo)

Die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH betreibt das Veranstaltungszentrum „TriBühne“ in Norderstedt. Das Kerngeschäft der MeNo sind die Organisation und Durchführung von Theater- und Kongressveranstaltungen. Daneben tritt die Gesellschaft als Betreiberin der Gastronomie am Standort auf und verwaltet das städtische Treuhandvermögen „Kulturwerk am See“, das im März 2012 eröffnet wurde.

In 2011 wurde die Bezuschussung des Unternehmens neu geregelt, wodurch es seither möglich ist, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu zeigen. Die Neuregelung hat sich bewährt und wird deshalb auch für die folgenden Jahre beibehalten.

Durch den Umbau des vormaligen Restaurants und der Bar in ein Brauhaus wurden im Laufe des Jahres 2015 erhebliche Investitionen getätigt.

Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH (EgNo)

Die EgNo ist der städtische Träger für die Entwicklung diverser Treuhandbereiche. Hier liegt das Kerngeschäft des Unternehmens. Ca. 80% der Erträge entfallen auf diesen Bereich. Die einzelnen Treuhandbereiche sind im Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft dargestellt. Die übrigen 20% Ertragsanteile entfallen auf die Vermarktung des eigenen Geschäftshauses.

Neben der Treuhandfunktion übernimmt die EgNo wichtige Aufgaben auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung. Die Gesellschaft vernetzt über die Geschäftsführung des Wirtschaftsnetzwerks „Norderstedt Marketing e.V.“ die lokale Wirtschaft und ist über die Metropolregion und das Netzwerk Nordgate auch mit anderen Wirtschaftsförderern in der Region vernetzt.

Bildung - Erziehung - Betreuung in Norderstedt gGmbH (BEB)

Die Gesellschaft hat ihren Betrieb im November 2013 aufgenommen. Sie organisiert seitdem die Serviceangebote der offenen Ganztagsgrundschulen in Norderstedt. Im Laufe des bisherigen Betriebs hat sich gezeigt, dass das Angebot deutlich intensiver angenommen wird, als erwartet.

Aufgrund der sehr hohen Anmeldezahlen an den bisherigen offenen Ganztagsgrundschulen wird auch an den noch umzustellenden Schulen mit ähnlichen Quoten gerechnet. Nach Einführung der OGGS an allen Norderstedter Grundschulen voraussichtlich bis zum Jahr 2023 ist von ca. 2.400 Schülern in der Betreuung auszugehen. Dies wird im Laufe der kommenden Jahre zu einem stark ansteigenden Personalbedarf bei der BEB und somit auch zu einem erhöhten Zuschussbedarf aus dem städtischen Haushalt führen.

Für die weiterführenden Schulen in Norderstedt (OGS) liegen die Schwerpunkte in der Hausaufgabenbetreuung, Kursen und Nachmittagsbetreuung für die 5. und 6. Klassen.

Die Gesellschaft kann sich nicht allein tragen und wird damit stets ein Zuschussbetrieb bleiben.

Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH

Durch Beschluss der Stadtvertretung Norderstedt im April 2018 wurde die Beteiligung an der Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH beschlossen. Die notarielle Gründung der Gesellschaft fand gemeinsam mit dem Albertinen-Diakoniewerk und der Gemeinde Henstedt-Ulzburg im Juli 2018 statt. Das im Oktober 2020 eröffnete Albertinen Hospiz Norderstedt liegt im „Frederikspark“ im Stadtteil Friedrichsgabe und bietet 14 Hospiz-Plätze in Einzelzimmern.

6.3.3 Treuhandvermögen - § 6 Abs. 1 Nr. 14 b GemHVO - Doppik

Treuhandvermögen gem. § 98 GO hat die Stadt nicht zu verwalten.

6.4 Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Krediten sowie über die Investitionen der Sondervermögen und Gesellschaften gem. § 6 (1) Nrn. 15 + 16 GemHVO-Doppik

Die Übersichten gem. § 6 Abs. 1 Nrn. 15 und 16 sind dem Vorbericht als **Anlage 6.4** beigelegt.

7. Gesamtverschuldung

Die Übersicht gem. § 6 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO-Doppik über die Gesamtverschuldung der Stadt Norderstedt jeweils zum 31. Dezember ergibt sich aus der **Anlage 7**.

8. Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Haushaltsplanung

Gesamtwirtschaftliche Situation

Die Steuerschätzung von November 2021 weist im Ergebnis erhebliche Verbesserungen bei den Einnahmeerwartungen aus. Sie liegen aber weiterhin unter den ursprünglichen Erwartungen vor Corona. Die Gewerbesteuerschätzung geht von einer grundsätzlichen Erholung des Aufkommens aus, das sich auch für die Folgejahre fortschreibt. Laut Steuerschätzung liegt das Niveau im Jahr 2023 ca. 6,4 % oberhalb des Niveaus des Jahres 2019. Im Jahr 2020 sind - unterstützt von Politik und Verwaltung – den Unternehmen viele Möglichkeiten eröffnet worden, Steuerzahlungen zeitlich zu schieben. Gegenüber der Mai-Steuerschätzung konnte die Einnahmeerwartung des Landes Schleswig-Holstein im Zeitraum 2021 bis 2025 um insgesamt rund zwei Milliarden Euro nach oben korrigiert werden. Die Zuwächse sind insbesondere bei der Lohn- und Einkommensteuer sowie bei der Körperschaftsteuer zu verzeichnen.

Rahmenbedingungen in Norderstedt

Auch die Stadt Norderstedt geht aufgrund der Entwicklung in 2019 und 2021 von steigenden Steuererträgen aus. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben steigen insgesamt von ca. 153,75 Mio. € (Ergebnis 2020) auf rd. 191,31 Mio. € (+24,42%) in 2022. Für 2023 ist ein leichter Rückgang um -0,65 % auf 190,06 Mio. € vorgesehen.

Mit den Beschlüssen der Bundesregierung zur Betreuung der unter 3-jährigen Kinder sind durch die Stadt weiterhin sowohl erhebliche Investitionen als auch laufende Aufwendungen zu schultern. Die Umsetzung des neuen Kindertagesstättengesetzes mit den vereinbarten Finanzströmen führt derzeit zu Mehraufwendungen. Hier ist die Prüfung noch nicht abgeschlossen, da sich die detaillierten Auswirkungen erst im Laufe der Jahre 2021/2022 feststellen lassen.

Bereits im Jahr 2019 wurde mit der systematischen Erfassung des Zustandes aller Schulgebäude begonnen. Die Erstellung von Gebäudepässen wird in den Jahren 2022/2023 fortgesetzt. Ziel ist es, für alle Norderstedter Schulen den Umfang des notwendigen Sanierungsbedarfes festzustellen, um dann nach abgestimmter Priorisierung die entsprechenden und notwendigen Maßnahmen vorzunehmen.

In den kommenden Jahren stehen einige Hochbaumaßnahmen an, z.B. Neubau SZ-Süd, Bildungshaus, Neubau GS Lütjenmoor/Aurikelstieg, Teilneubau und Sanierung SZ-Nord, die zu einer deutlichen Steigerung der Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen führen werden. Darüber hinaus hat die Stadt mit dem Bau neuer Unterkünfte für Asylbewerber nach dem Norderstedter Modell begonnen. Es ist mit der Fertigstellung von 3 weiteren Gebäuden zu rechnen, die vorrangig genutzt werden, um Umverteilungen vornehmen zu können.

Zum 01.01.2021 hat der eigene Wertstoffhof seinen Betrieb aufgenommen hat. Die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt werden in den Folgejahren sichtbar werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Ablösung vom gemeinsamen Recyclinghof mit dem WZV entsprechend der vorgenommenen Berechnungen zu keiner Mehrbelastung des Haushaltes führt.

Im Rahmen der Mobilitätswende wird in den kommenden Jahren mit erhöhten Investitionen in E-Mobilität und Radverkehr gerechnet. Im Jahr 2021 wurden 2 neue Projekte aufgelegt, die Einfluss auf die zukünftige Ausrichtung der städtischen Entwicklung nehmen können. Im Bereich der digitalisierten Gesundheitsfürsorge wurde das Forschungsprojekt „Smart Health“ auf den Weg gebracht. Im Rahmen des in der Konzeptphase befindlichen Projektes „Smart City“ wird die gesamtstädtische Entwicklung weiterentwickelt. An den Projekten wird in den kommenden Jahren intensiv gearbeitet.

Bund und Länder haben eine Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ geschlossen. Der Bund will damit Länder und Kommunen insbesondere bei deren Investitionen in die Ausstattung von Schulen mit IT-Systemen und bei der Vernetzung von Schulen unterstützen. Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung werden für die Stadt Norderstedt neben finanziellen auch personelle Aufwendungen entstehen, zumal Personal- und Betriebskosten grundsätzlich nicht zu den zulässigen Fördergegenständen des DigitalPakts zählen.

Die mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2026 hat überwiegend Informations- und Programmcharakter. Bei der Bewertung der Finanzplanung muss berücksichtigt werden, dass es sich um eine Momentaufnahme der Finanzsituation der Stadt Norderstedt handelt. So wirken sich Veränderungen in den Basisjahren in der Regel auch auf die weiteren Planungsjahre aus. Insbesondere können Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Wachstumserwartungen einen Korrekturbedarf bei den Steuererträgen und den angenommenen Preis- und Zinsentwicklungen auslösen. Zu nennen sind hier u.a. auch die exorbitant gestiegenen (und weiterhin steigenden) Preise, insbesondere im Bausektor, sowie die steigenden Anforderungen an die Kommunen wie Verkehrswende, Klimaschutz, Ganztagsbetreuung, Digitalisierung etc.

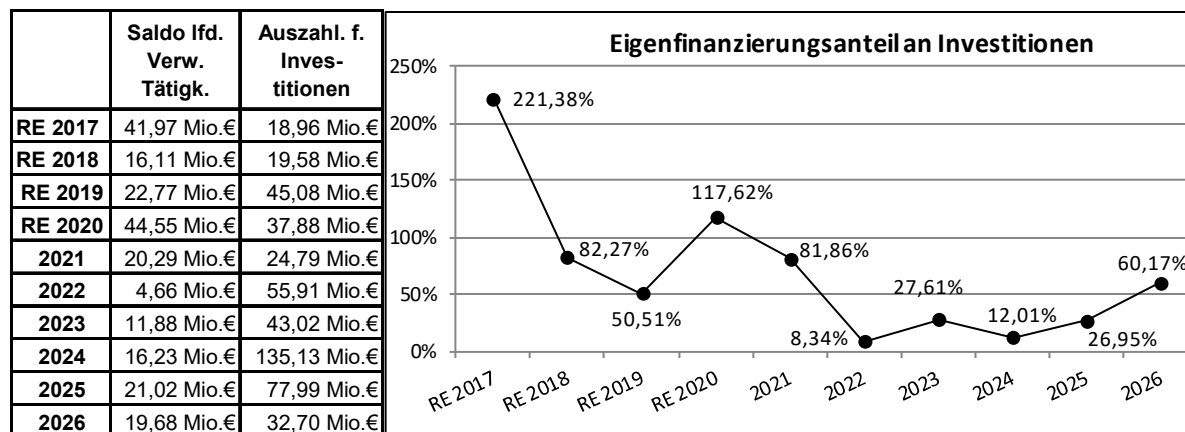
Auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse, der Entwicklung in 2021 sowie der Plandaten für 2022 und 2023 wurden die Erträge und Aufwendungen für den Planungszeitraum 2024 bis 2026 berechnet. Hierbei sind jeweils die aktuellen Berechnungsgrundlagen angewendet worden.

Wesentliche Zielsetzungen der Planung

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Sowohl für die beiden Planjahre 2022 und 2023 als auch für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2024 bis 2026 ist der Haushalt ausgeglichen.
2. Im Finanzhaushalt wird das Erreichen einer investiven Umsetzungsquote von mindestens 60% angestrebt.
3. Alle dringend erforderlichen Investitionen, insbesondere auch in die Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur sowie für die Bereiche Schulen und Kinderbetreuung sind mindestens mit Planungskosten berücksichtigt.
4. Zur Mitfinanzierung der notwendigen Investitionen sollte sich im Finanzplan ein deutlicher Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben.

Während die unter Ziff. 1 aufgeführte Zielsetzung erreicht wurde, müssen die geplanten Investitionen zu einem großen Teil über den Kreditmarkt finanziert werden.



Der durchschnittliche Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit liegt ab 2022 bei rd. 14,69 Mio. €. Dieser Eigenanteil reicht nicht aus, um die notwendigen Investitionen vor allem in die Schulen zu finanzieren.

Die Ergebnisse 2019,2020 und auch 2021 zeigen allerdings deutlich, dass die Investitionen nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Umsetzungsquote liegt im Jahr 2021 lediglich bei 55,11 %, obwohl mit dem 3. Nachtragshaushaltsplan 2021 Investitionen verschoben wurden.

Mit dem Haushaltsplan 2022/2023 wurden die Mittelanmeldungen der Investitionen überprüft. Die Mittel werden konsequent erst mit den erforderlichen Summen eingeplant, wenn gem. § 12 GemHVO-Doppik die Unterlagen vorliegen, aus denen der Zeitplan mit den genauen Kosten hervorgeht.

Ziel muss es zukünftig weiterhin sein die Planung des Mittelabflusses näher an die Realisierbarkeit der Investitionsvorhaben heranzurücken (s. Ziffer 2).

Die Folgekosten der Investitionen wie Zinsen aufgrund von Neuverschuldung und Abschreibungen sowie weiterhin steigende Aufwendungen im Bereich der Schulen, der Kinderbetreuung, der Sanierung von Gebäuden und in die Infrastruktur wird den Haushalt der Stadt Norderstedt in den folgenden Jahren erheblich belasten und den finanziellen Spielraum stark einschränken.

Norderstedt, den ...03.2022

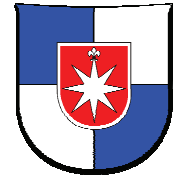
Elke Christina Roeder
Oberbürgermeisterin

Anlage 3.1

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlagen

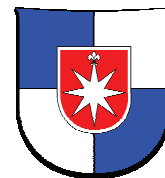
	Ergebnis 2018 in TEUR	Ergebnis 2019 in TEUR	Ergebnis 2020 in TEUR	Ansatz 2021 in TEUR	Ansatz 2022 in TEUR	Ansatz 2023 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Grundsteuer A	41,33	38,47	41,93	44	44	44
Grundsteuer B	14.301,89	13.970,91	14.190,36	14.600	14.600	14.600
Gewerbesteuer	91.469,90	112.264,76	75.308,27	118.000	110.000	106.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	45.210,96	49.131,31	47.161,42	45.730	49.561	52.297
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.483,54	10.523,01	11.407,92	11.347	10.373	10.665
Vergnügungssteuern	859,98	1.037,10	572,89	860	860	860
Hundesteuer	329,60	331,72	346,00	360	360	360
Zweitwohnungssteuer	444,27	-4,15	-12,12	350	100	100
Bedarfsunabhängige Zuweisung § 32 FAG	3.945,06	4.297,27	4.738,63	4.604	5.410	5.139
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	2.842,10	3.154,83	31.539,99	4.485	0	0
Schlüsselzuweisungen nach §§ 10, 15 FAG	0,00	0,00	0,00	0	2.990	2.990
sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	19.941,18	23.744,79	19.977,40	85.149	94.461	95.550
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	168.928,62	194.745,23	185.295,29	200.380	191.307	193.055
Veränderung Vorjahr (in %)	-11,89	15,28	-4,85	8,14	-4,53	0,91
Gewerbesteuerumlage	14.412,19	16.332,42	5.753,77	9.386	8.750	8.432
Kreisumlage inkl. Kreisanteil an Finanzausgleichsumlage	41.157,84	44.460,09	42.268,70	48.705	54.446	49.621
Amtsumlage	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Zusatzamtsumlage	0,00	0,00	0,00	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	4.775,84	5.586,15	4.636,84	9.691	11.053	8.028
Summe der Umlagen	60.345,87	66.378,66	52.659,31	67.783	74.250	66.081
Veränderung Vorjahr (in %)	11,36	10,00	-20,67	28,72	9,54	-11,00

Stadt Norderstedt



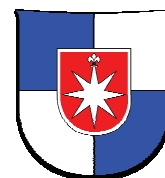
Die Oberbürgermeisterin

		Saldo in €	
Bilanz 2020		01.01.2020	31.12.2020
<u>AKTIVA</u>			
	1. Anlagevermögen	571.128.006,31	587.059.481,32
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	690.948,60	753.589,00
02-09	1.2 Sachanlagen	481.663.038,21	498.850.222,34
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.803.463,81	71.568.402,01
021	1.2.1.1 Grünflächen	31.101.983,45	30.219.039,64
022	1.2.1.2 Ackerland	32.889.854,30	33.173.979,74
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	5.661.897,86	7.025.654,43
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.149.728,20	1.149.728,20
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	206.101.699,13	211.645.481,56
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	14.940.432,97	17.133.719,89
033	1.2.2.2 Schulen	82.739.507,79	87.194.412,35
031	1.2.2.3 Wohnbauten	29.050.255,26	27.861.089,98
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	79.371.503,11	79.456.259,34
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	144.706.364,07	145.843.099,31
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	37.450.031,11	37.886.085,60
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.388.882,48	3.297.202,19
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	10.573,22	284.992,32
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	35.826.181,67	35.425.282,57
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	63.261.780,99	64.201.943,63
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	4.768.914,60	4.747.593,00
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	126.616,06	125.368,48
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	16.603.852,88	17.130.053,98
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.762.669,24	11.522.885,33
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	33.558.373,02	41.014.931,67
10	1.3 Finanzanlagen	88.774.019,50	87.455.669,98
11	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.770.484,15	9.870.484,15
12	1.3.2 Beteiligungen	19.500,00	19.500,00
13	1.3.3 Sondervermögen	77.206.796,86	77.206.796,86
13	1.3.4 Ausleihungen	1.777.238,49	358.888,97
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	1.777.238,49	358.888,97
14-	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	2. Umlaufvermögen	89.247.199,79	126.868.270,56
15	2.1 Vorräte	29.341.981,51	29.354.388,92
151-153	2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	387.265,70	400.859,31
1551-15	2.1.2 unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	0,00	0,00
6			
1552-15	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	28.954.715,81	28.953.529,61
4			
157-159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.240.082,26	23.243.688,55
161, 211	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderung aus Dienstleistungen	7.257.158,87	7.735.872,52
169, 211	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	20.787.267,49	13.150.386,28
171, 211	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.600.723,57	920.070,56
179, 211	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.796.602,95	686.009,50
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.798.329,38	751.349,69
14-	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00



Die Oberbürgermeisterin

			Saldo in €	
Bilanz 2020			01.01.2020	31.12.2020
18	2.4	Liquide Mittel	23.665.136,02	74.270.193,09
19	3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	37.630.401,85	40.381.614,70
Bilanzsumme AKTIVA			698.005.607,95	754.309.366,58



Die Oberbürgermeisterin

			Saldo in €	
Bilanz 2020			01.01.2020	31.12.2020
<u>PASSIVA</u>				
20	1.	Eigenkapital	294.245.900,93	307.365.491,32
201	1.1	Allgemeine Rücklage	217.171.283,67	220.200.711,84
202	1.2	Sonderrücklage	0,00	0,00
203	1.3	Ergebnisrücklage	49.536.873,01	72.666.234,91
204	1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205	1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	27.537.744,25	14.498.544,57
23	2.	Sonderposten	140.929.869,43	141.455.242,24
231	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	5.466.912,65	5.175.071,13
232	2.2	für aufzulösende Zuweisungen	51.283.593,38	51.114.490,08
233	2.3	für Beiträge	70.476.581,05	70.136.197,00
2331	2.3.1	aufzulösende Beiträge	35.891.805,61	35.152.819,35
2332	2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	34.584.775,44	34.983.377,65
234	2.4	für Gebührenausschlag	9.601.607,41	10.865.118,51
235	2.5	für Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6	für Dauergrabpflege	458.880,93	458.880,93
239	2.7	Sonstige Sonderposten	3.642.294,01	3.705.484,59
25-28	3.	Rückstellungen	64.345.691,80	67.690.424,53
2511	3.1	Pensionsrückstellung	44.261.057,00	44.749.957,00
2512	3.2	Beihilferückstellungen	5.291.194,94	5.375.494,94
281	3.3	Altersteilzeitrückstellungen	1.366.093,42	1.871.513,60
261	3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.5	Altlastenrückstellungen	0,00	0,00
282-	3.6	Steuerrückstellungen	3.605,18	3.605,18
283	3.7	Verfahrensrückstellungen	2.451.039,26	4.129.056,16
284	3.8	Finanzausgleichsrückstellung	10.132.000,00	10.132.000,00
27	3.9	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
285	3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	840.702,00	1.428.797,65
289	3.11	Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
3	4.	Verbindlichkeiten	191.357.079,21	229.352.418,91
30-	4.1	Anleihen	0,00	0,00
32	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	167.377.040,91	196.610.759,25
32-	4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
32-	4.2.2	vom öffentlichen Bereich	595.585,42	583.112,88
32-	4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	166.781.455,49	196.027.646,37
33-	4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	10.001.284,04
34	4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	88.567,17	68.158,83
35	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.821.508,22	9.048.707,49
36	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.784.451,12	867.652,02
37	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	14.285.511,79	12.755.857,28
39	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	7.127.066,58	8.445.789,58
Bilanzsumme PASSIVA			698.005.607,95	754.309.366,58

Anlage 4.2

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12		nachrichtlich: Restkreditermächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2018	113.404,1	383,5	5.919,2	107.868,4	1.371,0	0,0
Ist - 2019	107.868,4	0,0	5.096,9	102.771,5	1.298,3	20.000,0
Ist - 2020	102.771,5	30.000,0	5.032,5	127.738,9	1.609,7	0,0
Soll - 2021 ²	127.738,9	0,0	15.026,5	112.712,4	1.423,9	0,0
Soll - 2022 ³	112.712,4	10.000,0	4.952,4	117.760,0	1.487,7	-----
Soll - 2023	117.760,0	23.500,0	5.390,7	135.869,3	1.716,5	-----
Soll - 2024	135.869,3	117.200,0	4.814,3	248.255,0	3.136,3	-----
Soll - 2025	248.255,0	58.353,8	4.589,4	302.019,4	3.815,5	-----
Soll - 2026	302.019,4	15.000,0	4.537,2	312.482,2	3.947,7	-----

¹ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

Anlage 4.4

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage,
der Sonderposten und der Rückstellungen**

		Stand zu Beginn 2020 in TEUR	Stand zu Beginn 2021 in TEUR	Stand zu Beginn 2022 in TEUR	Zuführungen in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende 2022 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklage						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3	Stellplatzrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4	Zwischensumme zu 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	5.466,9	5.175,1	5.434,6	0,0	135,0	5.299,6
2.2	aufzulösende Zuweisungen	51.283,6	51.114,5	51.734,6	4.034,8	2.095,0	53.674,4
2.3	aufzulösende Beiträge	35.891,8	35.152,8	35.612,0	1.645,0	1.911,0	35.346,0
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	34.584,8	34.983,4	35.259,8	0,0	0,0	35.259,8
2.5	Gebührenaussgleich	9.601,6	10.865,1	11.532,1	0,0	464,0	11.068,1
2.6	Treuhandvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.7	Dauergrabpflege	458,9	458,9	408,2	0,0	30,0	378,2
2.8	Sonstige Sonderposten	3.642,3	3.705,5	3.787,4	0,0	9,7	3.777,7
2.9	Zwischensumme zu 2	140.929,9	141.455,2	143.768,6	5.679,8	4.644,7	144.803,7
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen	44.261,1	44.750,0	45.239,0	480,7	493,4	45.226,3
3.2	Beihilferückstellungen	5.291,2	5.375,5	5.459,9	82,9	0,0	5.542,8
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	1.366,1	1.871,5	2.096,6	783,7	424,4	2.455,9
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.5	Altlastenrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.6	Steuerrückstellungen	3,6	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0
3.7	Verfahrensrückstellungen	2.451,0	4.129,1	4.102,6	0,1	2.600,1	1.502,6
3.8	Finanzausgleichrückstellungen	10.132,0	10.132,0	16.102,2	0,0	11.908,6	4.193,6
3.9	Instandhaltungsrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	840,7	1.428,8	3.276,3	0,0	0,0	3.276,3
3.11	Sonstige Rückstellungen Doppik	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.12	Zwischensumme zu 3	64.345,7	67.690,4	76.276,5	1.347,4	15.426,5	62.197,4

Haushalt 2022 / 2023

Ziele und Kennzahlen

Übersicht der strategischen Oberziele und Ziele	
1. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Norderstedt	3
Erhalt und Wachstum des Eigenkapitals durch nachhaltige Haushaltsführung. Stabiler Haushalt durch einen Deckungsgrad $\geq 100\%$	
Dauerhafte Erreichung einer positiven Ergebnisquote.	
Erhalt der Sachanlagen durch ausreichende Investitionen. Steigerung der Reinvestitionsquote (o. Treuhandvermögen) auf 100 %.	
Erreichung eines Kostendeckungsgrades von 80% (Friedhöfe)	
2. Norderstedt bietet seinen Kindern Betreuungseinrichtungen in ausreichender Zahl bedarfsorientiert an	4
Jedes Kind im Alter von ein bis drei Jahren, dessen Eltern einen Platzbedarf anmelden, erhält einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz in einer Kita oder in der Tagespflege. Für jedes dreijährige Kind steht bis zu seinem Schuleintritt ein bedarfsgerechter Platz in einer Kita zur Verfügung.	
In Norderstedt wird angestrebt bis 70 % der Kinder von 1 bis 3 Jahren mit einem entsprechenden Platz in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege-stelle zu versorgen. Für 1 % der Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen entsprechend Plätze vorgehalten werden. Außerdem wird weiterhin angestrebt 95 % der 3jährigen Kinder bis zum Schuleintritt mit einem Platz in einer Kindertagesstätte zu versorgen	
3. Stetige Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Norderstedt als moderner, bürgerfreundlicher, leistungsfähiger Dienstleister und Arbeitgeber	5
Einführung der digitalen Akte	
Rechtskraft von 4 Bebauungsplänen pro Jahr	
Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen. Erteilung der Baugenehmigungen zu 100% innerhalb der gesetzlichen Frist, entsprechend der Rechtsgrundlagen §§ 66,68,69 Landesbauordnung SH.	
4. Die Stadt Norderstedt gewährleistet im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Sicherheit der Einwohner*innen	6
Stete Gewährleistung der Sicherheit aller Norderstedter EinwohnerInnen sowie der sich im Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt befindenden Menschen. Gemäß Brandschutzbedarfsplan wird für die erste Hilfsfrist von 9 Min. mit 9 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle zu sein, ein Zielerreichungsgrad von 80 % angestrebt (Ereignisse die laut AGBF definiert sind).	
5. Reduzierung des städtischen CO²- und Wasserfootprints	6
6. Die Stadt Norderstedt stellt eine bedarfsgerechte Infrastruktur für alle Schüler*innen sicher	6
Für alle Gebäude liegen Gebäudepässe vor und alle Gebäude haben die Note 3 und besser	
Die digitale Infrastruktur ist auf dem aktuellen Stand	
Alle Schulen verfügen über ausreichend Räume (Klassen- u. Fachräume, Sportanlagen, Betreuungsräume, Mensen, sonstige Räume)	
Fachraumausstattung entspricht dem aktuellen pädagogischen Standard	
Schulhöfe/Außenanlagen sind inklusiv gestaltet und aktivierend	
Jedes Kind lernt schwimmen	
Alle Grundschulen sind in offene Ganztagsgrundschulen umgewandelt	
7. Alle Schulen haben moderne Raumkonzepte	7
Räume sind multifunktional nutzbar	
Bedarfe für außerschulische Nutzung sind berücksichtigt	
Alle Akteure an Schule haben zeitgemäße Arbeitsplätze	
8. Die Stadt Norderstedt verfügt über ein breites Sportangebot	8
Starker Breitensport	
Jedes Kind und jede/r Jugendliche ist Mitglied in einem Sportverein	
Förderung des Leistungssports	
Förderung des Jugend-/Trendsports	
Förderung des nicht organisierten Sports	
Förderung von inklusiven Angeboten	
9. Norderstedt verfügt über bedarfsgerechte Sportanlagen	9
Gebäudepässe liegen für alle Sportstätten vor	
Die Sportanlagen sind multifunktional nutzbar	
Sportstätten sind barrierefrei	
10. Kunst, Kultur und Bildung als wesentliches Gestaltungsinstrument noch stärker in und mit der Stadtgesellschaft verankern	9
Vermittlung von Impulsen und Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst u. Literatur, Theater, Musik, aktuellen Themen	
Entwicklung von neuen Veranstaltungsformaten	
Die Künstler- und Kulturförderung wird weiterentwickelt	
Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur	
Zur Verfügungstellung bedarfsgerechter Räume für kulturelle Aktivitäten	
Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes	

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilplan
1. Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Norderstedt			61100, 61200, 55300, Gesamthaushalt
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
0100 Finanzbudget 2000 Amt für Finanzen	61100-Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen 61200-Sonstige allg. Finanzwirtschaft Gesamthaushalt	➤ Erhalt und Wachstum des Eigenkapitals durch nachhaltige Haushaltsführung. Stabiler Haushalt durch einen Deckungsgrad $\geq 100\%$ ➤ Dauerhafte Erreichung einer positiven Ergebnisquote. ➤ Erhalt der Sachanlagen durch ausreichende Investitionen. Steigerung der Reinvestitionsquote (o. Treuhandvermögen) auf 100 %.	➤ Deckung der Aufwendungen durch die Erträge (Aufwandsdeckungsgrad) - Erläuterung u. letzte Jahre zur Kenntnis ➤ Anteil des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit am Gesamtergebnis (Ergebnisquote) - Erläuterung u. letzte Jahre zur Kenntnis ➤ Nettoinvestitionen auf Sachanlagen / Abschreibungen auf Sachanlagen (Reinvestitionsquote)
7000 Betriebsamt	55300-Friedhofs und Bestattungswesen	➤ Erreichung eines Kostendeckungsgrades von 80%	➤ <u>Erträge aus Gebühren und Entgelten</u> _____ % Aufwendungen ./ . anteilig allg. Grünflächen

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilplan
2. Norderstedt bietet seinen Kindern Betreuungseinrichtungen in ausreichender Zahl bedarfsorientiert an			36120, 36510, 36520
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten	36120 36510 36520 Tagespflege, Tageseinrichtungen f. Kinder	Jedes Kind im Alter von ein bis drei Jahren, dessen Eltern einen Platzbedarf anmelden, erhält einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz in einer Kita oder in der Tagespflege. Für jedes dreijährige Kind steht bis zu seinem Schuleintritt ein bedarfsgerechter Platz in einer Kita zur Verfügung In Norderstedt wird angestrebt bis 70 % der Kinder von 1 bis 3 Jahren mit einem entsprechenden Platz in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflegestelle zu versorgen. Für 1 % der Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen entsprechend Plätze vorgehalten werden. Außerdem wird weiterhin angestrebt 95 % der 3jährigen Kinder bis zum Schuleintritt mit einem Platz in einer Kindertagesstätte zu versorgen.	➤ Versorgungsquote Kinder U1 – 1 % ➤ Versorgungsquote Kinder U3 – 70 % ➤ Versorgungsquote Kinder Ü3 – 95 %

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilplan
3. Stetige Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Norderstedt als moderner, bürgerfreundlicher, leistungsfähiger Dienstleister und Arbeitgeber			11113, 51111, 52100
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
1700 Interne Digitale Dienste	11113-EDV	➤ Einführung der digitalen Akte	➤ Erreichungsgrad in % - Rechtssichere Konzeptionierung u. techn. Vorbereitung - Aktenordnung - Schnittstellen - Prozessmanagement - Leuchtturm Digitale Poststelle - Leuchtturm Digitale Baugenehmigung - Leuchtturm Digitales Bewerbermanagement
6000 Amt f. Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr	51111-Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	➤ Rechtskraft von 4 Bebauungsplänen pro Jahr	➤ Anzahl der rechtskräftigen Bebauungspläne pro Jahr
6200 Amt für Bauordnung und Vermessung	52100 Bau- u. Grundstücksordnung	➤ Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen Erteilung der Baugenehmigungen zu 100% innerhalb der gesetzlichen Frist, entsprechend der Rechtsgrundlagen §§ 66,68,69 Landesbauordnung SH.	➤ Anteil der erteilten Baugenehmigungen vor Ablauf der gesetzlichen Frist in %.

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
4. Die Stadt Norderstedt gewährleistet im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Sicherheit der Einwohner*innen			12600, 12700
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
3800 Feuerwehr	12600-Brandschutz	➤ Stete Gewährleistung der Sicherheit aller Norderstedter EinwohnerInnen sowie der sich im Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt befindenden Menschen. Gemäß Brandschutzbedarfsplan wird für die erste Hilfsfrist von 9 Min. mit 9 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle zu sein, ein Zielerreichungsgrad von 80 % angestrebt (Ereignisse die laut AGBF definiert sind).	➤ Quote der Hilfsfristeneinhaltung nach abgesetzter Alarmierung in % - 9 Min. mit 9 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle - 14 Min. mit 14 qualifizierten Funktionen an der Einsatzstelle

Strategisches Oberziel	Umsetzung Teilplan
5. Reduzierung des städtischen CO²- und Wasserfootprints	

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
6. Die Stadt Norderstedt stellt eine bedarfsgerechte Infrastruktur für alle Schüler*innen sicher			11108, 11113, 21100, 21700, 21800, 22100, 24300
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
6800 Amt für Gebäudewirtschaft	111081-Gebäudewirtschaft	➤ Für alle Gebäude liegen Gebäudepässe vor und alle Gebäude haben die Note 3 und besser	➤ Anzahl Gebäude ➤ Anzahl Gebäudepässe ➤ Anzahl und Gebäude mit Note 3 und besser
1700 Interne digitale Dienste	11113-EDV	➤ Die digitale Infrastruktur ist auf dem aktuellen Stand	➤ Ausstattungsquote der Schulräume ➤ Individuelle IT-Ausstattung der Schüler*innen (Quote)

Ziele und Kennzahlen

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule und Sport	21100-Grundschulen 21700-Gymnasien	➤ Alle Schulen verfügen über ausreichend Räume (Klassen- und Fachräume, Sportanlagen, Betreuungsräume, Mensen, sonstige Räume)	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
	21800-Gesamt-/Gemeinschaftsschulen	➤ Fachraumausstattung entspricht dem aktuellen pädagogischen Standard	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
	22100-Förderzentren	➤ Schulhöfe/Außenanlagen sind inklusiv gestaltet und aktivierend	➤ Anzahl Schulhöfe/Außenanlagen ➤ Anzahl Schulhofpässe
	24300-sonst. schulische Aufgaben	➤ Jedes Kind lernt schwimmen	➤ Anzahl Klassen gesamt ➤ Anzahl Klassen mit Schwimmunterricht
		➤ Alle Grundschulen sind in offene Ganztagsgrundschulen umgewandelt	➤ Anzahl Grundschulen ➤ Anzahl offene Ganztagsgrundschulen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
7. Alle Schulen haben moderne Raumkonzepte			21100, 21700, 21800, 22100, 24300
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule und Sport	21100, 21700, 21800, 22100, 24300	➤ Räume sind multifunktional nutzbar	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
		➤ Bedarfe für außerschulische Nutzung sind berücksichtigt	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
		➤ Alle Akteure an Schule haben zeitgemäße Arbeitsplätze	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
8. Die Stadt Norderstedt verfügt über ein breites Sportangebot			42100, 42400
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule und Sport	42100-Förderung des Sports 42400-Sportstätten	➤ Starker Breitensport	➤ Anzahl Sportvereine ➤ Anzahl Sparten je Sportverein ➤ Anzahl Mitglieder je Sportverein
		➤ Jedes Kind und jede/r Jugendliche ist Mitglied in einem Sportverein	➤ Anzahl Kinder und Jugendliche in Norderstedt ➤ Anzahl der Kinder u. Jugendlichen aus Norderstedt, die Mitglied im Sportverein sind ➤ Anteil der Kinder und Jugendlichen, die Mitglied im Sportverein sind in %
		➤ Förderung des Leistungssports	➤ Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
		➤ Förderung des Jugend-/Trendsports	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.
		➤ Förderung des nicht organisierten Sports	➤ Anzahl Sportangebote im öffentlichen Raum
		➤ Förderung von inklusiven Angeboten	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.

Ziele und Kennzahlen

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilpläne
9. Norderstedt verfügt über bedarfsgerechte Sportanlagen			42100, 42400
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4200 Amt für Schule und Sport	42100-Förderung des Sports	➤ Gebäudepässe liegen für alle Sportstätten vor	➤ Anzahl der Gebäudepässe im Verhältnis zu Sportstätten
	42400-Sportstätten	➤ Die Sportanlagen sind multifunktional nutzbar	➤ Anzahl Sportanlagen ➤ Anzahl multifunktional nutzbar
		➤ Sportstätten sind barrierefrei	Kennzahlen sollen erst im weiteren Entwicklungsprozess erarbeitet werden.

Strategisches Oberziel			Umsetzung Teilplan
10. Kunst, Kultur und Bildung als wesentliches Gestaltungsinstrument noch stärker in und mit der Stadtgesellschaft verankern			25200, 26100, 26300, 27100, 27200
Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4400 Amt für Bildung und Kultur	25200-Stadtarchiv / Stadtmuseum 26100-Theater 26300-Musikschulen 27100-VHS 27200-Büchereien	➤ Vermittlung von Impulsen und Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst und Literatur, Theater, Musik, aktuellen Themen ➤ Entwicklung von neuen Veranstaltungsformen ➤ Die Künstler- und Kulturförderung wird weiterentwickelt	➤ Anzahl der aktiven Leser*innen und Besucher*innen in den Büchereien ➤ Ø Anzahl der Ausleihungen/Monat ➤ Anzahl der Unterrichtsstunden/Musikschule ➤ Anzahl der Unterrichtsstunden/VHS ➤ Ø Anzahl Teilnehmer*innen/Unterrichtsstunde VHS ➤ Ø Anzahl Museumsbesucher*innen/Monat ➤ Anzahl der Anfragen an das Stadtarchiv/Monat ➤ Anzahl der durchgeführten/geplanten Veranstaltungen Monat/Amt 44 ➤ Anzahl der Kooperationen mit Bildungseinrichtungen u.a. / Amt 44

Ziele und Kennzahlen

Budget	Teilplan	Ziele	Kennzahlen
4400 Amt für Bildung und Kultur	25200-Stadtarchiv / Stadtmuseum 26100-Theater 26300-Musikschulen 27100-VHS 27200-Büchereien	➤ Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur ➤ Zurverfügungstellung bedarfsgerechter Räume für kulturelle Aktivitäten	➤ Präsentation der Bedarfsanalyse ➤ Entwicklung von Handlungsoptionen
		➤ Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes	➤ Planung und Durchführung des Prozesses, Erreichungsgrad in %

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
1	573103.784400	ohne	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen sonstige, Stadtwerke NO	0	0	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	-		
2	Gesamt Amt 20 - Amt für Finanzen			0	0	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000		0	0
3	111030.783199	1110302018003	Umbau Plenarsaal, Möblierung	0	0	605.000	0	0	0	0	-		
4	111030.785147	1110302018002	An-/Umbau Rathaus	0	0	500.000	500.000	0	0	0	nein		
5	111030.785399	1110302022001	Reparatur+Sanierung Ober- u. Untermaschinerie Tribühne	0	0	500.000	0	1.200.000	0	0	-		1.200.000
6	Gesamt Amt 13 - Hauptamt			0	0	1.605.000	500.000	1.200.000	0	0		0	1.200.000
7	111130.783199	1111302022001	Hardwareumgebung zur Bereitstellung von virtuellen PC's	0	0	120.000	0	0	0	0	-		
8	Gesamt Amt 17 - Interne Digitale Dienste			0	0	120.000	0	0	0	0		0	0
9	126000.783155	126003155	Löschgruppenfahrzeug LF 20/16, SE-CL 493 Ersatz	0	0	250.000	321.500	0	0	0	-	321.500	
10	126000.783156	126003156	Tanklöschfahrzeug TLF 24/48, SE-CL 677 Ersatz gem. Konzept	0	0	200.000	331.500	0	0	0	-	331.500	
11	126000.783199	1260002018002	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug mit Zusatzausstattung Pulver	0	0	200.000	400.000	0	0	0	-	400.000	
12	126000.783199	1260002018003	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug mit Zusatzausstattung Pulver	0	0	200.000	400.000	0	0	0	-	400.000	
13	126000.783199	1260002018004	Löschgruppenfahrzeug LF 16, SE-CL 441	0	0	200.000	350.000	0	0	0	-	350.000	
14	126000.783199	1260002018005	Beschaffung Abrollcontainer gem. Konzept	0	0	0	0	150.000	0	0	-		150.000
15	126000.783199	1260002020001	Gerätewagen Logistik Neubeschaffung	0	0	100.000	200.000	0	0	0	-	200.000	
16	126000.783199	1260002020003	Ersatz Einsatzleiterwagen SE-CL 1111 gem. Konzept	0	0	120.000	0	0	0	0	-		
17	126000.783199	1260002020004	Wechselladerfahrzeug gem. Fahrzeugkonzept	0	0	0	0	220.000	0	0	-		220.000
18	126000.783199	1260002020005	Ersatz f. Rüstwagen SE-CL 10, Gerätewagen	0	0	80.000	0	0	0	0	-		
19	126000.783199	1260002020006	Ersatzfahrzeug gem. Konzept,	0	0	0	0	500.000	0	0	-		500.000

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
20	126000.783199	1260002020007	Ersatzbeschaffung Fahrzeug gem. Konzept	0	0	0	0	500.000	0	0	-		500.000
21	126000.783199	1260002022001	Einsatzleitwagen (FW 4) Ersatzbeschaffung	0	0	0	0	0	120.000	0	-		
22	126000.783199	1260002022002	Einsatzleitwagen (FW 2) Ersatzbeschaffung	0	0	0	0	0	120.000	0	-		
23	126000.783199	1260002022003	Einsatzleitwagen (FW 3) Ersatzbeschaffung	0	0	0	0	0	120.000	0	-		
24	126000.785139	1260002018001	Feuerwehrgerätehaus Garstedt Bau- und Planungskosten	5.649	0	1.000.000	500.000	0	0	0	nein		
25	126000.785148	12600148	Feuertechnisches Zentrum Erweiterung	63.609	0	500.000	400.000	0	0	0	nein		
26	Gesamt Amt 38 - Feuerwehr			69.258	0	2.850.000	2.903.000	1.370.000	360.000	0		2.003.000	1.370.000
27	366000.785139	3660002020001	Jugendlandheim Lemkenhafen Neubau + Sanierung	0	0	650.000	0	2.300.000	0	0	nein		
28	Gesamt Amt 41 - Jugendamt			0	0	650.000	0	2.300.000	0	0			
29	211000.783199	2110002020005	Digitalisierung - Server u. Speicher für zentrale Schulplattform UCS@School für Grundschulen	45.670	50.000	355.000	25.000	60.000	360.000	60.000	-		
30	211000.783199	2110002020006	Digitalisierung - Ausstattung der Grundschulen mit Präsentations- und (mobilen) Endgeräten	728.644	100.000	250.000	250.000	300.000	60.000	80.000	-		
31	211000.785101	211005101	OGGS Harkshörn Planung + Bau	0	200.000	500.000	300.000	0	0	0	nein		
32	211000.785139	2110002020003	GS Pellwormstr.; Bau-+Planungskosten Umbau zur OGGS	0	100.000	570.000	200.000	0	0	0	nein		
33	211000.785139	2110002020014	OGGS Lütjenmoor - Standort Aurikelstieg (Schule + Sporthalle)	52.934	100.000	1.180.000	1.260.000	9.096.000	11.825.000	2.460.000	nein		
34	211000.785139	2110002022007	OGGS Gottfried-Keller-Str.-Aufstockung Verwaltung	0	0	0	80.000	0	0	0	-		

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
35	211000.785299	2110002020009	Grundschule Harksheide-Nord, Sportanlage u. Schulhof Erneuerung	0	0	350.000	350.000	36.400	0	0	ja	386.400	
36	211000.785299	2110002020011	OGGS Glashütte-Süd, Erneuerung Schulhof	0	7.000	330.000	0	0	0	0	nein		
37	211000.785299	2110002022001	GS Pellwormstraße - Neubau Bolzplatz	0	0	150.000	0	0	0	0	ja		
38	211000.785299	2110002022002	OGGS Glashütte - Neugestaltung Vorplatz	0	0	200.000	0	0	0	0	ja		
39	211000.785299	2110002022003	OGGS Falkenberg - Neugestaltung Schulhof	0	0	0	55.000	195.000	0	0	nein		
40	211000.785299	2110002022004	OGGS Niendorfer Str. - Neugestaltung Schulhof	0	0	0	0	70.000	280.000	0	nein		
41	211000.785299	2110002022005	OGGS Friedrichsgabe - Neuplanung Außenanlage Haupteingang	0	0	0	0	40.000	80.000	0	nein		
42	211000.785299	2110002022006	GS Harkshörn - Neugestaltung Schulhof	0	0	0	0	0	70.000	430.000	nein		
43	211000.785342	2110053420	GS Heidberg Schulsportanlage	0	57.700	200.000	0	0	0	0	ja		
44	217000.783199	2170002020001	Digitalisierung - Server und Speicher für die zentrale Schulplattform UCS@School für Gymn.	14.690	500	379.500	55.000	60.000	60.000	60.000	-		
45	217000.783199	2170002020003	Digitalisierung-Ausstattung der Gymnasien mit Präsentations- und (mobilen) Endgeräten	382.594	29.500	520.500	260.000	440.000	250.000	230.000	-		
46	217000.783199	2170002020004	SZ-Nord - Einrichtungskosten im Zuge des An- und Umbaus (Anteil Gymn.)	0	70.000	131.500	169.000	0	0	0	-		
47	217000.785139	2170002018001	Anbau Schulzentrum-Nord	258.869	250.000	1.894.100	3.488.600	9.335.800	6.647.000	4.647.000	ja	1.701.100	4.291.000
48	217000.785139	2170002022004	Erweiterungsneubau Copernicus-Gymnasium	0	0	310.000	0	0	0	0	nein		
49	217000.785198	217005198	Neub Schz Süd Anteil Lise Meitner Gym	112.792	500.000	1.250.000	1.250.000	9.750.000	13.000.000	3.000.000	nein		
50	217000.785299	2170002022001	Gymnasium Harksheide - Neubau Schulhof	0	0	0	65.000	265.000	0	0	nein		
51	217000.785299	2170002022002	Gymnasium Harksheide - Neubau Sportanlage	0	0	0	98.000	170.000	272.000	0	nein		

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
52	217000.785299	2170002022003	Sportanlage SZ-Süd Anteil Gymnasium	0	0	350.000	232.000	0	0	0	ja	232.000	
53	217000.785341	217005341	Copp Gymnasium Außenanlagen	236.182	51.800	40.000	0	0	0	0	ja		
54	218000.783199	2180002020001	Digitalisierung - Server u. Speicher für die zentrale Schulplattform UCS@School f. GemsSchulen	14.690	75.000	75.000	55.000	60.000	60.000	60.000	-		
55	218000.783199	2180002020003	Digitalisierung-Ausstattung der GemsSchulen mit Präsentations- und (mobilen) Endgeräten	340.251	245.000	55.000	100.000	300.000	360.000	230.000	-		
56	218000.783199	2180002020005	SZ-Nord - Einrichtungs-kosten im Zuge des An- und Umbaus (Anteil GemeinsSchule)	0	70.000	131.500	169.000	0	0	0	-		
57	218000.785139	2180002018001	Anbau Schulzentrum-Nord	158.038	250.000	1.894.100	3.488.600	9.335.800	6.647.000	4.647.000	ja	1.701.100	4.291.000
58	218000.785196	218005196	Neub Schz Süd Anteil Ossenmoorparkschule	112.792	500.000	1.250.000	1.250.000	9.750.000	13.000.000	3.000.000	nein		
59	218000.785197	218005197	GemsS Harksheide Bodenbelag Sporthalle	0	0	50.000	0	0	0	0	nein		
60	218000.785299	2180002022001	Sportanlagen SZ-Süd Anteil Gemeinschaftsschule	0	0	233.000	154.000	0	0	0	ja	154.000	
61	218000.785299	2180002020004	Willy-Brandt-Gemeinschaftsschule, Sportanlage+Schulhof	0	60.000	240.000	0	0	0	0	ja		
62	365100.781800	ohne	Zuweisungen u. Zuschüsse an übr. Bereiche	1.652.755	0	1.051.000	0	0	0	0	-		
63	365200.785139	3652002022001	Kita bei OGGs Lütjenmoor-Standort Aurikelstiege	0	0	220.000	240.000	1.874.000	2.437.000	507.000	nein		
64	421000.781800	ohne	Zuweisungen/Zuschüsse an übrige Bereiche	1.282.607	202.000	1.233.800	1.381.000	50.000	0	0	-		
65	424000.785139	4240002022001	Umkleidehaus Sportanlage Glashütte	0	0	130.000	340.000	0	0	0	nein		
66	424000.785299	4240002020001	Sportlerheim Lawaetzstr./ Herstellen Eingangsbe-reich und Stellplätze	79.975	220.000	385.000	0	0	0	0	ja		
67	Gesamt: Amt 42 Schule, Sport + Kita			5.473.483	3.138.500	15.909.000	15.315.200	51.188.000	55.408.000	19.411.000		4.174.600	8.582.000
68	272000.785139	2720002018001	Bildungshaus Garstedt	-448.752,89	100.000	1.500.000	1.500.000	25.000.000	6.300.000	0	nein		

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
69	Gesamt Amt 44 Bildung und Kultur			-448.753	100.000	1.500.000	1.500.000	25.000.000	6.300.000	0		0	0
70	315400.785139	3154002020001	Neubau Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg 132	43.050	910.000	700.000	0	0	0	0	ja		
71	315500.7818000	ohne	Zuweisungen u. Zuschüsse an übr. Bereiche	0	0	800.000	0	0	0	0	-		
72	315500.785139	3155002020001	Unterkunft Harkshörner Weg - Neubau Gemeinschaftsunterkunft	35.965	2.350.000	2.447.000	0	0	0	0	ja		
73	315500.785139	3155002020002	Unterkunft Buschweg - Neubau Gemeinschaftsunterkunft	4.935	950.000	5.248.000	750.000	0	0	0	ja	750.000	
74	315500.785139	3155002020003	Unterkunft Lawaetzstr. - Neubau Gemeinschaftsunterkunft	0	650.000	450.000	700.000	20.650.000	0	0	nein	700.000	
75	315500.785139	3155002020004	zusätzlicher Standort Container- oder Holzständerbauweise	0	0	965.000	1.300.000	0	0	0	ja	1.300.000	
76	Gesamt Amt 50 - Sozialamt			83.949	4.860.000	10.610.000	2.750.000	20.650.000	0	0		2.750.000	0
77	111091.782100	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.093.916	2.500.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	-		
78	538300.783199	5383002020002	Ersatz Grabenreinigungsfahrzeug SE-NO 932	0	0	0	180.000	0	0	0	-	180.000	
79	538300.783199	5383002020003	Ersatz Canalmaster SE-NO 933	0	0	0	720.000	0	0	0	-	720.000	
80	538300.783199	5383002022004	Ersatz Mobilbagger (Grabenreinigung)	0	0	0	0	0	250.000	0	-		
81	538300.783199	5383002022005	Ersatz Klein-LKW Sinkkastenreiniger SE-NO 974	0	0	0	0	0	0	135.000	-		
82	538300.783199	5383002022006	Ersatz Klein-LKW Sinkkastenreiniger SE-NO 854	0	0	190.000	0	0	0	0	-		
83	538300.785207	ohne	Regenwasserkanäle	534.673	150.000	100.000	100.000	400.000	400.000	400.000	-		
84	538300.785299	5383002022001	Neubau Regenrückhaltebecken Steertpoogweg	0	0	50.000	0	500.000	0	0	nein		
85	538300.785299	5383002022002	Neubau Regenrückhaltebecken Ossenmoorgraben	0	0	0	50.000	500.000	0	0	nein		
86	541000.782100	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	107.521	100.000	400.000	250.000	250.000	250.000	250.000	-		
87	541000.783199	5410002020021	Ersatz Kipper offener Kasten SE-NO 895	0	0	100.000	0	0	0	0			

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
88	541000.783199	5410002020022	Ersatz Straßenfertiger Svedala o. Kennzeichen	0	0	140.000	0	0	0	0			
89	541000.783199	5410002020023	Ersatz Radlader SE-NO 926	0	0	260.000	0	0	0	0	-		
90	541000.783199	5410002022012	Radlader SE-NO 828 Ersatz	0	0	0	0	105.000	0	0	-		105.000
91	541000.783199	5410002022015	Ersatz MB Unimog mit Geräteträgern SE-NO 2023	0	0	0	0	0	0	330.000	-		
92	541000.785206	5410002019001	Umsetzung AG Radverkehr	368.342	820.000	900.000	950.000	870.000	870.000	870.000	-		
93	541000.785219	22	Ausbau Tannenallee	0	75.000	75.000	0	1.000.000	0	0	nein		
94	541000.785234	54100003	Sanierung Straßenbeleuchtung LED	108.529	80.000	100.000	100.000	0	0	0	-		
95	541000.785244	37	Knoten Fr.Ebert-Str./Friedrichsgaber Weg	60.523	50.000	0	360.000	1.240.000	0	0	nein		
96	541000.785258	541001	Ulzburger Straße Nordteil	345.125	0	80.000	0	1.800.000	0	0	nein		
97	541000.785268	54100005	Knoten Achternfelde/Ochsenzoller Str.	0	850.000	500.000	0	0	0	0	ja		
98	541000.785299	5410002018001	Ausbau Goethestr./Am Sood	5.952	0	1.200.000	400.000	0	0	0	ja	400.000	
99	541000.785299	5410002018006	B-Plan 310, Gewerbeg. Harkshörn, Umlg. Radw., Bahnüberg.	0	0	70.000	0	630.000	0	0	nein		
100	541000.785299	5410002020001	Hökertwiete - Kanal- und Straßenbau	2.900	50.000	70.000	0	630.000	0	0	nein		
101	541000.785299	5410002020002	Lupinenweg - Ausbau der Str. auf ca. 150 m Länge	0	0	0	40.000	180.000	0	0	nein		
102	541000.785299	5410002020003	Achternkamp-Ausbau der Str. auf ca. 140 m Länge	0	0	185.000	0	0	0	0	ja		
103	541000.785299	5410002020004	Tulpenstieg - Ausbau zw. Langer Kamp u. Wiesen-str. Herstellung des Unter- u. Oberbaus einschl. RW-Kanal	0	0	0	50.000	350.000	0	0	nein		
104	541000.785299	5410002020005	Ahornallee - Kanal und Straßenbau	0	0	50.000	0	580.000	0	0	nein		
105	541000.785299	5410002020006	Ginsterring - Heidekranz - Wacholdergrund, Kanal- und Straßenbau	0	0	100.000	0	700.000	0	0	nein		

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
106	541000.785299	5410002020007	Hogenfelde - Ausbau der Str. auf ca. 470 m Länge	0	0	65.000	0	825.000	0	0	nein		
107	541000.785299	5410002020008	Auenweg - Ausbau der Straße auf ca. 135 m	0	0	40.000	0	190.000	0	0	nein		
108	541000.785299	5410002020009	Erikastieg - Ausbau der Str. auf ca. 225 m Länge	0	0	0	20.000	220.000	0	0	nein		
109	541000.785299	5410002020010	Schleswiger Hagen-Ausbau bis zum Erschließungsgebiet B-332, sowie Erweiterung der Entwässerung	0	0	0	0	620.000	0	0	nein		
110	541000.785299	5410002020011	In de Tarpen - Bau eines Kreisverkehrs, KN Aspeloh, sowie Herstellung von Querungshilfen	0	0	50.000	0	250.000	0	0	nein		
111	541000.785299	5410002020012	Harckesheyde-Äußere Erschließung "Grüne Heyde" Herstellung von Querungshilfen und Bushaltestellen	0	0	0	0	200.000	0	0	nein		
112	541000.785299	5410002020013	Lawaetzstraße - Herstellung der Erschließungsstr. zur Kita und Hospiz	0	14.300	185.700	0	0	0	0	ja		
113	541000.785299	5410002020014	Mühlenweg-Äußere Erschließung "Grüne Heyde" Umbau KN Ulzb. Str. u. Herstellung verkehrsleitender Elemente, sowie Bushaltestellen entlang der Str.	0	0	60.000	0	340.000	0	0	nein		
114	541000.785299	5410002022001	Geh-/Radweg zw. AKN Haslofurt u. der Str. Elfenhagen	0	0	500.000	540.100	0	0	0	ja	540.100	
115	541000.785299	5410002022002	Buchenweg, Verlängerung Gehweg	0	0	15.000	0	105.000	0	0	nein		
116	541000.785299	5410002022003	Heidestieg - Ausbau	0	0	60.000	0	500.000	0	0	nein		
117	541000.785299	5410002022004	Flurweg - Ausbau	0	0	35.000	0	150.000	0	0	nein		
118	541000.785299	5410002022005	Querungshilfe Fußverkehrskonzept	0	0	20.000	0	120.000	0	0	nein		
119	541000.785299	5410002022008	Radweg Ulzburger Str. zw. Harkesheyde + Pestalozzistr.	0	0	50.000	0	450.000	0	0	nein		

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
120	541000.785299	5410002022009	Rugenbarg Radverkehrsanlage	0	0	0	30.000	300.000	0	0	nein		
121	541000.785299	5470002022001	Verlängerung U-Bahn	0	0	425.000	425.000	0	0	0	-	425.000	
122	542000.785209	46	Hummelsbütteler Steindamm	12.786	0	120.000	950.000	2.100.000	330.000	0	ja		
123	544000.785204	15	Geh- u.Radweg Segeberger Chaussee	1.127.963	0	50.000	1.000.000	450.000	400.000	750.000	-	1.000.000	750.000
124	547000.781500	ohne	Zuweis./Zuschüsse an verb. Untern., Beteiligun-gen u. Sonderverm. (VGN)	250.000	840.000	1.735.000	665.000	1.020.000	3.205.000	1.930.000	-		
125	547000.785299	5470002018001	Umgestaltung ZOB Glashütte	34.322	80.000	1.000.000	620.000	0	0	0	ja	620.000	
126	548000.785299	5480002022001	Erneuerung BÜ "Werkstraße"	0	0	0	0	200.000	0	0	nein		
127	548000.785299	5480002022002	Erneuerung BÜ "Am Stammgleis"	0	0	200.000	0	0	0	0	nein		
128	548000.785299	5480002022003	Erneuerung BÜ "Bahnstraße NiB"	0	0	0	200.000	0	0	0	nein		
129	551000.782100	ohne	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	125.912	125.000	225.000	125.000	125.000	100.000	100.000	-		
130	551000.782107	ohne	Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden Grün-/Ausgleichsfl. zw. Harckesheyde u. Mühlenweg	0	0	650.000	0	0	0	0	-		
131	551000.783199	5510002022010	LKW-Abrollkipper Ersatz SE-NO 805	0	0	0	0	140.000	0	0	-		140.000
132	551000.783199	5510002022015	Mehrzweckfahrzeug SE-NO 965 Ersatz	0	0	0	0	0	130.000	0	-		
133	551000.783199	5510002022016	Mehrzweckfahrzeug SE-NO 966 Ersatz	0	0	0	0	0	130.000	0	-		
134	551000.783199	5510002022020	Mähkombination für Unimog Ersatz	0	0	0	0	0	0	125.000	-		
135	551000.785299	5510002018002	Umgestaltung Vorplatz JH NoMi-Bunker	0	0	165.000	0	0	0	0	ja		
136	551000.785299	5510002020006	Grünzug B-Plan 214, westl. "Tesa"	0	0	0	0	0	140.000	0	ja		
137	551000.785299	5510002020007	Grünzüge BV "Grüne Heyde"	0	0	0	0	0	265.000	290.000	nein		
138	551000.785299	5510002020008	Grünzug Aspelohe		0	150.000	0	0	0	0			
139	551000.785299	5510002020009	Spielplatz Rathauspark 1+2	0	35.000	85.000	35.000	0	0	0	ja	35.000	

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
140	551000.785299	5510002020010	Spielplatz Astrid-Lindgren-Park	0	0	240.000	0	0	0	0	ja		
141	551000.785299	5510002020012	Spielplätze gemäß Bedarfsplan Priorität 1	0	0	0	0	300.000	300.000	200.000	nein		
142	551000.785299	5510002020014	Pocketpark 3 Grünanlage	0	0	0	100.000	0	0	0	ja		
143	551000.785299	5510002020015	Grünzug B-Plan 272 Quickborner Str.	0	0	0	0	0	80.000	360.000	nein		
144	551000.785299	5510002022001	Spielplatz Scharpenmoor Neugestaltung	0	0	0	130.000	0	0	0	ja		
145	551000.785299	5510002022004	Spielplatz Am Birkenhof Neugestaltung	0	0	0	105.000	0	0	0	ja		
146	551000.785299	5510002022005	Bolzplatz Schulweg	0	0	0	0	230.000	0	0	ja		
147	551000.785299	5510002022006	Bolzplatz Fritz Schumacher Str.	0	0	0	0	115.000	0	0	ja		
148	551000.785299	5510002022009	Bolzplatz Grundweg	0	0	170.000	0	0	0	0	ja		
149	551000.785302	52	Ossenmoorpark	21.469	62.000	406.500	161.000	45.000	120.000	0	ja		
150	551000.785305	ohne	Baumaßnahme Sport- u. Freizeitpark NoMi	0	45.000	130.000	300.000	658.000	0	0	ja		658.000
151	551000.785330	55100010	Grünzug Reiherhagen B 224	0	0	0	0	0	200.000	0	ja		
152	551000.785333	551005333	Spiel-/Sportplatz 3023 Willy-Brandt-Park	6.178	0	1.216.000	1.026.200	1.402.300	388.000	0	ja	1.340.500	207.000
153	Gesamt Amt 60 Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			5.206.111	5.876.300	12.818.200	9.832.300	20.990.300	7.758.000	5.940.000		5.260.600	1.860.000
154	111081.783199	1110812020001	Beschaffung Softwareprogramm als Ersatz für CAFM Speedikon	27.666	10.000	304.000	80.000	0	0	0	-		
155	546000.785139	5460002020002	Bau einer P+R-Anlage an der Lawaetzstr., zur AKN-Haltestelle Friedrichsgabe, sowie einer B+R-Anl.	0	0	145.000	0	1.360.000	0	0	nein		
156	Gesamt Amt 68 Amt für Gebäudewirtschaft			27.666	10.000	449.000	80.000	1.360.000	0	0		0	0
157	537000.783199	5370002020004	Erneuerung Software Abfallwirtschaft / enwis	128.762	230.000	170.000	150.000	0	0	0	-	150.000	
158	537000.783199	5370002020005	Ersatz LKW SE-NO 900,	0	0	0	510.000	0	0	0	-	510.000	
159	537000.783199	5370002020007	Ersatz LKW Müllwagen SE-NO 959	0	0	0	0	350.000	0	0	-		350.000
160	537000.783199	5370002020008	Ersatz Müllwagen SE-NO 930	0	0	0	400.000	0	0	0	-	400.000	

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unterlagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
161	537000.783199	5370002020009	Ersatz Müllwagen SE-NO 929	0	0	0	400.000	0	0	0	-	400.000	
162	537000.783199	5370002022001	Ersatz Containerstandorte LKW SE-NO 957	0	0	0	0	0	400.000	0	-		
163	537000.783199	5370002022002	Ersatz Abrollcontainer SE-NO 958	0	0	0	0	0	230.000	0	-		
164	537000.783199	5370002022003	Ersatz Müllwagen SE-NO 960	0	0	0	0	0	350.000	0	-		
165	537000.783199	5370002022004	Ersatz LKW Depotcontainerstandorte SE-NO 939	0	0	0	0	0	0	230.000	-		
166	537000.783199	5370002022005	Ersatz LKW MB Behältertransport SE-NO 1813	0	0	0	0	0	0	110.000	-		
167	538100.783199	5381002022002	Neubeschaffung Betriebsdatenverwaltung Kanalunterhaltung	0	0	0	120.000	0	0	0	-	120.000	
168	538100.783199	5381002022003	Ersatz Klein-LKW MB Sprinter Sinkkastenwagen SE-NO 973	0	0	0	0	0	130.000	0	-		
169	538100.783199	5381002022004	Ersatz MB Vito (Einsatzleitung) SE-NO 1450	0	0	0	0	0	0	110.000	-		
170	538100.783199	5381002022005	Ersatz Klein-LKW SE-NO 980	0	0	0	0	0	0	110.000	-		
171	538100.785254	13	Kanalinstandsetzung	223.268	86.000	414.000	100.000	400.000	400.000	400.000	-		
172	545000.783199	5450002018002	Ersatz Atego Kehrfahrzeug SE-NO 928	0	0	340.000	0	0	0	0	-		
173	545000.783199	5450002020001	Kleinkehrfahrzeug SE-NO 934 Ersatz	0	0	0	280.000	0	0	0	-	280.000	
174	545000.783199	5450002020002	Kleinkehrfahrzeug SE-NO 931 Ersatz	0	0	0	220.000	0	0	0	-	220.000	
175	545000.783199	5450002020003	Mehrzweckfahrzeug SE-NO 963 Ersatz	0	0	0	0	130.000	0	0	-		130.000
176	545000.783199	5450002020004	Mehrzweckfahrzeug SE-NO 962 Ersatz	0	0	0	0	130.000	0	0	-		130.000
177	545000.783199	5450002022001	Ersatz LKW Fuso Reinigung SE-NO 948	0	0	0	0	250.000	0	0	-		250.000
178	545000.783199	5450002022002	Mehrzweckfahrzeug Hansa SE-NO 961 Ersatz	0	0	0	0	0	130.000	0	-		
179	545000.783199	5450002022003	Mehrzweckfahrzeug Hansa SE-NO 964 Ersatz	0	0	0	0	0	130.000	0	-		

**Übersicht über die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(> 100 T€) inkl. geplante VE**

Anlage 5.2

	Produktkonto:	Investitions-Nr.:	Bezeichnung / Beschreibung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	§ 12 Unter- lagen vorgelegt	VE in 2022	VE in 2023
180	553000.785139	5530002020004	Remisen FH Glashütte Ersatz	0	0	420.000	0	0	0	0	ja		
181	553000.785298	5530002022005	Neuanlage Grabfelder FH Friedrichsgabe	0	0	50.000	50.000	0	0	0	-	50.000	
182	573200.785139	5732002022002	Erweiterung Bauhof Gelände	0	0	80.000	0	2.600.000	0	0	nein	0	0
183	573200.785139	5732002022004	Umrüstung Umkleideräume Schranksysteme	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	0	nein	100.000	100.000
184	Gesamt Amt 70 - Betriebsamt			352.030	316.000	1.574.000	2.330.000	3.960.000	1.870.000	960.000		2.230.000	960.000

Anlage 5.2.1

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Ansatz ¹	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ³
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	in TEUR
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2018	46.761,8	19.584,8	3.872,8	23.304,1	0,0	0,0
2019	70.882,6	28.189,4	15.394,8	27.298,5	0,0	0,0
2020	89.967,2	33.069,4	22.439,4	34.458,4	0,0	0,0
2021 ⁵	64.342,2	-	-	-	-	0,0
2022	55.912,0	-	-	-	-	0,0
2023	43.021,2	-	-	-	-	0,0
2024	135.127,4	-	-	-	-	0,0
2025	77.994,6	-	-	-	-	0,0
2026	32.704,0	-	-	-	-	0,0

¹ Die fortgeschriebenen Ansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres;
- die Veränderungen durch Nachträge,
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren,
- die Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit,
- die Abgänge auf Haushaltsreste des Vorjahres.

² Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahmen soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt oder soll erneut veranschlagt werden.

³ kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

⁴ Der Teil der Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

⁵ Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Anlage 5.3

**Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit**

		Bezeichnung	Haushaltsjahr						
			2020 ¹ in TEUR	2021 ² in TEUR	2022 ³ in TEUR	2023 ⁴ in TEUR	2024 ⁴ in TEUR	2025 ⁴ in TEUR	2026 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9	10
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.491,4	311.629,2	334.439,6	327.199,9	326.378,3	325.188,3	328.505,5
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	3.460,7	9.386,4	8.750,0	8.431,9	8.431,9	8.431,9	8.431,9
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	4.636,8	9.691,3	11.053,3	8.028,0	8.222,6	8.608,6	10.104,1
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände – Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis-	42.268,7	48.705,4	54.446,2	49.620,9	49.931,3	50.546,9	52.932,2
7373	5	abzgl. Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.125,2	243.846,1	260.190,1	261.119,1	259.792,5	257.600,9	257.037,3
	7	Veränderung Vorjahr (in %)	5,1	45,9	6,7	0,4	-0,5	-0,8	-0,2
	8	Empfehlung (in %)⁷	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

⁶ laufende Nummerierung der Zelle

⁷ Im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. FAG

Grundlage:

Aufwendungen abzgl. Erträge des neuen Haushaltes, Teilnehmerzahlen Vorjahr (Schuljahr 2021/2022), die Regionalschulen (Produkt 216) sind eingegangen in das Produkt 218 - Gemeinschaftsschulen, die Förderschulen (Produkt 221) beherbergen keine Schüler*innen mehr, sondern die Pädagogen bedienen die einzelnen Schularten.

Zuschuss der Stadt für	Schüler*innen Teilnehmer*innen Benutzer*innen	2022		2023		Anz.	aus	2022	2023
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
Grundschulen	2.740	7.795.200	2.844,96	7.251.200	2.646,42	1	Kayhude	2.844,96 €	2.646,42 €
Produktgruppe 211						16	Hamburg	45.519,42 €	42.342,77 €
						4	Henstedt-Ulzburg.	11.379,85 €	10.585,69 €
						2	Quickborn	5.689,93 €	5.292,85 €
						4	Tangstedt	11.379,85 €	10.585,69 €
						2	Nahe	5.689,93 €	5.292,85 €
Summe						29		82.503,94 €	76.746,28 €
Gymnasien	3.063	4.335.300	1.415,38	4.115.000	1.343,45	4	Alveslohe	5.661,51 €	5.373,82 €
Produktgruppe 217						2	Bad Bramstedt	2.830,75 €	2.686,91 €
						14	Bönningstedt	19.815,28 €	18.808,36 €
						26	Ellerau	36.799,80 €	34.929,81 €
						23	Hamburg	32.553,67 €	30.899,44 €
						4	Hasloh	5.661,51 €	5.373,82 €
						67	Henstedt-Ulzburg.	94.830,26 €	90.011,43 €
						47	Itzstedt	66.522,72 €	63.142,34 €
						5	Kaltenkirchen	7.076,89 €	6.717,27 €
						32	Kayhude	45.292,07 €	42.990,53 €
						46	Nahe	65.107,35 €	61.798,89 €
						119	Quickborn	168.429,87 €	159.871,04 €
						9	Seth	12.738,39 €	12.091,09 €
						255	Tangstedt	360.921,16 €	342.580,80 €
						5	Wakendorf	7.076,89 €	6.717,27 €
						8	Oering	11.323,02 €	10.747,63 €
						1	Borstel	1.415,38 €	1.343,45 €
						6	Sülfeld	8.492,26 €	8.060,72 €
						2	Ellerbek	2.830,75 €	2.686,91 €
						1	Pinneberg	1.415,38 €	1.343,45 €
Summe						676		956.794,91 €	908.174,99 €

Zuschuss der Stadt für	Schüler*innen Teilnehmer*innen Benutzer*innen	2022		2023		Anz.	aus	2022	2023
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
Förderschulen	7.898	230.500	29,18	234.700	29,72	0	keine auswärtigen Schüler*in	0,00 €	0,00 €
<i>Produktgruppe 221</i>	verteilt sich auf alle Schüler*innen								
Summe						0		0,00 €	0,00 €
Gemeinschaftsschulen	2.095	4.456.700	2.127,30	4.351.300	2.076,99	5	Ellerau	10.636,52 €	10.384,96 €
<i>Produktgruppe 218</i>						18	Hamburg	38.291,46 €	37.385,87 €
zzgl. 216 ausl. Konten Regionalschulen						28	Henstedt-Ulzburg	59.564,49 €	58.155,80 €
						3	Itzstedt	6.381,91 €	6.230,98 €
						5	Kaltenkirchen	10.636,52 €	10.384,96 €
						11	Kayhude	23.400,33 €	22.846,92 €
						1	Nahe	2.127,30 €	2.076,99 €
						33	Quickborn	70.201,00 €	68.540,76 €
						2	Schmalfeld	4.254,61 €	4.153,99 €
						2	Seth	4.254,61 €	4.153,99 €
						76	Tangstedt	161.675,04 €	157.851,46 €
						0	Pinneberg	0,00 €	0,00 €
						1	Wakendorf	2.127,30 €	2.076,99 €
						6	Hasloh	12.763,82 €	12.461,96 €
						1	Kisdorf	2.127,30 €	2.076,99 €
						1	Kisdorferwohld	2.127,30 €	2.076,99 €
						1	Leezen	2.127,30 €	2.076,99 €
						1	Ellerbeck	2.127,30 €	2.076,99 €
						1	Elmshorn	2.127,30 €	2.076,99 €
Summe						196		416.951,41 €	407.090,60 €

Zuschuss der Stadt für	Schüler*innen Teilnehmer*innen Benutzer*innen	2022		2023		Anz.	aus	2022	2023
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
Schulverwaltung	7.898	1.381.700	174,94	1.453.700	184,06	335	Tangstedt	58.605,91 €	61.659,85 €
Produktgruppen 241, 243						154	Quickborn	26.941,23 €	28.345,13 €
						99	Henstedt-Ulzburg.	17.319,36 €	18.221,87 €
						50	Itzstedt	8.747,15 €	9.202,96 €
						49	Nahe	8.572,21 €	9.018,90 €
						44	Kayhude	7.697,49 €	8.098,61 €
						32	Ellerau	5.598,18 €	5.889,90 €
						57	Hamburg	9.971,75 €	10.491,38 €
						11	Seth	1.924,37 €	2.024,65 €
						14	Bönningstedt	2.449,20 €	2.576,83 €
						10	Hasloh	1.749,43 €	1.840,59 €
						10	Kaltenkirchen	1.749,43 €	1.840,59 €
						8	Oering	1.399,54 €	1.472,47 €
						6	Wakendorf	1.049,66 €	1.104,36 €
						6	Sülfeld	1.049,66 €	1.104,36 €
						4	Alveslohe	699,77 €	736,24 €
						1	Borstel	174,94 €	184,06 €
						1	Pinneberg	174,94 €	184,06 €
						1	Kisdorf	174,94 €	184,06 €
						2	Bad Bramstedt	349,89 €	368,12 €
						3	Ellerbek	524,83 €	552,18 €
						1	Leezen	174,94 €	184,06 €
						1	Elmshorn	174,94 €	184,06 €
						2	Schmalfeld	349,89 €	368,12 €
Summe						901		157.623,66 €	165.837,39 €

Damit wendet die Stadt Norderstedt im Bereich aller Schularten der allgemeinbildenden Schulen für Schüler*innen insgesamt auf:									
Grundschulen								82.503,94 €	76.746,28 €
Gymnasien								956.794,91 €	908.174,99 €
Gemeinschaftsschulen								416.951,41 €	407.090,60 €
Schulverwaltung								157.623,66 €	165.837,39 €
Summe						0		1.613.873,92 €	1.557.849,26 €

Zuschuss der Stadt für	Schüler*innen Teilnehmer*innen Benutzer*innen	2022		2023		Anz.	aus	2022	2023
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
Musikschule									
Produktgruppe 263	841	1.161.900	1.381,57	1.208.700	1.437,22	1	Bad Bevensen	1.381,57 €	1.437,22 €
						2	Bad Bramstedt	2.763,14 €	2.874,44 €
						1	Bebensee	1.381,57 €	1.437,22 €
						5	Ellerau	6.907,85 €	7.186,09 €
						1	Elmshorn	1.381,57 €	1.437,22 €
						133	Hamburg	183.748,75 €	191.149,94 €
							Hasloh	0,00 €	0,00 €
						20	Henstedt-Ulzburg	27.631,39 €	28.744,35 €
						5	Kaltenkirchen	6.907,85 €	7.186,09 €
							Kiel	0,00 €	0,00 €
						1	Kisdorf	1.381,57 €	1.437,22 €
						1	Lentföhrden	1.381,57 €	1.437,22 €
						5	Nahe	6.907,85 €	7.186,09 €
							Neversdorf	0,00 €	0,00 €
						2	Pinneberg	2.763,14 €	2.874,44 €
						11	Quickborn	15.197,27 €	15.809,39 €
						2	Rickling	2.763,14 €	2.874,44 €
							Schmalfeld	0,00 €	0,00 €
						2	Struvenhütten	2.763,14 €	2.874,44 €
						11	Tangstedt	15.197,27 €	15.809,39 €
						1	Wakendorf II		
							Wedel	0,00 €	0,00 €
Summe						204		280.458,62 €	291.755,17 €

Zuschuss der Stadt für	Schüler*innen Teilnehmer*innen Benutzer*innen	2022		2023		Anz.	aus	2022	2023
		Zuschuss gesamt	pro Person €	Zuschuss gesamt	pro Person €			für Auswärtige insgesamt verwendet	für Auswärtige insgesamt verwendet
<u>Damit wendet die Stadt Norderstedt für den Verflechtungsbereich insgesamt auf :</u>									
Grundschulen								82.503,94 €	76.746,28 €
Gymnasien								956.794,91 €	908.174,99 €
Gemeinschaftsschulen								416.951,41 €	407.090,60 €
Schulverwaltung								157.623,66 €	165.837,39 €
Musikschule								280.458,62 €	291.755,17 €
Summe								1.894.332,54 €	1.849.604,43 €
Für alle Einrichtungen, die von Bürger*innen aus dem Verflechtungsbereich besucht werden, wendet Norderstedt insgesamt auf und erhält dafür vom Land eine Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben (§15 FAG).								1.894.332,54 €	1.849.604,43 €
Die Summe, die Norderstedt für Bürger*innen aus dem Verflechtungsbereich aus eigenen Mitteln aufbringt beträgt somit:								1.923.204,00 €	1.923.204,00 €
								-28.871,46 €	-73.599,57 €

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

-Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH-

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

-Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH-

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR		in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	6.000	10.439	-	-	-
Ist - 2019	7.000	13.109	-	-	-
Ist - 2020	12.000	18.605	-	-	-
Soll - 2021	7.000	-	-	-	-
Soll - 2022	18.000	-	-	-	-
Soll - 2023	17.000	-	-	-	-
Soll - 2024	16.000	-	-	-	-
Soll - 2025	18.000	-	-	-	-
Soll - 2026	15.000	-	-	-	-

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

-Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH-

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand	
	am 01.01.			am 31.12	
	in TEUR			in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	-	-	-	-	-
Ist - 2019	-	-	-	-	-
Ist - 2020	-	-	-	-	-
Soll - 2021	200	-	20	180	2,3
Soll - 2022	180	-	20	160	2,0
Soll - 2023	160	-	20	140	1,8
Soll - 2024	140	-	20	120	1,5
Soll - 2025	120	-	20	100	1,3
Soll - 2026	100	-	20	80	1,0

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

-Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH-

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR		in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	250	194	-	-	-
Ist - 2019	250	78	-	-	-
Ist - 2020	250	38	-	-	-
Soll - 2021	250	-	-	-	-
Soll - 2022	400	-	-	-	-
Soll - 2023	400	-	-	-	-
Soll - 2024	250	-	-	-	-
Soll - 2025	250	-	-	-	-
Soll - 2026	250	-	-	-	-

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Stadtpark Norderstedt GmbH-

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Stadtpark Norderstedt GmbH-

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR		in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	-	341	-	-	-
Ist - 2019	-	333	-	-	-
Ist - 2020	-	605	-	-	-
Soll - 2021	400	-	-	-	-
Soll - 2022	400	-	-	-	-
Soll - 2023	400	-	-	-	-
Soll - 2024	400	-	-	-	-
Soll - 2025	400	-	-	-	-
Soll - 2026	400	-	-	-	-

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG-

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Entwicklungs- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG-

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht geplant.

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH-

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH-

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR		in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	174	25	-	-	-
Ist - 2019	244	98	-	-	-
Ist - 2020	400	39	-	-	-
Soll - 2021	50	-	-	-	-
Soll - 2022	381	-	-	-	-
Soll - 2023	424	-	-	-	-
Soll - 2024	50	-	-	-	-
Soll - 2025	50	-	-	-	-
Soll - 2026	50	-	-	-	-

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Haus im Park gGmbH-

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand	
	am 01.01.			am 31.12	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	2.572	0	174	2.398	30
Ist - 2019	2.398	0	179	2.219	28
Ist - 2020	2.218	504	180	2.542	32
Soll - 2021	2.551	0	181	2.370	30
Soll - 2022	2.370	600	182	2.788	35
Soll - 2023	2.788	600	183	3.205	40
Soll - 2024	3.205	0	184	3.021	38
Soll - 2025	3.021	0	185	2.836	36
Soll - 2026	2.836	0	186	2.650	33

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Haus im Park gGmbH-

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR		in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	635	71	560	-	-
Ist - 2019	145	107	-	-	-
Ist - 2020	445	236	-	160	160
Soll - 2021	350	-	-	-	-
Soll - 2022	320	-	-	-	-
Soll - 2023	600	-	-	-	-
Soll - 2024	600	-	-	-	-
Soll - 2025	150	-	-	-	-
Soll - 2026	50	-	-	-	-

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Norderstedter Bildungsgesellschaft mBH-

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand	
	am 01.01.			am 31.12	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	288	-	16	272	3,4
Ist - 2019	272	-	16	256	3,2
Ist - 2020	256	-	25	231	2,9
Soll - 2021	231	-	26	205	2,6
Soll - 2022	205	-	26	179	2,3
Soll - 2023	179	-	26	153	1,9
Soll - 2024	153	-	26	127	1,6
Soll - 2025	127	-	26	101	1,3
Soll - 2026	101	-	26	75	0,9

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Norderstedter Bildungsgesellschaft mBH-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	10	1	-	-	-
Ist - 2019	10	31	-	-	-
Ist - 2020	10	30	-	-	-
Soll - 2021	20	-	-	-	-
Soll - 2022	20	-	-	-	-
Soll - 2023*	20	-	-	-	-
Soll - 2024*	20	-	-	-	-
Soll - 2025*	20	-	-	-	-
Soll - 2026*	20	-	-	-	-

* Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Stadtwerke Norderstedt-**

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12	
	in TEUR			in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	122.783	12.000	7.213	127.570	1.612
Ist - 2019	127.570	16.510	7.854	136.226	1.717
Ist - 2020	136.226	0	8.863	127.363	1.609
Soll - 2021	127.363	12.960	9.500	130.823	1.653
Soll - 2022	130.823	15.500	10.560	135.763	1.715
Soll - 2023	135.763	15.600	11.340	140.023	1.769
Soll - 2024	140.023	11.710	12.020	139.713	1.765
Soll - 2025	139.713	9.320	12.550	136.483	1.724
Soll - 2026	136.483	9.000	13.000	132.483	1.674

**Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Stadtwerke Norderstedt-**

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	-	20.540	-	-	-
Ist - 2019	-	28.574	-	-	-
Ist - 2020	-	26.218	-	-	-
Soll - 2021	27.430	-	-	-	-
Soll - 2022	30.960	-	-	-	-
Soll - 2023	27.530	-	-	-	-
Soll - 2024	24.350	-	-	-	-
Soll - 2025	22.440	-	-	-	-
Soll - 2026	23.000	-	-	-	-

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH-

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH-

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR		in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	-	594	-	-	-
Ist - 2019	-	516	-	-	-
Ist - 2020	-	1.031	-	-	-
Soll - 2021	2.780	-	-	-	-
Soll - 2022	3.360	-	-	-	-
Soll - 2023	1.440	-	-	-	-
Soll - 2024	2.110	-	-	-	-
Soll - 2025	6.480	-	-	-	-
Soll - 2026	3.930	-	-	-	-

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-IKT Regio-Netzwerk Service GmbH –

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-IKT Regio-Netzwerk Service GmbH –

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht geplant.

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG –

Verbindlichkeiten aus Krediten liegen nicht vor.

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG –

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR		in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	-	-	-	-	-
Ist - 2019	-	-	-	-	-
Ist - 2020	-	-	-	-	-
Soll - 2021	50	-	-	-	-
Soll - 2022	155	-	-	-	-
Soll - 2023	150	-	-	-	-
Soll - 2024	200	-	-	-	-
Soll - 2025	200	-	-	-	-
Soll - 2026	200	-	-	-	-

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)
-wilhelm.tel GmbH-

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand	
	am 01.01.			am 31.12	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	EUR pro EW
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	72.782	10.740	7.827	75.695	956
Ist - 2019	75.695	15.260	8.898	82.057	1.034
Ist - 2020	82.057	17.110	9.740	89.427	1.130
Soll - 2021	89.427	19.730	11.040	98.117	1.240
Soll - 2022	98.117	12.210	11.840	98.487	1.244
Soll - 2023	98.487	6.380	12.340	92.527	1.169
Soll - 2024	92.527	5.530	12.640	85.417	1.079
Soll - 2025	85.417	5.000	13.000	77.417	978
Soll - 2026	77.417	5.000	13.300	69.117	873

Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
-wilhelm.tel GmbH-

Haushaltsjahre	Plan	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen	In das Folgejahr übertragen	
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre
	in TEUR	in TEUR		in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6
Ist - 2018	-	23.154	-	-	-
Ist - 2019	-	31.368	-	-	-
Ist - 2020	-	32.583	-	-	-
Soll - 2021	35.870	-	-	-	-
Soll - 2022	27.050	-	-	-	-
Soll - 2023	22.040	-	-	-	-
Soll - 2024	22.220	-	-	-	-
Soll - 2025	23.000	-	-	-	-
Soll - 2026	24.000	-	-	-	-

Übersicht über die Gesamtverschuldung* der Stadt Norderstedt
jeweils zum 31. Dezember

Haushaltsjahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kassenkredite des Haushalts	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen u. Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	Gesellschaften**	andere Anstalten	Gesamt I (Summe Spalte 2 und 4 - 9)		gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ	andere Gesellschaften	Treuhandvermögen***	Stiftungen	Gesamt II (Summe Spalten 2 - 9 und 12 - 15)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Gesamt III (Summe Spalte 16 und 18)		Bürgschaften	
	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	€/Ew	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	Mio.€	€/Ew	Mio.€	€/Ew	Mio.€	€/Ew	Mio.€	€/Ew
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2018	108	0	129	0	0	0	82	0	319	4.052,78	0	0	72	0	391	4.967,89	0	0,00	391	4.967,89	1	12,71
2019	103	0	137	0	0	0	88	0	328	4.140,67	0	0	65	0	393	4.961,80	0	0,00	393	4.961,80	1	12,63
2020	118	10	128	0	0	0	96	0	352	4.432,36	0	0	81	0	433	5.453,07	0	0,00	433	5.453,07	0,42	5,30
2021	113	0	132	0	0	0	106	0	351	4.430,70	0	0	75	0	426	5.378,21	0	0,00	426	5.378,21	0,39	4,90
2022	118	0	140	0	0	0	112	0	370	4.671,34	0	0	71	0	441	5.568,32	0	0,00	441	5.568,32	0,39	4,90
2023	136	0	140	0	0	0	115	0	391	4.938,02	0	0	65	0	456	5.759,20	0	0,00	456	5.759,20	0,39	4,90
2024	248	0	140	0	0	0	109	0	497	6.282,04	0	0	60	0	557	7.040,05	0	0,00	557	7.040,05	0,39	4,90
2025	302	0	140	0	0	0	101	0	543	6.860,20	0	0	51	0	594	7.504,51	0	0,00	594	7.504,51	0,39	4,90
2026	312	0	140	0	0	0	101	0	553	6.992,38	0	0	44	0	597	7.548,26	0	0,00	597	7.548,26	0,39	4,90

* ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50 % beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50 % beigetragen hat.

** Gesellschaften, an denen die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist; einschließlich der Eigengesellschaften; die Schulden der Gesellschaft sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen

*** Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung)

Für die Haushaltsjahre 2021-2026 ist die Einwohnerzahl mit Stand vom **31.12.2020 = 79155** zugrundegelegt worden. Es können Rundungsdifferenzen bei den Summierungen auftreten.

1. Budget

0100 Finanzbudget

2 Amt/Fachbereiche

20 Amt für Finanzen

3 Zugeordnete Teilpläne

61100, 61200

4 Budgetverantwortliche/r

Herr Rapude

5. Auftragsgrundlage

GemHVO-Doppik, GO

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

Teilplan 61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel aus Realsteuern und sonstigen Steuern und Abwicklung des Finanzausgleichs

Teilplan 61200 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Aufnahme von Darlehen, Schuldenverwaltung

Zinsmanagement

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1300 Hauptamt

2. Amt/Fachbereiche

131 FB Organisation und Recht, 132 FB Personal, 133 FB Zentrale Dienste, 134 FB Zentraler Sitzungsdienst u. Stadtvertretung, Personalvertretung

3. Zugeordnete Teilpläne

11101, 11102, 11103, 11107

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Borchardt

5. Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, BGB, Datenschutzgesetz, Datenschutzverordnung, Beamtenrecht, Arbeitsrecht, Tarifrecht, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Beschlüsse der Stadtvertretung u. Ausschüsse, Ausbildungsordnungen
Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein, Arbeitsschutzgesetze und Verordnungen, Tarifverträge und Dienstanweisungen

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 131 Organisation und Recht – Teilplan 11103

- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung im Bereich der Verwaltungssteuerung, der kommunalen Entwicklungsplanung und der Funktionalreform
- Beziehungen zu Bund, Land, anderen Gebietskörperschaften, Städte- und Gemeindeverbänden,
- Wahrnehmung der städtischen Interessen in kommunalen Spitzenverbänden und Institutionen, sonst. Verbänden, Vereinen und Organisationen
- Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts, Gebietsänderungen
- Überörtliche Prüfung der Stadt
- Satzungsrecht (außer Bauleitplanung)
- Zentrale Auftragserteilung für amtliche Bekanntmachungen
- Weiterentwicklung der Prozesse und Strukturen der Verwaltung
- Organisationsuntersuchungen
- Stellenbewertung
- Regelung / Erarbeitung von Vorschlägen hinsichtlich Aufbau- und Ablauforganisation, sowie Überwachung der Umsetzung
- Weiterentwicklung der Prozesse und Strukturen der Verwaltung
- Herausgabe des innerdienstlichen Mitteilungsblattes für die Verwaltung
- Einleitung und Durchführung von Mitbestimmungsverfahren (MBG-SH) für die Gesamtverwaltung (außer AG 17)
- Betriebliches Vorschlagswesen

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

- Mitwirkung bei der Erarbeitung örtlicher Rechtsvorschriften, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen, beim Abschluss von Verträgen sowie der Abgabe von Willenserklärungen, die nicht festem Muster ständiger Verwaltungsübung folgen, bei der Annahme von Stiftungen, Schenkungen und testamentarischen Zuwendungen
- Prüfung aller Satzungen, Verordnungen und wichtigen Verträge
- Mitwirkung im Widerspruchsverfahren, Führung von Rechtsstreitigkeiten
- Mitwirkung bei der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen Mitarbeiter/innen
- Strafanzeigen und Strafanträge wegen strafbarer Handlungen zum Nachteil der Stadt, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugewiesen
- Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Verwaltung der Schiedsmannangelegenheiten u. ä. nach Landesrecht
- Vorbereitung der Wahl von Schöffen und Jugendschöffen
- Verfahren nach dem Informationsfreiheits-gesetz / Umweltinformationsgesetz
- Mahnwesen / Vollstreckung privatrechtlicher Forderungen veranlassen

FB 132 – Personal - 11103

- Grundsatzangelegenheiten des Personalwesens
- Grundsätzliche Regelungen in arbeitsrechtlichen, tarifrechtlichen und dienstrechtlichen Angelegenheiten,
- Personalangelegenheiten sowie Betreuung aller Beamtinnen/Beamten, Beschäftigten und sonstigen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Aus- und Fortbildung
- Bestellung in besondere Funktionen
- Eingliederung und Beschäftigung Schwerbehinderter,
- Zusammenarbeit mit den Tarifpartnern, der Personalvertretung, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten
- Allgemeine Regelungen zu Dienstreisen, der dienstlichen Nutzung von öffentlichen u. privaten Verkehrsmitteln und von Dienstfahrzeugen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz, betriebsärztlicher Dienst
- Kindergeld,
- Dienstaussweise
- Verwaltung Dienstsiegel
- Wahrnehmung der Aufgaben des behördlichen Datenschutzbeauftragten
- Aufstellung des Stellenplanes

FB 133 - Zentrale Dienste - Teilplan 11103

- KSA allgemein, Schadenersatzansprüche gegen die Stadt
- Verwaltung des Rathauses und der Diensträume, Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Verwaltung von Büroinventar und –material
- Zentraler Postein- und-ausgang, Postverteilung
- Aufstellung des Raumprogramms f. Verwaltungsgebäude und Mitwirkung beim Bauprogramm
- Allgemeine Angelegenheiten des Vergabewesens
- Regelung der Lagerhaltung und Inventarisierung
- Verwaltungsbücherei, Druckerei

FB 134 – Zentraler Sitzungsdienst/Stadtvertretung – Teilplan 11101

- Angelegenheiten der Stadtvertretung und der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters
- Regelung des Sitzungsdienstes, Geschäftsordnung der Stadtvertretung
- Vorbereitung von Repräsentationen, Ehrungen und Ordensverleihungen

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1400 Rechnungsprüfungsamt

2. Amt/Fachbereiche

14 Rechnungsprüfungsamt

3. Zugeordnete Teilpläne

11104

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Drews

5. Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein, Rechnungsprüfungsordnung (RPrO) der Stadt Norderstedt, Prüfaufträge der Stadtvertretung, der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters und des Hauptausschusses (i .R. der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 b GO)

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss, Fachausschüsse

7. Beschreibung

- Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes
- Lfd. Prüfung der Vorgänge der Finanzbuchhaltung und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Finanzbuchhaltung der Stadt, ihrer Eigenbetriebe und anderer Sondervermögen
- Regelmäßige und unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung
- Prüfung der Rechtmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, der Eigenbetriebe und der anderen Sondervermögen
- Gutachterliche Äußerung zu einer Planung oder Maßnahme, wenn die Stadtvertretung oder die Oberbürgermeisterin / der Oberbürgermeister oder der Hauptausschuss in der Wahrnehmung seiner Aufgabe nach § 45b GO es verlangt
- Prüfung der Vorräte und Vermögensgegenstände, Prüfung der Vergaben
- Lfd. Prüfung der Wirtschaftsführung der Kommunalunternehmen, der Eigenbetriebe und anderer Sondervermögen,
- Prüfung der Betätigung der Stadt als Gesellschafterin oder Aktionärin
- Kassen-, Buch- und Betriebsprüfungen, die sich die Stadt bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Darlehens und sonst vorbehalten hat
- Fachtechnische Prüfung der städtischen Baumaßnahmen (§ 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik)
- Wahrnehmung von Prüfungs- und Überwachungsaufgaben, die gemäß Bundes- oder Landesgesetz übertragen sind

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1500 Nachhaltiges Norderstedt - Stabsstelle

2. Amt/Fachbereiche

15 Nachhaltiges Norderstedt - Stabsstelle

3. Zugeordnete Teilpläne

56100

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Brüning

5. Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien, umweltrechtliche Vorgaben (Europa-, Bundes- und Landesrecht)

6. Zuständiger Fachausschuss

Umweltausschuss

7. Beschreibung

- Umwelt- und Klimaschutz
- Kommunale Entwicklungsplanung, Lärminderungsplanung, Mobilitäts-Management, Förderung der biologischen Vielfalt (Koordination)
- Agenda-Büro und Partizipation
- Bildung für Umweltthemen und nachhaltige Entwicklung
- Durchführung von Projekten zu Themen der nachhaltigen Entwicklung unter Einbindung verschiedener Stellen der Verwaltung, der Betriebe und Gesellschaften der Stadt
- Stellungnahmen zu internen und übergeordneten Planungen und Verfahren sowie zu Planungen von Nachbargemeinden
- Planungen u. Projekte v. Nachbargemeinden
- städtebauliche Rahmenplanung, Bauleitplanung, Baugenehmigungsverfahren, Verkehrsplanung,
- Sondernutzungsgenehmigungen
- Kiesabbau, Abgrabungen, Wiederverfüllungen
- Mess- und Analyseaufgaben bei den Umweltgütern Luft, Klima, Oberflächen- und Grundwasser und Boden und Lärmmessungen
- Pflege des Grundwassermessnetzes und Führen einer Grundwasser-Datenbank

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1600 Gleichstellungsstelle

2. Amt/Fachbereiche

16 Gleichstellungsstelle

3. Zugeordnete Teilpläne

11105

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Meyer

5. Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz des Bundes, Gleichstellungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein, Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

Grundsatzangelegenheiten der Gleichberechtigung von Frau und Mann

Extern

- Kontaktpflege und Kooperation mit Vereinen, Initiativen, Verbänden und Betrieben
- Erstberatungen und ggf. Vermittlung zu Beratungsstellen,
- Veranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Unterstützung von gleichstellungsrelevanten Projekten der Norderstedter Einrichtungen / Institutionen
- Gleichstellungsarbeit auf kommunaler, Landes- und Bundesebene (Vernetzung)

Intern

- Aufgaben innerhalb der Verwaltung
 - Mitwirkung bei Personalangelegenheiten
 - Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen auf Gleichberechtigung
 - Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien bei gleichstellungsrelevanten Themen (Stimmrecht)
 - Tätigkeitsbericht für die Stadtvertretung,
 - Halbjahresbericht für den Hauptausschuss

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

1700 Interne Digitale Dienste

2. Amt/Fachbereiche

171 FB GeoInformation u. E-Government, 172 FB Interne Informationstechnik und Schul-IT

3. Zugeordnete Teilpläne

11113

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Weißenfels

5. Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, BGB, Datenschutzgesetz, Datenschutzverordnung, Gemeindeordnung (GO) SH, Beschlüsse der Stadtvertretung u. Ausschüsse

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

- Erstellung und Fortschreibung des EDV-Konzeptes, sowie Federführung für den Aufgabenbereich Informationstechnik
- Bereitstellung und Betrieb zentraler und dezentraler Rechnersysteme und Systemkomponenten
- Sicherheitskonzept / Sicherheitstechnik
- EDV-Schulungen
- Bereitstellung und Betrieb der Netzinfrastruktur
- Bereitstellung von EDV-Verfahren (zentral und dezentral)
- Bereitstellung, Betrieb und Organisation von elektronischen Kommunikations- und Informationsmitteln
- Aufbau und Bereitstellung des Geoinformationssystems für das Stadtgrundkartenwerk und weitere Geodaten, Erstellung und Bereitstellung von Themenplänen, Luftbild- und Schrägaufnahmen, Bereitstellung und Austausch von Geodaten (intern und extern)
- Bedarfsfeststellung, Beschaffung und Verwaltung von Fernmeldeeinrichtungen
- Koordination der Beteiligung und Mitarbeit der Stadt in Projekten der Informationstechnik und des E-Government

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

2000 Amt für Finanzen

2. Amt/Fachbereiche

201 FB Zentrale Finanzsteuerung, Investitionsplanung, Grundsatzfragen, 202 FB Buchhaltung, 203 FB Steuern

3. Zugeordnete Teilpläne

11106, 5731ff

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Rapude

5. Auftragsgrundlage

GemHVO-Doppik, Gemeindeordnung (GO) Schleswig-Holstein, Landesverwaltungsgesetz, Beschlüsse der städtischen Gremien, Finanzausgleichsgesetz, Verträge, IKS – Internes Kontrollsystem

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 201- Zentrale Finanzsteuerung, Investitionsplanung, Grundsatzfragen

Teilplan 11106 - Finanzwesen

- Allgemeine Angelegenheiten der Finanzwirtschaft, Entwicklung der Ergebnis- u. Finanzziele einschl. Ergebnis- u. Finanzplanung, Finanzstrategie
- Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes sowie der Nachtragshaushaltspläne mit allen Anlagen
- Federführung Finanzinformationssystem, Fachadministration H&H und Kosy, Benutzerverwaltung
- Übernahme u. Verwaltung v. Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen u.a. Sicherheiten, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugeordnet
- Angelegenheiten des Finanzausgleichs und der Auswirkungen aus dem jeweiligen Haushaltserlass
- Durchführung und Weiterentwicklung des Verwaltungscontrollings
- Entwicklung von Vorgaben für eine einheitliche Berichterstellung, Auswertung der Verwaltungsberichte
- Koordination zentrales und dezentrales Controlling

Teilplan 5731ff - Beteiligungen

- Konzessionsverträge und –abgaben, Mitwirkung bei den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen
- Strategisches Flächenmanagement (Treugeber), Städtebauförderung (Aufgaben Treugeber)
- Beteiligungsverwaltung und Beteiligungsstrategie
- Federführung bei der Gründung v. Gesellschaften und Änderungen von Gesellschaftsverträgen, Portfoliomanagement, Vorbereitung und Durchführung von Gesellschafterversammlungen
- Beteiligungscontrolling, Beteiligungsberichte

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 202 - Buchhaltung – Teilplan 11106

SG 2021 - Buchführung, Anlagen-und Bilanzbuchhaltung, Abschlüsse

- Federführende Bearbeitung bei der Einrichtung von Gebührenkassen
- Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen der Stadt im Rahmen der Zuständigkeit
- Allgemeine Angelegenheiten bei Stiftungen, Schenkungen und fremdem Kapitalvermögen, Spenden
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Satzungen über die Erhebung von Abgaben, bei der Festsetzung privatrechtlicher Entgelte
- Aufnahme von Darlehen, Schuldenverwaltung, Zinsmanagement, Bewirtschaftung von Geld- und Kapitalvermögen
- Erfassung, Bewertung und Fortschreibung des städtischen Vermögens, der erhaltenen Beiträge, Zuweisungen/Zuschüsse, Ermittlung kalk. Kosten
- Bilanzbuchhalterische Aufstellung des Jahresabschlusses
- Anlagenbuchhaltung, Inventarverwaltung

SG 2022 - Zahlungsverkehr und Vollstreckung

- Aufgaben der Einheitskasse nach Landesrecht
- Aufstellung des kassenmäßigen Abschlusses und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Abstimmung Personalkonten mit Forderungen/Verbindlichkeiten
- Fremde Kassengeschäfte, Verwahrung von Wertgegenständen und -zeichen, Hinterlegungen
- Ausstellen von steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Zentrale Vollstreckung eigener und fremder öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie privatrechtlicher Forderungen nach Landesrecht
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Gebühren und Säumniszuschlägen, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugewiesen
- Kfz-Stilllegung wegen Nichteinhaltung der Halterpflichten

FB 203 - Steuern

- Erhebung der Gemeindesteuern, Entwurf und Bearbeitung gemeindlicher Steuersatzungen sowie allg. Verwaltungskostensatzung
- Verfolgung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten, Allgemeine Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldner, Abgabe von Steuererklärungen für eigene Betriebe gewerblicher Art, Grundsatzsachbearbeitung Kapitalertragssteuer

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

3200 Ordnungsamt

2. Amt/Fachbereiche

321 FB Allgemeine Ordnungsaufgaben, 322 FB Bürgerservice u. Einwohnerwesen, 323 FB Standesamt

3. Zugeordnete Teilpläne

12210, 12220, 12230, 12231, 12240, 12250, 57340

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Müller-Baran

5. Auftragsgrundlage

FB 321 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde- und Kreiswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Europawahlgesetz, Volksabstimmungsgesetz und entsprechende Verordnungen, LVwG, BlmSchG, GewO, TierSchG, BestG, GefHG, OwiG, StVo, StVG, StrWG, sowie diverse Nebengesetze, Verordnungen und Erlasse, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz S-H, Straßenverkehrsgesetz, jeweils nebst Verwaltungsvorschriften und Richtlinien

FB 322 - Bürgerservice u. Einwohnerwesen

Bundesmeldegesetz, Allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Bundesmeldegesetzes, Landesmeldegesetz, Landesmeldeverordnung, Passgesetz, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes, Passverordnung, Personalausweisgesetz, Personalausweisverordnung, Personalausweisgebührenverordnung, Landesdatenschutzgesetz, Wehrpflichtgesetz, BGB, GG, LVwG, Verwaltungskostengesetz des Landes Schleswig-Holstein, Landesverordnung über Verwaltungsgebühren, Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz, Ausländergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

FB 323 - Standesamt

BGB, Personenstandsgesetz, Allg. Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Landesverordnung zur Durchführung des Personenstandsgesetzes, Personenstandsverordnung, Ehe- und Kindschaftsrecht der gesamten Welt, internationales Privatrecht, Kirchenaustrittsgesetz, Namensänderungsgesetz

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 321 Allgemeine Ordnungsaufgaben – Teilplan 12100, 12230, 12231, 12240, 57340

- Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen und Abstimmungen
- Allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben, Ordnungsbehördliche Maßnahmen auf speziellen Gebieten, (Fundsachen, Fundtiere, Tierschutz, Gefährhunderecht, Fischereischeine, Bestattungsangelegenheiten in Sonderfällen, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsgefährdung durch private Grünanlagen, Annahme von Anträgen in Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten)
- Maßnahmen im Rahmen der sofortigen Gefahrenabwehr
- Gewerbeangelegenheiten (An-, Um-, Abmeldungen, Untersagungen), Gewerberegister, Genehmigungen für Gaststätten- und Reisegewerbe, sowie andere genehmigungspflichtige Gewerbe, Marktwesen und sonstige Veranstaltungen
- Bekämpfung illegaler Beschäftigung
- Stadtverordnung Sonntagsverkauf

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

- Zentrale Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren, soweit nicht anderen Aufgabengruppen zugewiesen
- Ermittlungsdienst im Rahmen allgemeiner ordnungsrechtlicher Aufgabenwahrnehmung
- Sondernutzungssatzung und Gebührensatzung zur Sondernutzungssatzung, Sondernutzung und Gestattungen, Verträge
- Nachbarschaftsrechtliche Bearbeitung bei Beeinträchtigungen durch private Grünanlagen (ohne Bäume und Gefahrenabwehr)
- Genehmigung von Telekommunikationslinien nach dem TKG
- Überwachung fließender Verkehr, Verkehrsaufsicht Baustellen
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Schwerbehinderte zur Parkerleichterung, Erteilung von Bewohnerparkberechtigungen
- Genehmigung zur Errichtung oder Änderung von Verkehrszeichen und –einrichtungen, Ausnahmegenehmigungen
- Auswertung der Unfalltypensteckkarte, Verkehrsberuhigung / Tempo 30, Verkehrsrechtliche Anordnungen zur Parkraumbewirtschaftung
- Lenkung der Verkehrsströme durch gezielten Einsatz des Verkehrsrechners (Budget Amt 60, Teilplan 54100),
- Lichtsignalanlagen (Planung und Beschaffung, Bauleitung, Prüfung und Abnahme, Wartung und Unterhaltung, Bedarf ermitteln und fortschreiben)
- Realisierung von verkehrsabhängigen Steuerungen an Lichtsignalanlagen
- ÖPNV-Beschleunigung, Planung, Projektierung, Betriebsüberwachung, Störungsbeseitigung und Fortschreibung

FB 322 – Bürgerservice und Einwohnerwesen – Teilplan 12110, 12250

- Meldewesen
- Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen
- Personalausweis- und Passangelegenheiten, Lichtbildabgleiche
- Führerscheingelegenheiten
- Ausländerangelegenheiten, z. B. Annahme / Weiterleitung von Anträgen an den Kreis
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften nach Landesrecht
- Ausstellung Lebensbescheinigungen
- Durchführung von Auswertungen (Ehe- und Altersjubiläen, Schulanfänger, Wehrerfassung, Anfragen von Konsulaten)
- Unterstützungsunterschriften Wahlen, Bearbeiten und Überprüfen von Wahlausschlussgründen, bezogen auf das Melderecht
- Bearbeitung und Überprüfung von Auskunftssperren, von Betreuungsangelegenheiten (bezogen auf das Melderecht)
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Auskünfte an Besucher, Clearing-Stelle, Ausgabe von Formularen
- Terminierung der Dienstwagen, Telefondienst, Schlüsselausgabe

FB 323 – Standesamt – Teilplan 12220

- Eheschließungen, Lebenspartnerschaften
- Beurkundung des Personenstandes
- Führung der Familienbücher,
- Fortführung der Personenstandsbücher, Ausstellung von Personenstandsurkunden aus den geführten Büchern
- Führen der Testamentskartei
- Namensangelegenheiten
- Beurkundung von Mutterschafts- und Vaterschaftsanerkennungen und Zustimmungserklärungen
- Kirchenaustritte

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

3800 Feuerwehr

2. Amt/Fachbereiche

381 FB Einsatz, 382 FB Technik, 383 FB örtl. Bevölkerungsschutz und Verwaltung

3. Zugeordnete Teilpläne

12600, 12700, 12800

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Wachtel

5. Auftragsgrundlage

Brandschutzgesetz, Gebührensatzung, Landesbauordnung und Sonderbauvorschriften, Zivilschutzgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Rettungsdienstgesetz, Durchführungsverordnung zum Rettungsdienstgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Dienstvorschriften, Herstellerprüfvorschriften

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 381 - Einsatz

- Einsatzdienst (hauptamtliche Wachabteilung)
- Aus- und Fortbildung

FB 382 - Technik

- Ausrüstung & Technik (Beschaffung / Lagerwirtschaft)
- Information & Kommunikation (EDV)

FB 383 - Örtl. Bevölkerungsschutz und Verwaltung

- Bevölkerungsschutz (Einsatzplanung / Einsatzvorbereitung)
- Vorbeugender Brandschutz (Einsatzvorbereitung / Brandschutzerziehung BE/BA)
- Verwaltung & Rechnungswesen

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

4100 Jugendamt

2. Amt/Fachbereiche

410 FB Rechtliche und wirtschaftliche Jugendhilfe, 411 FB Jugendhilfe Nord, 412 FB Jugendhilfe Süd

3. Zugeordnete Teilpläne

36220, 36250, 36311, 36320, 36321, 36323, 36324, 36330, 36331, 36332, 36333, 36334, 36335, 36336, 36337, 36338, 36339, 36341, 36342, 36343, 36600

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Bülter

5. Auftragsgrundlage

Gesetzliche Aufträge, i.d.R. SGB VIII, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

6. Zuständiger Fachausschuss

Jugendhilfeausschuss

7. Beschreibung

FB 410 - Rechtliche und wirtschaftliche Jugendhilfe – Teilplan 36220, 36320

- Förderung der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit der freien Jugendhilfe
- Allgemeine Kinder- und Jugenderholung, sofern nicht im Einzelfall anderen Aufgabengebieten zugewiesen
- Zusammenarbeit mit freien Trägern der Jugendhilfe und anderen Stellen, Förderung freier Träger der Jugendhilfe
- Jugendförderrichtlinien
- Beistandsschaften, Amtspflegeschaften, Amtsvormundschaften
- Beurkundung und Beglaubigung im Sinne der §§ 59 und 60 SGB VIII
- Mitwirkung bei der Kinder- und Jugendhilfestatistik
- Jugendhilfeplanung
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Jugendschutz*, z. B. Durchführung von Jugendschutzwochen (*Gemeinsame Aufgabe des Kreises und der Stadt)

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 411 - Jugendhilfe Nord – Teilpan 36250, 36311, 36320, 36321, 363220, 36324, 3633ff, 3634ff, 36600

- Inhaltliche Planung und Betrieb der städtischen Einrichtungen der Jugendhilfe
- - offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und familienbezogene Sozialarbeit, - Migrationsarbeit
- Planung und Durchführung der Ferienpass-Aktion
- Jugendsozialarbeit
- Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie
- Gemeinsame Unterbringung v. Müttern/Vätern m. ihren Kindern
- Betreuung u. Versorgung d. Kindes in Notsituationen
- Hilfe zur Erziehung und ergänzende Leistungen
- Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und ergänzende Leistungen
- Förderung institutioneller Beratung

FB 411 - Jugendhilfe Süd – Teilpan 36250, 36311, 36320, 36321, 363220, 36324, 3633ff, 3634ff, 36600

- siehe Jugendhilfe Nord
- Soziale Gruppenarbeit
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Tagesgruppe
- Heimerziehung
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Hilfe für junge Volljährige und Nachbetreuung
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
- Herausnahme des Kindes oder des Jugendlichen ohne Zustimmung des Personensorgeberechtigten
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormundschafts- und den Familiengerichten
- Beratung und Belehrungen in Verfahren zur Annahme als Kind
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Pflegestellenwesen
- Adoptionswesen

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

4200 Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten

2. Amt/Fachbereiche

421 FB Schule, 422 FB Kindertagesstätten, 423 FB Sport

3. Zugeordnete Teilpläne

21100, 21700, 21800, 22100, 24100, 24300, 36110, 36120, 36500, 36510, 36520, 36530, 42100, 42400

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Gattermann

5. Auftragsgrundlage

Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (SchulG), Satzung des Kreises Segeberg über die Anerkennung der notwendigen Schülerbeförderungskosten, VOL SGB VIII (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Satzung und Verträge, Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO), Richtlinien zu Förderung von Kindern in Tagespflege, Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein, Konzeptionen der Kitas
Sportförderrichtlinien, Benutzungsordnung und Entgelttarif für Sportstätten und Schulräume

6. Zuständiger Fachausschuss

Ausschuss für Schule und Sport, Jugendhilfeausschuss, Schulleiterwahlausschusses

7. Beschreibung

FB 421 – Schule – Teilplan 21100, 21700, 21800, 22100, 24100, 24300

- Schulentwicklungsplanung
- Erstellung des Schulbau- und Sanierungsprogramms in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gebäudewirtschaft
- Mitwirkung bei Planung, Errichtung, Aus- und Umbau städtischer Schulen und Sportanlagen (mit 423)
- Budgetierung und Verwaltung der Sachmittel für die Schulen, Schulbuchbeschaffung
- Abrechnung des Schullastenausgleichs
- Beschaffung und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Unterrichtsmaterialien
- Mitwirkung bei der Wahl von Schulleitern/innen
- Außerschulische Nutzung von Schulräumen und Sportstätten (mit 423)
- Schulbezirksgrenzen
- Projekt DAZ (Deutsch als Zweitsprache)
- Offene Ganztagschule
- Schülerbeförderung
- Sonstige Schulangelegenheiten wie Einhaltung Schulpflicht, Schulsachschäden (KSA), Mitwirkung bei der Schulwegsicherung

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 422 – Kindertagesstätten – Teilplan 36110, 36120, 36500, 36510, 36520, 36530

- Kindertagesstättenbedarfsplanung: Bestandsaufnahme und Statistiken, Auswertung der Wartelisten, Bedarfsanalysen, -pläne
- Kindertagesstättensatzung: Gebührenfestlegung, Richtlinie zur Bildung einer Sozialstaffel
- Inhaltliche Planung und Betrieb der städtischen Kindertagesstätten
 - Sicherstellung der Finanzierung, Kostenausgleich (Einnahmen)
 - Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder in den Kitas und Horten
 - Begleitung von Neu-, Aus- und Umbauten, Gebäudeerhaltung und –bewirtschaftung (mit 68)
 - Personalplanung, - auswahl, - entwicklung, - verwaltung (mit 133), Psychologische Beratung und Fachberatung
 - Anmeldung / Warteliste / Platzvergabe, Beratung und Information der Eltern, Bearbeitung der Aufnahmeanträge
- Abwicklung des laufenden Betriebs
 - Gebührenberechnung, Bearbeitung von Ermäßigungsanträgen, Kündigung und Widerruf, Betreuung der Elternbeiräte,
 - Integration durch Integrationsgruppen u. Einzelintegrationsmaßnahmen
 - Modulangebote
- Förderung und Einrichtung des Betriebes von Kindertagesstätten in nichtstädtischer Trägerschaft
 - Beratung und Information der Träger, Betriebskostenzuschüsse, Bearbeitung Investitionskostenzuschüsse bei Neu- und Ausbauten
- Tagespflege, Förderung der Tagespflege aufgrund der Richtlinie, Förderung des Vereins Tagespflege in Norderstedt e.V.

FB 423 – Sport

- Sportstättenentwicklungs- und Sportstättenleitplanung
- Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Arbeitsgemeinschaften
- Gestaltung und Abwicklung der Nutzungsverträge mit den Sportvereinen hinsichtlich der zur Verfügung gestellten Sportanlagen
- Sportförderung, Sportförderplan
- Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

4400 Amt für Bildung und Kultur

2. Amt/Fachbereiche

441 FB Stadtbüchereien und Stadtarchiv, 442 FB Volkshochschule, 443 FB Musikschule, 444 FB Kultur und Museum

3. Zugeordnete Teilpläne

11117, 11118, 25200, 26100, 26201, 26300, 27100, 27200, 28100, 52300

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Powitz

5. Auftragsgrundlage

Bibliotheksvertrag von 1984, Zusatzvereinbarung für die Bücherei um Schulzentrum Süd von 1977, Bücherei-Entwicklungsplan von 1987, Kultur- und Weiterbildungsentwicklungsplan von 1999, Bibliotheksentwicklungsplan Schleswig-Holstein von 2003/2012, Politische Beschlüsse, AGBs, Landesarchivgesetz, Beschluss der Stadtvertretung, Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Förderung von europäischen Kontakten, Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt

6. Zuständiger Fachausschuss

Kulturausschuss

7. Beschreibung

FB 441 – Stadtbüchereien und Stadtarchiv – Teilplan 27200, 25200

- Bereitstellung, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen inkl. fachlicher Beratung
- Service für Kindertagesstätten, Schulen und andere (Weiter-) Bildungseinrichtungen
- Aktive Vermittlung von Literatur und Medien durch öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen

FB 442 – Volkshochschule – Teilplan 27100

- Planung und Durchführung von Kursen, Seminaren und Vorträgen.
- Die VHS initiiert, fördert und führt Maßnahmen zur qualifizierten Fortbildung von Zielgruppen im Auftrag Dritter durch. Ziele und Zielgruppen ergeben sich aus jeweiligen Projekten, damit im Zusammenhang werden entsprechende Kennzahlen festgelegt.
- Dienstleistungen, die nicht Bildungsprozesse selbst sind, sondern die als Unterstützung von Bildungsprozessen wirken.

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 443 – Musikschule – Teilplan 11117, 11118, 26201, 26300

- Inhaltliche Planung und Betrieb der Musikschule
- Kursangebote wie Sambagruppen, Violinis, Treffpunkt Konzert
- Unterrichts- und Serviceangebote für Allgemeinbildende Schulen/Kitas
- Durchführung von Veranstaltungen z. B. Konzerte, Musiktheater, Tag der offenen Tür
- Geschäftsbesorgung Kulturstiftung
- Team „Räume und Organisation“
 - Kulturwerk am See, Festsaal am Falkenberg, Verwaltung und Vermarktung der Kulturträgere Räume sowie der Sitzungssäle

FB 444 – Kultur und Museum – Teilplan 25200, 26100, 28100, 52300

- Kultur und Künstlerförderung
- Zielgruppenorientierte Kulturveranstaltungen, Theater, Konzert
- Europäische Kontaktpflege
- Stadtarchiv + Stadtmuseum

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

5000 Sozialamt

2. Amt/Fachbereiche

501 FB Sozialhilfe, 502 FB Wohngeld und soziale Dienste

3. Zugeordnete Teilpläne

31110, 31111, 31112, 31114, 31140, 31155, 31160, 31170, 31200, 31310, 31390, 31510, 31540, 31550, 33100, 34500, 35100, 35160, 52200

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Neuenfeldt

5. Auftragsgrundlage

insb. Sozialgesetzbücher I, V, X, XII, AsylbLG, Heranziehungssatzung des Kreises Segeberg, Beauftragung des Landrates, Beschlüsse SoA, WoGG, BKGG, LVwG-SH, BGB, SHWoFG-DVO, Seniorenbeiratssatzung, Beschlüsse SoA

6. Zuständiger Fachausschuss

Sozialausschuss

7. Beschreibung

FB 501 – Sozialhilfe – Teilplan 311ff, 31200, 313ff, 34500

- Sozialplanung im örtlichen Bereich
- Zusammenarbeit mit Trägern freier Wohlfahrtspflege und anderen Stellen, Bildung von Arbeitsgemeinschaften und Kuratorien
- Aufgaben nach dem SGB I – Allgemeiner Teil – und dem SGB X – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz –
- Aufgaben nach dem SGB XII – Sozialhilfe – und dem Asylbewerberleistungsgesetz, die vom örtl. Träger der Sozialhilfe auf die Stadt delegiert sind
- Sozialversicherungsangelegenheiten, Ausstellung von Sozialpässen
- Organisation von Sammlungen / Spendenaktionen für soziale Zwecke

FB 502 – Wohngeld und Soziale Dienste - Teilplan 35100, 52200

- Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz
- Beratung in Wohnungsfragen
- Aufgaben nach dem Wohnraumförderungsgesetz S.-H., insbesondere Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- Abgabe von kommunalen Stellungnahmen zum öffentlich geförderten Wohnungsbau.
- Wohnungsbauförderung
- Aufstellung und Fortführung des Mietenspiegels
- Inhaltliche Planung und Betrieb eigener Einrichtungen bzw. Förderung der Errichtung und des Betriebes von Einrichtungen anderer Träger in den Bereichen Sozialhilfe, Seniorenarbeit und Gesundheitspflege
- Betreuung von Migranten/innen, soweit nicht Aufgabe übergeordneter Stellen
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Beseitigung von Obdachlosigkeit sowie zur Unterbringung zugewiesener Personenkreise
- Allgemeine Aufgaben zum Gesundheitswesen (soweit nicht andern Fachämtern zugewiesen)
- Seniorenbeirat (inkl. Wahl), Seniorenbeiratssatzung
- Wahrnehmung der Aufgaben der / des Integrationsbeauftragten

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

6000 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

2. Amt/Fachbereiche

601 FB Planung, 602 FB Natur und Landschaft, 604 FB Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften

3. Zugeordnete Teilpläne

11109, 51110, 53830, 54100, 54200, 54300, 54400, 54700, 54800, 55100, 55200, 55500

4. Budgetverantwortliche/r

Frau Rimka

5. Auftragsgrundlage

Beschlüsse städtischer Gremien, GO, Satzungsrecht, BauGB, BauNVO, LBO, LVwG, BImSchG, Naturschutzrecht, KAG, Straßen- und Wegegesetz, HOAI, VOB, VOL, VOF, PACT-Gesetz, WEG, Bauleitplanung, BNatSchG, LNatSchG, Artenschutzrecht, Verkehrssicherungspflicht, EU-Wasser-Rahmen-RL, WHG, LWG, Wasserverbandsgesetz, landesrechtliche Ausführungsvorschriften, BGB, ÖPNVG u.a.

6. Zuständiger Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Umweltausschuss, Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 601 - Planung – Teilplan 51110

- Allgemeine Aufgaben der städtebaulichen Planung
- Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen und Planungen von Nachbargemeinden
- Stadtentwicklungs-, Flächennutzungsplanung, Bebauungsplanung
- Städtebauliche Rahmenplanung und Stadtbereichsplanung, Durchführung von Städtebaulichen Wettbewerben, sonstige städtebauliche Satzungen
- Umweltprüfung und strategische Umweltprüfung für Bauleitpläne und Landschafts- bzw. Grünordnungspläne
- Sicherung und Umsetzung der Bauleitplanung
- Bodenverkehr (Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Amtshilfe für Gutachterausschuss des Kreises
- Stadtgestaltung
- Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivitätssteigerung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen nach dem PACT-Gesetz
- Regelung der baulichen Nutzung und sonstiger raumrelevanter Nutzungen,
- Städtebauliche Verträge
- Klimaschutz im Städtebau und in der Stadtplanung
- Altlasten

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 602 - Natur und Landschaft – Teilplan 51110, 55100, 55200, 55500

- Allgemeine Aufgaben der Landschafts- und Grünordnungsplanung, Landschafts- und Grünordnungspläne, Landschaftspflegerische Begleitpläne
- Stellungnahmen zu übergeordneten Planungen und Planungen von Nachbargemeinden,
- Stellungnahmen zu internen Planungen und Verfahren
- Entwurf, Herstellung und grundlegende Überplanung von Grünflächen und anderen städtischen Freiräumen
- Mitwirkung bei der Planung von Gewässern unter ökologischen Gesichtspunkten
- Naturschutz und Landschaftspflege, Genehmigungen im Bereich Natur und Landschaft
- Nachbarschaftsrechtliche Bearbeitung bei Beeinträchtigungen durch private Bäume (ohne Gefahrenabwehr)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Umweltbeschwerden im Natur- und Landschaftsschutz, sowie Beratung
- Reitwege und Reitwegkarte

FB 604 – Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften - Teilplan 11109, 538300, 54100, 54200, 54300, 54700, 54400, 54800, 55200

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung von Verkehrsanlagen gemäß der Leistungsphasen 1 bis 4
- Verkehrsentwicklungsplanung, Verkehrsrahmenplanung, Mitwirkung bei der Bauleitplanung (FNP, B-Pläne etc.)
- Ordnungskonzepte, Verkehrserhebung und Verkehrsmodelltechnik
- Radverkehrsplanung, Schulwegsicherungsplanung, Planung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Wegweisungsplanung
- Aktiver und passiver Lärmschutz, verkehrstechnische Umsetzung der Lärminderungsplanung, sowie Luftschadstoffschutz
- Mitwirkung bei Planungen zum ÖPNV
- Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung
- Mitwirkung bei der Planung, Ausschreibung, Baudurchführung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen
- Entwurfs und Genehmigungsplanung von Entwässerungsanlagen gemäß der Leistungsphasen 1 bis 4
- Ausführungsplanung, Ausschreibung und Baudurchführung für Entwässerungsanlagen gemäß der Leistungsphasen 5 bis 9
- Unterhaltung der Entwässerungsanlagen, Grundstücksentwässerung (satzungsrechtl. Genehmigung), Überwachung Dichtigkeitsprüfung
- Kanalkataster, Abwasserkataster, Pumpstationen und Abwassermessanlagen
- Anzeigeverfahren bzw. Genehmigung von Indirekteinleitungen, Kommunale und wasserrechtliche Indirekteinleiterüberwachung,
- Fassadenreinigung (Genehmigung und Überwachung)
- Mitwirkung bei Angelegenheiten der Wasser- und Bodenverbände
- Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung anstelle der Wasser- und Bodenverbände, Unterhaltung der sonstigen (Fließ)Gewässer
- Mitwirkung bei der Sanierung von Altlasten
- Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen,
- Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Belastung Grundstücke Dritter mit Rechten zugunsten der Stadt, Belastung städtischer Grundstücke zugunsten Dritter
- Abschluss von Miet- und Pachtverträgen (im Rahmen der Zuständigkeit gemäß DA Liegenschaften)
- Leistung von Entschädigungen für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und persönliche Vorzugsrechte
- Verwaltung des bebauten und unbebauten allgemeinen Grundvermögens (im Rahmen der Zuständigkeit gemäß DA Liegenschaften)
- Verwaltung gemeindlicher Jagd- und Fischereirechte
- Katasterangelegenheiten (Teilung bzw. Verschmelzung städtischer Grundstücke)
- Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

6200 Amt für Bauordnung und Vermessung

2. Amt/Fachbereiche

621 FB Beiträge und Vermessung, 622 FB Bauaufsicht, 623 FB Brandschutzdienststelle

3. Zugeordnete Teilpläne

11111, 51120, 52100

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Hoerauf

5. Auftragsgrundlage

Satzungsrecht, BauGB, BauNVO, LBO, VwGO, LVwG, Baugebührenverordnung, Verwaltungskostengesetz, OWiG, weitere div. Verordnungen und Erlasse, div. DIN- Vorschriften, LVwG, KAG, Vermessungs- und KatasterG

6. Zuständiger Fachausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Umweltausschuss

7. Beschreibung

FB 621 – Beiträge und Vermessung - Teilplan 11111, 51120

- Erschließungsbeitragssatzung, Straßenbaubeitragssatzung, Schmutzwasserbeitragssatzung
- Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG, Kanalausbaubeiträge nach KAG
- Erschließungsverträge, Ablösevereinbarungen für Beiträge und Kostenerstattungen
- Satzung über Kostenerstattungsbeträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Kostenerstattungsbeträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Widmung und Einziehung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Topographische Vermessungen, Nivellements, Herstellung und Fortführung der Stadtpläne und –karten, topographische Grundlagenpläne, Erfassung von Veränderungen, topographischer Meldedienst, Pflege der topografischen Daten für das Stadtgrundkartenwerk
- Grundlagenvermessung
- Liegenschaftskataster
- Mitwirkung bei Umlegungsverfahren, Enteignungen, Bodenverkehr, Maßnahmen nach dem Städtebauförderungsrecht, Grundbuchangelegenheiten
- Vervielfältigungen, Vergrößerungen, Verkleinerungen von Plänen
- Vergabe von Straßennamen

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 622 – Bauaufsicht - Teilplan 52100

- Allgemeine Aufgaben der Bauordnung
- Statistik Bauberatung
- Baugenehmigungsverfahren, Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. BImSchG, AbfG)
- Genehmigungen und Planfeststellungen durch andere Behörden (z. B. Gewerbeaufsichtsamt, UWB, UNB)
- Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten (z. B. Versammlungsstätten, Schulen, Verkaufsstätten, Großgaragen)
- Fliegende Bauten
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen der Bauaufsicht
- Vorbeugender Brandschutz
- Mitwirkung bei Konzessionsanträgen und sonstigen Gestattungen nach dem Gaststättengesetz
- Mitwirkung bei Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Stellplatz-Ablösevereinbarungen gemäß Landes- und Ortsrecht
- Mitwirkung bei der Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen
- Mitwirkung bei Satzungen über örtliche Bauvorschriften gem. LBO u. a. Satzungen nach Planungsrecht
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zu § 82 LBO und § 213 BauGB
- Aufnahme und Eintragung von Baulasten, Führen des Baulastenverzeichnisses
- Festsetzung von Hausnummern, Hausnummernsatzung

FB 6232 – Brandschutzdienststelle - Teilplan 52100

- Vorbeugender Brandschutz wie Beratung, Stellungnahmen, Brandverhütungsschau

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

6800 Amt für Gebäudewirtschaft

2. Amt/Fachbereiche

681 FB Gebäude und Außenanlagen, 682 FB Gebäudereinigung, 683 FB Service

3. Zugeordnete Teilpläne

11108, 53820, 54600, 57350

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Rickers

5. Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse, Nutzervorgaben, vertragliche Vereinbarungen, öffentlich-rechtliche Vorgaben, baurechtliche Vorschriften, VgV, VOB, Vergaberichtlinien, VOL, VOF, HOAI, Dienstanweisung und Leitlinien der Stadt Norderstedt, UVgO, AGA, TvöD, Arbeitsschutzgesetz, UVV, MitbestG, Jahresarbeitszeit, GO SH, GemHVO-Doppik, BGB, Vergaberichtlinien, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung, TTG, Arbeitsschutzgesetz, Unfallkasse, Vgv, Lohntarifvertrag Gebäudereinigung, Richtlinien FIGR, Hygienevorschriften (HACCP), Sicherheitsdatenblätter DIN 77400, Betriebsanweisungen
Grundsteuergesetz, Mietgesetz/Mietrecht im BGB, zweite Berechnungsverordnung, Neubaumietverordnung, zweites Wohnungsbaugesetz, zweites Wohnraum-Kündigungsgesetz, MHG, Wohnungsbindungsgesetz, Mietenspiegel, Heizkostenverordnung, Landesverwaltungsgesetz, Mittelstandsförderungs- und Vergabegesetz MFG, Gebührensatzung / -ordnung für die Notunterkünfte

6. Zuständiger Fachausschuss

Hauptausschuss

7. Beschreibung

FB 681 – Gebäude und Außenanlagen – Teilplan 11108, 53820, 54600, 57350

- Unterhaltung aller städtischen Gebäude und Anlagen (ohne Außenanlagen)
- Unterhaltung der Außenanlagen an städtischen Gebäuden (Grünanlagen, Bäumen, Spielplätze u.a.)
- Technik (Lüftung, Heizung, Mess- u. Regeltechnik, Elektro, Sanitär)
- Technische Beratung der Fachämter
- Hausmeisterdienst
- Klimaschutz und Energiebewirtschaftung
- Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Planung, Bauzeichnung, Ausführung, Bauleitung, Abrechnung)
- Gutachten und Prüfung nach Z-Bau

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 682 – Gebäudereinigung – Teilplan 11108

- Organisation des städtischen Reinigungsdienstes
- Vergabe und Überwachung der Fremdreinigung

FB 683 – Service – Teilplan 11108, 57350

- Gebäudebereitstellung und –bewirtschaftung
- Vermietung und Verpachtung (im Rahmen der Zuständigkeit gemäß DA Liegenschaften) für Norderstedt
- Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge
- Inhaltliche Planung und Betrieb von Notunterkünften für von der Kommune unterzubringende Personen
- Sachversicherungen
- Hausmeisterdienst (Schul- und Asylhausmeister)
- Ausschreibung und Vergabe incl. elektronische Vergabe
- Regulierung von Fremdschäden (Haftpflichtschäden)
- Haushaltsangelegenheiten, Berichtswesen, Kostenleistungsrechnung, Finanzcontrolling Amt 68

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

1. Budget

7000 Betriebsamt

2. Amt/Fachbereiche

701 FB Abfall u. Verwaltung, 702 FB Stadtpflege und Friedhöfe, 703 FB Gebrauchtwarenhaus, 704 FB Stadtpflegebetrieb

3. Zugeordnete Teilpläne

11110, 53700, 53810, 54500, 55300, 57320

4. Budgetverantwortliche/r

Herr Sandhof

5. Auftragsgrundlage

70 zentrale Betriebsamtsaufgaben

VOB, VOL, GWB, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV -) Vergabehandbuch (VHB) für die Durchführung von Bauvorhaben und Lieferungen. SHVgVO, GemHVO, DA Vergabeordnung

FB 701 - Abfall und Verwaltung

KrWG, LAbfWG sowie die übrigen jeweils geltenden Vorschriften. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen Kreis Segeberg und Stadt Norderstedt über die Übertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung im Kreis Segeberg vom 24.08.2012.

Abfallwirtschaftssatzung sowie dazugehörige Gebührensatzung und Entgeltordnung der Stadt Norderstedt, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz sowie die übrigen jeweils geltenden Vorschriften einschl. Schmutzwasserbeseitigungssatzung sowie dazugehöriger Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren der Stadt Norderstedt., Straßen- u. Wegegesetz des Landes S-H, Straßenreinigungssatzung der Stadt Norderstedt, div. Beschlüsse der städtischen Gremien.

FB 702 - Stadtpflege und Friedhöfe

Bestattungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein, Verpflichtung als Träger der städt. Friedhöfe, Friedhofssatzung und dazu gehörende Friedhofsgebührensatzung sowie Entgeltordnung

Landesnaturenschutzgesetz, Kinderspielplatzgesetz, DA f. Spielplatzkontrolle, DA zur Kontrolle öffentl. Straßen, DA zur Kontrolle der Verkehrssicherheit städtischer Grünflächen.

FB 703 - Gebrauchtwarenhaus

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Umsatzsteuergesetz

FB 704 - Stadtpflegebetrieb

Siehe gesetzl. und vertragliche Regelungen bei den FB 701 und 702, Unfallverhütungsvorschriften, OHSAS, Gefährdungsbeurteilungen u. dergl.

6. Zuständiger Fachausschuss

Umweltausschuss

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

7. Beschreibung

70 zentrale Betriebsamtsaufgaben – Teilplan 11110

- Administration des Betriebsamtes
- Zentrale Submissionsstelle der Stadtverwaltung

FB 701 - Abfall und Verwaltung – Teilplan 53700, 53810, 54500

- Abfallberatung, Abfallverwertung, Abfallbeseitigung, Betrieb der Schadstoffsammelstelle
- Bearbeitung der Abfallwirtschaftssatzung und der Gebührensatzung Abfall
- Gefäßverwaltung
- Ausarbeitung von Verträgen mit Entsorgungsfirmen, dem WZV und dem Kreis
- Kalkulation und Erhebung der Abfallgebühren
- Ausarbeitung der Tourenpläne
- Bearbeitung der Schmutzwassersatzung und der Gebührensatzung Schmutzwasser
- Dezentrale Abwasserbeseitigung
- Kalkulation und Erhebung der Schmutzwassergebühren, einschließlich Anerkennung von Abzugsmengen auf Antrag
- Reinigung von Abwasseranlagen, einschl. Saug- und Pumparbeiten, Kanalinspektion, Sielbereitschaft und Ersatzvornahmen bei Verkehrsunfällen
- Bearbeitung der Straßenreinigungssatzung und ggf. der Straßenreinigungsgebührensatzung (incl. Kalkulation)

FB 702 - Stadtpflege und Friedhöfe – Teilplan 55300, 57320

- Beratung zu Bestattungsangelegenheiten, Vergabe von Nutzungsrechten (Gräber) sowie Verwaltung der Sterbefälle
- Sicherstellung eines reibungslosen und pietätvollen Bestattungsablaufs
- Planung, Bau, Pflege u. Unterhaltung der Friedhofsanlagen, Verkehrssicherungspflicht, Planung v. Belegungsfeldern, Friedhofserweiterung
- Kalkulation und Erhebung der Friedhofsgebühren, Bearbeitung der Friedhofssatzung und der Gebührensatzung Friedhöfe
- Bearbeitung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Entgeltordnung für Grabpflege, Durchführung und Abrechnung der Grabpflege
- Kalkulation und Erhebung der Pflegeentgelte
- Grünpflege und Unterhaltung städtischer Grünanlagen und Parks, des Straßenbegleitgrüns, städtischer Spiel- und Bolzplätze
- Kontrolle der städtischen Spielplätze und Grünanlagen; Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
- Baumkontrolle und Unterhaltung
- Führung des städtischen Baumkatasters, Aufstellung und Fortschreibung des Grünflächenkatasters
- Kontroll- und Überwachungstätigkeit der Verkehrsinfrastruktur in der gesamten Stadt als Träger der Straßenbaulast (Verkehrssicherungspflicht)
- Unterhaltung von Straßen, Rad- und Gehwegen / Sanierung / Deckenerneuerung (Fremdbeauftragung)
- Unterhaltung von Ingenieurbauwerken (Brückenanlagen)
- Planung und Durchführung von Maßnahmen der AG Radverkehr
- Grundstückszufahrten (endgültige Herstellung von Gehwegüberfahrten)

FB 703 - Gebrauchtwarenhaus – Teilplan 537000

- Betrieb eines Gebrauchtmöbelkaufhauses

Budgetbeschreibungen Stadt Norderstedt

FB 704 - Stadtpflegebetrieb – Teilplan 53810, 54500, 57320

- Abfallbehälterleerung und –auslieferung, Containerdienst, Reinigung der Recycling-Containerstandorte etc.
- Zentrale Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser, Oberflächenentwässerung), Tätigkeiten i. R. der Regenwasserbeseitigung (53830) sind dem **Budget 6000** zugeordnet
- Stadtreinigung (gem. Straßenreinigungssatzung), Federführung Winterdienst, Papierkorbleerung
- Aufstellung und Ausarbeitung Einsatz- und Bereitschaftspläne
- Grünpflege und Unterhaltung
- Spielplatz- und Grünanlagenkontrolle und Unterhaltung einschl. Verkehrssicherungspflicht, Wartung u. Instandsetzung von Spielgeräten
- Unterhaltung von Straßen, Rad- und Gehwegen, Sanierung, Deckenerneuerung, Aufstellen und Pflege der Beschilderung
- Winterdienst
- Wartung und Reparatur des Fuhrparks und der Geräte des Betriebsamtes, Beschaffung und Vorhaltung der benötigten Fahrzeuge, Materialien, Ersatzteile und Schutzausrüstung für den Bauhofbetrieb